Biegen oder brechen!

Bu diefer Stunde kann Santiago bereits fich entweder ergeben haben oder geflürmt fein.

21 uf 4 Uhr Machmittags war die Schicksalsstunde endgiltig festgesett.

Verhandlungen hin und her. — Camara's Flotte macht Linksum! Rehrt!

Allerlei Kriegenenigkeiten.

Rückwärts, Don Camara!

Ismailia, Egypten, 9. Juli. Die

panifche Referveflotte bes Abmirals

Samara ift, auf Befehl ber fpanifchen

Regierung, wieber in ben Gueg-Ranal

eingelaufen, um nach Spanien gurud-

zulehren. Für die Fahrt bis dahin wurde den spanischen Schiffen von den

britisch-eanptischen Behörben bie Auf-

Die Verluste vor einer Woche.

Washington, D. C., 9. Juli. Bom

Beneral Chafter ift folgende Depesche

Plana del Gite, Cuba. Die endgil

ige Berichte über Die Berlufte in Den

Rampfen bom 1. und 2. Juli befagen

baß ameritanischerseits 22 Offiziere

und 208 Bemeine gefallen find, und

81 Offiziere und 1203 Gemeine ber=

Dermifchtes vom Krieg.

Flottendepartement hat nachricht er=

halten, daß fich ein fpanisches Raper=

schiff, mit 5 Geschützen ausgerüftet, un=

fern ber Rufte bon Britifch-Columbia

herumtreibe, um ameritanische Schiffe

abzufangen, welche bon ben artiifchen

(In Californien wird biefe Rachricht

pedoboot = Zerstörer von Cerveras

Flotte, welche bei Santjago vernichtet

wurde, ift einer neuerlichen Spezial=

Ferner wird mitgetheilt, daß bie Leute

bes ameritanischen Flaggenschiffes im

Wrad des spanischen Bootes "Infanta

Terefa" \$30,000 Gilbermungen fan-

ben, welche zu einem festen Klumpen

Gin Mann, Ramens Birth, ber fich

für einen Rorrespondenten ber "Frant=

furter Zeitung" ausgibt, wurde von ben

Umeritanern babei abgefaßt, nie er fich

hiniiber zu ben fpanischen Ran pflinien

ftehlen wollte, und als Spion perhaftet.

Er wird nächftbem auf bem Rreuger:

boot harvard nach Ren West gefandt

elf Tagen wurden Lichterschiffe bon

Mobile und Tampa füdwärts geschicht,

um dagu bermenbet gu merben, Ge=

fchüte und anderes ichweres Rriegs=

jett hat General Shafter jeboch nur

eines berfelben erhalten. Diefe Lich=

terschiffe bilbeten feitbem bas Befpenft

bes Departements. Die Rapitane

ichliipfen beim geringften Unzeichen

brobenben Wetters in irgend eine

fleine Bucht, ober tleines Alugchen ein,

mahrend fie für jeden Tag \$100 Be-

Großer Dampfer niedergebrannt.

Mew York, 9. Juli. Der große Dampfer "Delaware", von der Elpde= Linie,ift auf der Höhe von CedarCreek,

Dt. 3., niebergebrannt. Baffagiere und

Bemannung wurden bon ben Lebens:

rettungsmannschaften in Sicherheit ge-

Das Feuer brach gegen Mitternacht

aus. Rach ben legten Berichten ift bas

Schiff (bas erft im Nahre 1890 ge=

3um ,,Bourgogne"=Untergang.

Ibenden bom Ungludsbampfer "La

Bourgogne" find alle bier angefommen.

Das Bublitum empfing bie Mannschaft

mit Bifchen. Der jungften Revision

ber Paffagierlifte zufolge waren im

Bangen 714 Berjonen auf bem Schiffe,

worunter 550 umfamen und 164 ge-

rettet wurben; 105 ber Legteren gebo-

Edlug der Turner-Tagfagung.

ner-Bundestagfagung ift geftern Abend

aller Form gefchloffen worden, nachdem

fich die Turner noch Ausflüge und an-

bere Unterhaltungen geleiftet. Alle

welche fich nicht an bem erwähnten

morgen in San Joje gu eröffnenben

Turn= und Sängerfest betheiligen, sind

Baugewerfe-Streif.

beiter sämmilicher Baugewerte babier

gingen heute an ben Streit, um ben

Plumbers zu helfen, welche bereits vor

mehreren Wochen behufs Lohnerhö

Dampfernadrichten.

New York: Grecian bon Glasgow

(welcher bas Schiff "Cromartnfhire",

bas mit "La Bourgogne zusammen=

ftieg, in ben hafen bon Salifar ge=

schleppt hatte). Liverpool: Catalonia von Boston

(hatte am 6. Juli und Tags barauf

Feuer in feinem Baumwoll-Rargo.)

hung die Arbeit nieberlegten.

Ranfas Cith, Mo., 9. Juli. Die Ur-

San Francisco, 9 Juli. Die Tur-

ten gur Mannichaft.

beimgereift.

New York, 9. Juli. Die Ueber-

baut wurde) völlig verloren.

bühren begieben.

Bafhington, D. C., 9. Juli. Bor

zufammengeschmolzen maren.

bepesche zufolge gehoben worden. -

Giner der Tor=

Gold-Regionen tommen.

New Yort, 9. Juli.

noch nicht geglaubt.)

Bafhington, D. C., 9. Juli. Das

nahme bon Roblen geftattet.

ingetroffen:

wundet wurden.

(Reneftes:) General Chafter hat ben Waffenstillstand bis Sonntag Mittag verlängert. Inzwischen wird über die llebergabe Santjagos verhan=

(Bulletin:) Das Rriegsamt hat Nachricht, bag bie Beschießung bon Santjago begonnen hat!

(Später:) Die obige Rachricht scheint berfrüht gemefen gu fein. Das Rriegs= bepartement erflärt wenigstens, es habe noch feine offizielle Mittheilung über ben Beginn bes Bombardements erhal:

(Bulletin:) Bafhington, D. C., 9. Juli. Bu fpater Stunde heute Nachmittag erfuhr man, baß General Linares fich erboten habe, Cantjago unter gemiffen Bedingungen gu erge= ben. General Chafter wurde bom Prafibenten angewiesen, Linares gu er= flaren, daß bie llebergabe eine bebin= gungelofe fein muffe.

Es heißt, Die große Beschiefang Santjagos habe gegen 2 Uhr Ruchmittags (Washingtoner Zeit) begon= nen, und es werbe ein fehr heftiges

Rem Dort, 9. Juli. Gine Spezial: bepefche aus Cantjago be Cuba melbet, baß ber Waffenstillstand zwischen ben beiben Beeren nochmals verlängert worden fei, und zwar bis 4 Uhr Rach=

Der bortige fpanische Obertomman= bant verhandelt jest mit ber fpanischen Regierung und mit bem Beneraltapi= tan Blanco in Savana über die Rapitulationsfrage.

Die gange Zivilregierung von Sant= jago ift aus ber Stadt gefloben und hat fich unter ben Schut ber amerita= nischen Flotte zu El Canen begeben!

Mabrib, 9. Juli. Es fcheint, bag bie fpanische Regierung noch immer unentschloffen ift, ob fie ben General Toral, ben jetigen fpanischen Oberbefehlshaber in Santjago, anweisen foll,

fich zu ergeben, oder nicht Sibonen, Cuba, 9. Juli. Cantjago ift fogut wie genommen. Um 4 Uhr heute Rachmittag erlifcht Die lette Inabenfrift für bie Rapitulation. Someit es auf ben fpanischen Oberbefehlshaber in Santjago und ben größten Theil ber Bevölterung antommt, wird bon ber Frift Gebrauch gemacht. Sollte Dies aber auf Beifungen aus Sabana ober Mabrid nicht geschehen, - bann bleibt eben nur bas Meugerfte. Bur Beit, ba ben Lefern Diefe Beilen gu Beficht tom= men, wird mohl bas Entweber - Dber entschieben fein!

Urfprünglich follte "unwiderruflich" fcon heute Mittag Die große Beschie= Bung ber Stadt Cantjago beginnen, wenn bis dahin nicht bie Rapitulation erfolgt fei. Muf Bitten ber Spanier felbit murbe bie Frift aber ichlieglich noch um bier weitere Stunden verlan gert, bamit bie Spanier noch etwas mehr Beit hatten, mit ihrer Regierung in Madrid telegraphisch zu verhandeln.

Das ift viel auf einmal.

Mabrid, 9. Juli. Es verlautet, bag bie fpanische Regierung eine Depeiche bom Generalgouverneur in habana er= halten habe, worin mitgetheilt fei, baß Abmiral Campson ihn telegraphisch aufgeforbert habe, binnen 48 Ctunben gang Cuba gu raumen, wibrigenfalls sämmtliche cubanische Festungen bon ben Umerifanern bombarbirt würden.

Watfons angebliches Programm.

Wafhington, D. C., 9. Juli. Wie es heift, wird bas Flottengeschwaber, mit welchem Rommobore Bation nach ber fpanischen Rufte gu fahren foll, aus ben brei Schlachtschiffen "Dre= gon", Jowa" und "Indiana", ben Rreuzerbooten "Newart", "Columbia" und "Minneapolis" und brei Silfs: freugern bestehen. Diefes Geschwaber wird wahrscheinlich von ben Ranari= ichen Infeln Befit ergreifen und bann gegen die Camara'sche Flotte losgehen. Heber ben Ausgang einer Schlacht mit Dieser Flotte hegt man hier nicht ben geringften 3meifel.

Manila.

San Franzisto, 9. Juli. Es wird mitgetheilt, bag Generalmajor Dtis, mit einem Theil ber neuen Truppen= Expedition, fpateftens Mitte nachfter Woche nach Manila abfahren werbe, fei es auf bem Boot "Beru" ober "Cith of Puebla".

Musland.

Berfdwörungs-Senfation. Das geplante Attentat auf Kaifer frang

Wien, 9. Juli. Wie fich bei bem schon furg erwähnten) Hochverraths= Prozeß gegen drei fogialiftische Urbei= ter in Budapeft herausstellt, war bon ihnen ein Morbanschlag auf ben Rai= fer Frang Josef geplant worden. Das Attentat follte im Dezember b. 3., wenn ber Raifer anläglich ber 31.bi= läumsfeftlichteiten in ber hauptftabt Ungarns weilen würde, gur Ausfih= rung tommen. Gine Blumenhanble= rin, Die bon ben Abfichten ber Ber= schwwörer erfuhr, benungirte sie ber Polizei. Zwei ber Angeklagten, Sart= mann und Robacz, leugnen noch, ber Dritte aber, ein gewiffer Muschid, hat bereits ein Geständniß abgelegt. Wie er fagte, wollten er und feine Mit= verschworenen bie Rettenbrücke mittelft Dynamit in Die Luft fprengen, während ber Monarch biefelbe paffiren Mls Grund für fein ber= brecherisches Vorhaben gab Muschick an, baß ber Raifer fich nicht um bas Land fümmere und es ben Miniftern überlaffe, bem Bolte bie Saut abgu=

Rodmals die Meichewehr=Mingele= genheit.

Wien, 9. Juli. Jüngst hieß es, bie Rlage ber Berausgeber ber Reichswehr gegen bie befterreichische Regierung fei baburch geschlichtet worben, bag bie Regierung einwilligte, bem genannten Blatte als Entschädigung 100,000 Gulben zu gahlen. Wenn Die Regie= rung aber glaubte, burch biefen Ber gleich sich diese ihr so unangenehme, im Reichsrath und in ber Preffe fo häufig ventilirte Angelegenheit gang und gar bom Salfe geschafft zu haben, so hat fie fich arg getäuscht, benn jest verlau= tet, daß die Linke im Reichsrath ben Grafen Thun-Sohenstein in Untlageguftand verfegen will, weil er ber "Reichswehr" auf Grund bes ermähn= ten Vergleiches Die 100,000 Gulden

ausbezahlt hat. (Die "Reichswehr" = Angelegenheit hat im Reichsrath wiederholt zu ftur= mifchen Auftritten Unlaß gegeben. Die lette biefer Ggenen tam am 28. April 3. bor. Un biefem Tage murbe bie Regierung in einer Interpellation ber Bergeudung von Staatsgelbern" befculbigt. Unter Unberem wurde Die Unklage gegen sie erhoben, ber offiziö-fen Zeitung "Reichswehr" (früher "Die Breffe") in 13 Monaten nicht weniger als 215,000 Gulben zugewandt zu ha= ben. Die Regierung ift Mitbefigerin ber Zeitung, obwohl Graf Babeni als Ministerpräsident ausbrücklich in Ab= rede gestellt hatte, daß irgendwelche Berbindung ber Regierung mit bem Blatte bestehe.)

Muß der Mufifwelt.

Wien, 9. Juli. Der berühmte Mu= fitfrititer Ebuard Sanslid bat feine Stellung als Professor für Mefthetit und Geschichte ber Mufit an ber Miener Univerfität niebergelegt. 2018 fein Nachfolger wird ber bekannte Mufit=

Doch ein Beine Denfmal in Duffeldorf.

Röln, 9. Juli. Die Stabt Duffel= borf, welche fich fo lange fträubte, ei= nem ihrer berühmteften Gohne, Beinrich heine, einen Blag für ein Dentmal anzuweisen, hat nun boch ein folches "Monument" erhalten, wenn es auch nicht lange fteben blieb. Ginige über= muthige Schiller ber Runft=Atabemie hatten irgendmo eine lebensgroße, wahrscheinlich zu Mal= und Mobellir= Ctudiengweden benutte Glieberpuppe aufgeftöbert, fie entfprechend berausge= putt und in eine bon ber Jagerhof: Milee-Promenade aus fichtbare Grotte eines fünftlichen Infelchens im Jager= hof-Allee-Beiher, unweit des Malta-ftens, gebracht. Dort ftellten fie die Buppe auf, fodaß fie bon ber Brome= nabe aus leicht gefeben werben tonnte. und hängten ihr ein großesSchild um. auf bem in weithin lesbarerSchrift bie Worte angebracht waren: "Ihrem gro-Ben Cohne Beinrich Beine Die bantbare Baterftabt Duffelborf". Die Boligei mußte bie Dienfte ber ftabtifchen Teuer= wehr in Unipruch nehmen, um bas Dentmal" gu entfernen. Lettere breb= te die ben Beiher fpeifende Fonlane an, bis die Grotte gang von Waffer gefült war. Die nur leicht befeftigte Beinc= Puppe löfte fich baburch bon ihrein "Codel" und wurde mit Fifcherhaten an's Land gezogen und in polizeiliche "Obhut" genommen.

Gude eineskandesverrathe: Prozeffes.

Leipzig, 9. Juli. Die Soch= und Lanbesverraths = Ungelegenheit Stein= len-Duffard ift nunmehr bor bem Reichsgericht zum Abschluß getommen. Steinlen wurde wegen bersuchten Soch= verraths zu 1½ Jahren, und Duffard zu 2 Jahren Zuchthaus veurtheilt.

Der Mufftand in China.

Kanton, 9. Juli. Die Aufftändi= ichen (hauptsächlich fog. "Schwarzflag= gen") haben jest auch Mening und Tien Bat genommen und umgingeln bereits Bu Chuenh=Sien (in ber dinefischen Proving Rwang=Tung). Biele ber Roll= beamten find bon ben Aufftanbischen getöbtet worben. Die Lage in Boo= Tichau ift fritisch. Maffenhaft flieben bie mohlhabenden Eingeborenen bon Berurtheilt!

Jola und Perrieug im zweiten Prozeg.

Paris, 9. Juli. Das Gericht in Berfailles, bor welchem ber zweite Brogeß gegen Bola und Perrieur (Ge= schäftsführer bes Blattes "L'Aurore") wegen "Berleumbung" ber frangofifchen Urmee in ber Drenfus-Gfterhagn= Uffare verhandelt wurde, verurtheilte bie Genannten gunächst gu je 5000 Schabenersag und gur Beröffentlich= ung bes Urtheils in bem genannten und gehn anderen Blättern auf ihre Roften. Außerbem murbe Bola noch extra zu 15 TageHaft ober 2000Fran= fen Gelbstrafe, und Perrieur gu 500 Franken Geldstrafe verurtheilt.

Edlimme Ungludefalle.

Berlin, 9. Juli. In bem Berliner Vororte Rummelsberg wurden burch einen Gerüfteinfturg am Bafferthurm acht Berfonen, und in Sannover burch Die Erplosion in der Zundhölschenfabrit fechszehn Frauen und Mabchen

Mene beffifche Minifter.

Darmftabt, 9. Juli. Der bisherice Ministerialdirettor im heffischen Ju-ftigministerium, Dr. Dittmar, ift gun: heffischen Justigminifter, und ber frü= here Oberbürgermeifter bon Maing, Dr. Rüchler, gum beffifchen Finangmi= nifter ernannt worben.

Senfere Arbeit.

Dregben, 9. Juli. In Freiberg, Sachsen, wurde ber, bes Morbes überführte Waschmaschinenbauer Rel= ler mit bem Beil bes Scharfrichters bom Leben gum Tode gebracht.

Unfall auf der "Lucania".

Queenstown, 9. Juli. Der Dam= pfer "Lucania", welcher am Samftag ben 2. Juli, von New York nach Liver= pool abging, ift hier eingetroffen. Um Donnerftag Rachmittag war an feiner hinteren Dampfmaschine Die Rolben= stange gebrochen, wodurch diese Ma= schine bienstuntuchtig wurde.

(Telegraphifche Rotigen auf ber Innenfeite.)

Lotalbericht.

Gefangen.

Jagd zweier Deteftives auf einen jungen

Den Detettives Reed und Underfon ist es heute Morgen gegen 2 Uhr nach langer Jagb gelungen, ben jungen Reger John S.Reebles bingfest gu machen, welcher am legten Dienstag Abend im Berlaufe eines Streites feinen Rassegenossen 3. F. Fair aus Co-lumbia, S. C., erschossen hat. Die Gefangennahme erfolgte in ber Bohnung eines Betters bes Reebles, Dr. 3517 Armour Abe. Ginige Stunden gubor hatten die Detettives ben Gesuchten in einem Saufe an ber Ede bon 17. und Dearborn Str. aufgespürt. Während fie im Begriff maren, fich porfich tig die Treppe hinaufzuschleichen, mur= be Reebles bon ber anberen Seite ber Strafe ber burch laute Warnungsrufe einer Frau bon ber nahenben Gefahr peritandiat. Er iprana ohne langes Befinnen zu einem Genfter bes gweiten Stodwertes auf Die Strafe hinaus und rannte in westlicher Richtung bas bon. Die Detettives fetten ihm nach tonnten aber nicht verhindern, daß er lange por ihnen ben Fluß erreichte. Er Stigrate fich in beffen schlammige Thuth. burchichwamm fie und fam gludlich an bas jenfeitige Ufer. Ginige Stunden fpater erfuhren bie Poligiften, bag ber Flüchtling sich bei feinem Better ver= ftedt hielt. Sie überrumpelten ihn bort und fingen ihn ein, ehe er recht e:= wacht war.

Gin Zeftfall. Bei Richter Tulen ift heute bei einem Bertreter ber "Western Bheel Borts' eine Klage gegen bie "United States Expreß Co." anhängig gemacht worben, weil diese fich weigert, Die Stempelgebühr zu tragen, welche basKriegs= fteuergefet für Frachtscheine porfdreibt. Die guftandigen Begmten bes Dber-Rollamtes in Wafhington haben be= reits entichieden, bag biefe Roften bon ben Expreß= und sonitigen Transport= Gefellichaften getragen werben miffen, aber biefe wollen es boch erft auf eine gerichtliche Entscheidung antommen laffen. Die Stempelgebühr für ben einzelnen Frachtschein toftet nur 1 Cent, aber im Großen und Bangen ftehen boch gewaltige Summen auf bem Spiele.

Ihren Berlegungen erlegen.

Die 12jährige Rogie Anouse, welche, wie an anderer Stelle bes Blattes ausführlich berichtet, geftern Abend in ber Wohnung ihrer Mutter, Nr. 2534 n. 40. Abe., fcmere Brandwunden burch bie Explosion eines Gafolinofens erlitt, ift heute im Paffavant-Sospital gestorben.

Der Arbeiter John McCarthy ift im County = Hofpital ben Berletun= gen erlegen, welche er fich burch feinen Sturg bon ber Treppe im Lagerhaus Rr. 312 Clart Str. zugezogen hatte.

* Der 15 Jahre alten Emma Bu= togow wurden heute von einem Unbefannten beibe Saarflechten abgeschnit= ten, gerabe, als bas junge Madchen ben "Bofton Store" an State Strafe betrat. Der Thater entfam mit feinem

Rach Luzon.

Ein Mew Porfer Regiment, auf der Durch. reise dorthin, paffirt Chicago.

Studenten des Knog College woller, fich "Bartigans Tigern" anschließen.

Ein Uebungsritt freiwilliger polnifder

Geftern Abend ift hier, in vier Biigen der Erie=Bahn dasErste New Yor= ter Freiwilligen = Regiment eingetrof= Daffelbe ift gur Berftartung bon General Merritts Urmce auf ber Infel Luzon bestimmt. Es ift ohne Aufenthalt mit ber Northwestern Bahn nach Can Francisco weiter gefahren und wird bort wahrscheinlich schon in ber nächsten Woche für die Reise nach

Manila eingeschifft werben. Bräfident Finlen vom Anog College in Galesburg, Ill., hat ben Colonel Sartigan benachricht, bag Stubenten feiner Unftalt eine Freiwilligen=Rom= pagnie organisirt haben und Willens seien, sich dem Regiment anzuschlie= Ben, fo fich "Hartigans Tiger" nennt. Die Offiziere ber Truppe, welchen ber Dberft Diefes Ungebot mitgetheilt hat, find nicht abgeneigt, daffelbe anzuneh= men. — Am Sonntag, ben 17. Juli, wird bas Hartigan'sche Regiment auf bem freien Telbe in ber Begend bon Chicago und Western Abe. ein gro= Bes Rriegsspiel aufführen.

Major Frank A. Awasigroch und feine 326 freiwilligen polnifchen Reiter haben für morgen einen Hebungeritt nach Cragin por. Abmarich: 10 Uhr Vormittags, von der Ravallerie-Salle, Ede Bladhamt und Roble Str., aus.

Für den Unterstützungs = Fond ber Army and Navy League" find geftern und vorgestern zusammen \$1353 ein= gegangen. herr Charles Wader von bem Cammelausschuß für bie Brauer, berichtete, bag biefe fünf Monate lang je \$500 für ben Fond anweisen wiirben. Der "Judische Frauenverein" hat bis jett \$215 gefammelt.

Die Firma Swift & Co. hat geftern 200,000 Pfb. frifches Fleifch nach Cu= ba abgeschickt.

Die Bahl ber von Lieutenant Bail im Laufe ber Boche bier für bie Bun= besflotte angeworbenen Refruten be= trägt 75.

Quartierwechfel.

17 Infaffen bes County=Gefang= niffes, welche zu Zuchthausstrafe verur= theilt find, gingen heute nach dem Buchthaus in Joliet ab, mahrend fieben ju= gendliche Berbrecher gur Berbugung ihrer Strafe nach ber Staats-Befferungsanftalt in Pontiac gefandt mur= Nach bem Zuchthaus wunderten bie Folgenden: Michoel Carely und Thomas Rhan (wegen Todtschlags), Geo. und David Pope, John Lacen, John Sheerlen, Fanny Dalen, Chas. (wegen Strafenraubes), Frant Driedle, Louis Davies, Josef Rrause, Bat. McDonald (wegen Gin= Lruchs), Chas. F. Lange (megen Berftummelung), Milton S. Fountain (wegen Meineids), B. Kamarte (wegen Betrugs), Blanche Dempfen (wegen Diebstable), und Bernhard McDonglo (wegen versuchter Bergewaltigung).

Geheimrath Berry.

Charles S. Berry, bas Haupt ber nach ihm genannten Detettive-Agentur, wurde heute in Schulbhaft ge= nommen, weil er vorgibt, nicht gur Befriedigung eines auf \$1000 lautenden Rahlungsurtheils im Stande zu fein. Diefes Urtheil ift von Gibnen Barter gegen Berrn erwirft worden, und amar wegen widerrechtlicher Freiheits-Beraubung. Berry hat fofort ein Sabeas Corpus - Befuch an Richter Gibbons ge= richtet und befindet fich jeht wieder, bis auf Beiteres, gegen Burgichaft auf freiem Fuß.

Gemeinde=Echagmeifter gee.

In bem eleganien Rofthaufe berffrau Wilson, Nr. 241 Dearborn Abenue, ist heute Bormittag Frederid D. Lee, ber Schatmeifter ber "Church of the 215cenfion", in Saft genommen worben. Er ift fürglich bon ben Grofgeschwore= nen wegen Unierichlagung von Bemeinbegelbern in Betrage pon \$2700 in Unflagezustand verfent morben. Da er die auf \$3000 feftgefeste Bürgichaft nicht aufzutreiben bermochte, wurde er im County=Gefängnig untergebracht.

Der Brandftiftung beiduldigt.

Der 12jährige Thomas Clark wurbe heute von Polizeirichter Schulte in Englewood auf die Untlage ber Brand= ftiftung hin unter \$500 Burgichaft an's Rriminalgericht bermiefen. Untläger trat gegen ben Anaben ber Polizeisergeant Burnham auf, welcher befundete, bag er bor Rurgem, als er an einem Beufchober an Loomis und 78. Strafe borbeiging, Flammen aus bemfelben emporfteigen und ben Unge= flagten bavonlaufen fab.

Mngebliche Mogeleien.

Bei ber Wahlbehörde find Beschwer= ben wegen Mogeleien eingelaufen, wel= de bei ben geftern ftattgehabten Bris marmablen ber bemofratischen Bartei im 8. Begirt ber 12. und im 2. Begirt

Die Demofraten.

Der Swift zwifden den feindlichen flügeln noch nicht beigelegt.

Colvin geht, Twietracht faend, durch die Reis ben der Delegaten.

Eine lange und fturmifche Konvention.

Wenn auch die gestrigen Primar=

mablen bereits die Suprematie der Burte-Gahan-Frattion in ber lotalen Demofratie auf's Reue botumentirt hat= ten, fo fan man boch allerfeits mit ge= fpanntem Intereffe ber heutigen Coun= ty-Konvention entgegen, auf welcher Die beiderseitigen Streitfrafte ben letten Strauß auszufechten haben. Roch in letter Stunde machte die fieg= reiche Rathhauspartei einen Berfuch, bie feindlichen Bruber gu berfohnen, bod blieben die Rhaniten babei, bag an eine Rapitulation ihrerfeits nur gu benten fei, wenn man ihrem Führer bie Schatmeister-Romination zugefieht. Gin mitleibiges Achfelguden mar die einzige Untwort, Die ihnen gu Theil murbe, und jo fah benn auch ber bemofratische Ronvent, gerade wie fein republitanischer Borganger, ftatt einer einigen eine zersplitterte Partei por fich.

Die Demofraten hatten auch biesmal wieder die Nordseite-Turnhalle gur Abhaltung ihrer Konvention erto= ren, und ichon lange por ber feftgefet= ten Gröffnungszeit brangte fich bie Schaar ber Polititer por und in ben unteren Räumlichkeiten bes Ronvent= lofals. Allgemein wurde die Ansicht ausgesprochen, bag bie Berhandlungen lange bauern und einen fturmifchen Rerlauf nehmen murben, ba nicht nur die Ryaniten ihre "verlorene Cache" bis auf's Mengerfte verfechten wurden, sondern auch noch andere personliche Rontefte zu erwarten maren. Go hieß es beispielsweise, daß Korporations= Unwalt Thornton perzweifelte Unftrengungen machen würde, boch noch die Nomination als Mitglied des Superior-Gerichts zu erhalten, mah= rend Er-Alderman Colvin verftedte Unfpielungen machte in Bezug auf bie Möglichfeit einer unerwarteten, Spren= gung" bes bon ben Parteiführern bor= bereiteten "Slate". Ebenjo verlautete, baß eine gange Ungahl von Barb= Rontesten abhängig gemacht werben

Die geräumige Ronventionshalle entbehrte biesmal jedes Schmudes, und nicht ein einziges Sternenbanner war in dem Saale angebracht worden. Mur im hintergrunde ber Buhne prangten bie lebensgroßen Portrats bon Brnan, Altgelb und harrifon als "filbernes" Dreigeftirn Die Ron= vention gleichfam baran gemahnenb, bag ber Geift ber Chicagoer Platform unter allen Umftanden über ihr fchme= ben muffe.

Bur Aufrechterhaltung ber benö= thigten Ruhe und Ordnung war ein ftartes Detachement Blaurode aufge= boten worden. Dasfelbe hatte auf ber Treppe und in ben Wandelgangen Pofto gefaßt, und Infpettor Beidel= meier war ebenfalls personlich an Ort und Stelle.

Bor Eröffnung ber Roubention hielten die "großen" Parteifüt,rer in ben Umteraumlichfeiten des Rorth Town-Uffeffors noch einen "Caucus" ab, wodurch fich ber Beginn ber eigent= lichen Konventionsverhandlungen bis um die Mittagsftunde verzögerte. Rur langfam fullte fich ber Saal mit De= legaten und ben leitenden Parteiman nern, mahrend fich bas Bublifum auf ben Ballerien bas Bergnigen erlaubte, allerlei Bochrufe auf Diefen ober jenen Führer auszubringen. Als baun aber ein allgu fibeler Bertreter ber "Ruling Race" fogar ein Soch auf "Auld Ireland" proponirte, ging bies felbit bem madern Rapitan Farrell etwas gegen ben Strich und er brohte, Die Rubeftorer gewaltsam aus ber Salle entfernen gu laffen, wenn fich berglei=

Es war bereits gegen 1 Uhr, als

chen miederhole.

Thomas Gahan, ber Borfiter bes be= mofratischen County=Bentraltomites, die Konvention endlich eröffnete. Um ihn herum gruppirt ftanden Robert E. Burte, Alberm. Coughlin, Benry Qu= Benfirchen, Eb Lahiff, ber Bribat= Se= tretär des Mayors, und andere Par= teileuchten. In ber Salle herrichte im= mer noch ein heilloses Durcheinander, ba eine große Angahl bon Delegaten teine Sige finden tonnten. Der ebe= malige hilfs-Staatsanwalt Tobb wurbe gum temporaren Borfiger, Robert G. Burte gum temporaren Gefretar ber Konvention ernannt. Borfiger Tobb machte in feiner Eröffnungsanfpra= che barauf aufmertfam, bag bie bies= jährige Konvention eine ber wichtigften sei, die jemals in Cook County stattge= funden habe. Es fei ihre Pflicht und Schuldigfeit, ein Tidet aufzuftellen, bas ber Achtung aller Bürger ficher Die bemofratische Partei fei auch heute noch die eigentliche Partei bes Voltes; fie ftehe auch heute noch feft auf bem Standpuntte ber Chicagoer Platform, halte treu zu ben Pringipien, für welche Brhan und Altgelb fo ma= der eingetreten, fie fei, fur gufammen= gefaßt, Diefelbe wie im Jahre 1896. Und fernerhin fei Chicago gludlich gu preifen, einen fo bemährten und tuchtigen Demofraten als Mapor zu ba= ben, wie Carter S. Sarrifon, beffen Abministration felbst feine erbittertsten Gegner nicht anzutaften wagten. Wenn ber 10. Ward vorgetommen fein fol= | er, Harrison, erft ber bemotratische Gouverneur von Illinois fei, bann

würde bie Paffirung bon Gefegen, wie bie Allen= und Gastonfolidationebills nicht mehr möglich fein. Much in bem gegenwärtigen Rriege habe bie bemo= fratische Partei treu gu bem Sternen= banner gehalten, und es feien nicht republitanische ober bemotratische Solbaten gemefen, bie bie glorreichen Gie= ge erfochten, fonbern bie Baterlanbeliebe und der Patriotismus des gefammten ameritanischen Boltes.

Bei Ermähnung ber namen bon Bryan, Altgeld und Harrison brach ein minutenlanger Enthusiasmus los, wie auch die Bemertung mit fturmiichen Beifall aufgenommen murbe, daß die demotratische Partei von Coot County nach wie por treu gur natio= nal-Platform von 1896 halte.

Ward-Ronteste wurden angemelbet bon ber 3., 14., 16. und 17. Ward. Bu Mitgliedern bes Musichuffes für Beglaubigungen murden vom Bor= fiker folgende Delgaten ernannt : Brennan (18. Warb), Rovat (8. Ward), Edgar (27. Bard), Cafhen (2. Ward), Quinn (24. Ward), Laffin (32. Warb), und Werbell (22.

Mard). Bu Mitgliebern bes Musichuffes für permanente Organifation murben er= nannt: White (4. Warb), Daly (5. Stillmell (24. Marb), und Rlein (16. Barb).

Bu Mitgliedern bes Romites für Resolutionen wurden ernannt: Charles S. Thornton (31. Barb), A. Blately (Thornton Township), 3. Seg (15. Barb), Chas. Bernamer (21. Ward), Th. Smith (12. Ward), James M. Bugh (Rem Trier) und John J. Coughlin (1. Ward).

Rach einer furgen Uniprache ber befannten Frauenrechtlerin Dr. Julia . Holmes Smuth trat eine einftiindige Baufe ein, um ben obigen Romites bie benöthigte Zeit zu geben, ihre Arbeiten gu eriedigen.

Berftiegen gegen das Befeij.

Die Notare John C. Walfh, Rr. 3539 Emerald Ave., und C. A. Em= mons. Ede 69. und Salfied Strafe. find heute bem Romiffar Sumphren porgeführt und bon Diesem den Bun= des-Großgeschworenen überwiesen morben. Die Beiben follen Gefuche um Auszahlung von Pensionen, welche fie für Rlienten ausgestellt hatten, um mehrere Tage borausbatirt haben. Auf Diefes Bergeben fieht Gelbftrafe bis gu \$500, begm. Saft von entfprechenber

Gnade für Mordrum.

Richter Bater ermäßigte heute bie Gelbbufe, welche bem Er-Delettibe Charles Nordrum für feinen brutalen Ungriff auf ben friedfertigen Jacob Q. Loofe zudiftirt worden ift, bon \$100 Much berfügte ber Richter, bag ber Gefangene im Unbermögen3falle bie Strafe nicht im Arbeitshaufe, fondern im County-Gefängniß abfigen

Gr-Mayor 29hiteman.

Der geftern bes Betrugs ichulbig be= luth ift heute bon Richter Bater gu einjähriger Saft in ber Bribewell und gu einer Gelbbufe bon \$2000 berur= theilt worden. Rann Whiteman biefe Gumme nicht gablen, fo wird er bafür weitere 1333 Tage im Arbeitshaus gu figen haben.

3m See gefunden.

Um Juge ber 92. Strafe in South Thicago, ist heute Morgen bie Leiche bes Schantwärters R. Allcock im Gee gefunden worden. Man hatte ben Mann feit einigen Tagen bermigt. Es heißt, daß er durch Gelbberlegenheiten veranlaßt worden fei, fich bas Leben gu nehmen. Allcod war etwa 50 Jahre alt und wohnte Mr. 8448 Green Abe.

* 3m Berlaufe eines Streites berfette heute Bormittag in Coofe's Brauerei, am Fuße ber 27. Strage, ber bort bedienstete Maschinist William Burte bem Brauerburichen William Bing mit einem Anüppel einen Schlag auf den Ropf, ihm eine schmerzhafte, jeboch nicht lebensgefährliche Bunbe aufügend. Der Berlegte, welcher im Saufe 2626 Cottage Grobe Abenue wohnt, wurde nach bem Michael Reefehofpital geschafft, mabrend Burte vorläufig in der Cottage Grove Abe.= Burte ben Brauergefellen William Polizeistation Quartier nehmen mußte.

* 2113 sich heute Vormittag der Feuerwehrmann John McGovern, eis nem Alarm Folge leiftend, mit mehreren Rameraden auf einer Dampfiprige befand, ftiirgte biefelbe an ber Ede bon Grie und Ringsburn St. um und Alle wurden auf die Strafe geschleubert. Während bie Uebrigen mit leichten Sautabschürfungen babontamen, wurde McGobern schwer verlegt und mußte nach bem Alexianer-Sofpital gebracht werben. Der Verlette ift 30 Jahre alt und wohnt Ni. 183 N. Franklin Sir.

Das Wetter.

Bom Wetter-Bureau auf dem Auditorium-Thurm wird für die nächten 18 Senuben folgende Witterung in Ausficht geftellt: Spicago und Ungegende: Im Algemeinen schön und fühler beute Abend; morgen theilweise benöstt; lebafte nördliche Minde.
Illinois, Indiana und Missouri: Im Algemeisnen schön beute Abend und norgen; sinsende Temperatur; nörbliche Minde.
Wisconfin: Schön beute Abend und morgen; wäremet in nörbliche Deiltz; lebhaste nördliche Wisconfin Schön beute Abend und morgen; wäremet in nörbliche Deiltz; lebhaste nördliche Winde. In Thisago stellte sich der Temperaturstand von gesteen Abend die beute Mittag wie folgt; Abends 6 Uhr 74 Grad, Rachts 12 Uhr 71 Grad; Boorgens 8 Uhr 66 Grad und Mittags 12 Uhr 68 Grad.

Das Arbeitskapital der Menschheit ift gute gefundheit. Ber diefe berliert, ift in der That ein Brad.

3ft Gure Rraft, Lebhaftigteit, Chrgeis und Lebensfrifde im Abnehmen begriffen? Benn Andere feinen Grfolg haben, tonfultirt



den Wiener Epezialiften des Rem Gra Medical Inftitute. Amertanni der hervorragenfte und erfoigreichfte Spezialift

Diefer geschickte und erfolgreiche Spezialift hat bie beften argtlichen Inftitute ber Welt abfolvirt. Dirtome und Eigensen hangen an ben Wanben feiner Office. Er besigt langjabrige Ersabrung aus ben berdor-ragendften Hofpitalern bes Oftens. Auch hat berfeibe Jahre lang fo erfogreich baß er die Welt herausfordern fann. öffent-

licht nicht bie Ramen feiner Patienten, noch beren Rrantbeiten, aber er heilt fie, und irgend Jemand, ber feiner Dienfte bedarf, braucht nicht zu fürchten, bag fein Bertrauen getaufcht wird, benn alle professonellen Dien- Geschäftsleute ertennen bie Thatjache an, bag man fich anf fie werben ftreng geheim gehalten. Gefchäftsleute ben Wiener Spezialiften verlaffen taun, bag er feine Beriprechungen in jeber Beziehung balt, und gablt er unter feinen hunderten bon Patienten bie herborragenbften Geichaftsleute ber Stadt

und Umgebung. Er behandelt alle beilbaren inneren und au-

Beren Rrantheiten, welche unter bie Rategorie bes afuten und dronifden Ratarrhe, Gals. unb Lungenkrankheiten, Dyspepfie, Blut- und Dautkrankheiten, Pimpels, Skrophelu, Blutvergiftung, primäre fowohl wie auch sekundare, Geschwüre, Erzema und Geschwulste gehören. Alle diese Krankhelten fekundire, Geichwure, Erzema und Geschwulfte gehoren. Alle biefe Arantheiten werben gründlich aus dem Sustem für immer vertrieben, und Gelundheit und Reinhelt bos Blutes tritt wieder ein. Rieren- und Blafen-Krantheiten. Schwäche im Kreuz, Schmerzen in der Seite. Bobenfah im Urin. schmerzenlies und hantives Urmiren. Brightsche Rrenkrantheit und alle gebeimen Krantheiten beider Rervellichwäche, und alle damit verbundenen llebel bei Geschechter dauernd geheilt.

fich befindenden Mainer welche Schwäche oder ichtimmere Leiden herborrufen als Folge

bon Erzeffen in reiferen ober Inbistretion in jungen Jahren, Comage bes Rorpers und Geiftes, berlorene Lebenstraft, Mangel an Gner-gie und Gelbftvertrauen wie auch andere entmuthigende Symptome, welch: ben Meniden jum Studiren, Geschäft ober Bergnügen unfähig machen, werden burch unschälliche Mittel dauernd geheilt. Beber, ber an einer ber genannten Rrantheiten leibet, follte ibn fofort Toufultiren, ba fein bisheriger Ruf Jebem gutige, liebebolle und gufriedenstellende Behandlung fichert, Sprechftunden: 9-12 Borm., 2-5 und 6-8 Rachm. Sonntags 10 Borm. bis 2 Rachm. Mittwochs 9-12 Borm Schreibt mir Eure Leiben, wenn 3hr fern bon ber Stadt wohnt und nicht hertommen fonnt. Taufenbe find icon burch briefiche Behandlung geheilt worden. Mebigin wird unauffüllig berfandt.

New Era Medical Institute, New Gra Gebaude, Ede Sarrifon Str., Salfted Str. und Blue Island Ave.

Spifoden der Zecichlacht von Zantjago.

Ueber bie Seefchlacht von Santjago wird über Ringston, Jamaica, noch

Folgendes gemelbet: Muf ber Sobe bon Santjago, 5. Juli. Die ruhmreiche Geeichlacht bei Gant= jago, welche ber madere Geebar Rom= modore Schlen gewonnen, bilbet jest ein immer grunes Blatt in ber amerifanischen Beschichte, und der Sauptfache nach find auch alle Borgange, die fich auf bem ewig blauen Meer ber cubanischen Subostfüfte am bentwürdigen Sonntag, ben 3. Juli, abspielten, be= worrenen Berichten hat fich allmälig ein überfichtliches Schlachtenbild

heraustrnftallifirt, bas täglich tlarer wird, je mehr einzelne Gpifoben bes Rampfes bekannt werben, welche folgalichterart bie Stimmung daraf terifiren. Die mahrend bes morberi= ichen Rampfes herrichte.

Während auf ameritanischer Geite

bie Ranoniere mit berberbenbringenber Genauigleit ihre Beschütze richteten, als wenn es fich um luftiges Scheibenschie= ken gehandelt hatte, angeseuert burch bas Beifpiel ihrer Rommanbeure, ber fo recht in ihrem Elemente befindlichen Rapitane Clart von der "Dregon" "Fighting Bob" Evans von ber "Jo ma". Philip bon ber "Teras" und bor Mlem bes Draufgangers Schlen, Die fie burch die Megaphone mitten im Rampfgewühl icherghafte Bliidwünsche guriefen, ftanben fpanifche Offigiere, wie man aus bem Munde ber Gefange= nen bon ber "Maria Terefa" erfahrt. mit gezogenen Revolvern neben ben meuternben Beigern unten im glübend heißen Mafchinenraum, um fie gu gwin= gen, wenigeftns ihren Schiffen Die no= thige Geschwindigleit zu verleihen, von ber hauptfächlich bas Belingen bes Wagniffes abhing. Rein Wunder, baß felbft Die fchwere "Dregon", beren femmtliche Mannschaften mit patriotis ichem Gifer arbeiteten und ihre Wahr=

geschwindigfeit während ber hochbra=

mutischen Jagb auf ben "Criftobal Co=

Ion" auf 16 Anoten brachten, ben flie-

genden Spanier mit einzuholen nub in

bie Enge au treiben bermochte. Diefe Rontrafte finbet man während bes gangen Rampfes. Die Ranonen ber fpanischen Schiffe murben vielleicht angesichts ber gezudten Revolver ber Offigiere ebenfo eifrig bedient, wie auf unferen Schiffen, aber nervos, über= haftet. Bon ben 37 (nach anderer Un= gabe 45. D. R.) Gefchoffen, welche bie "Brootlyn" trafen, richtete tein ein= giges nennenswerthen Schaben an, ob= wohl Rommodore Schlen's Flagaschiff nicht ftarter ift, als bie gerftorten Spanier maren. Schon weniger er= faunlich ift es in Unbetracht ber biden Banger ber Schlachtschiffe, bag vier Treffer ber "Joma", zwei ber "Teras" und einer ber "Dregon" nichts anguha= ben bermochten. Die berheerenbe Wir= fung bagegen, welche unfere Beschoffe anrichteten, ift am beften erfichtlich aus ber Ertlärung, welche Rapt. Ufher bom Torpedoboot "Ericsson" abgab, welcher gerabe im Begriff war, einen Torpebo

Beichen ber Uebergabe bie Flagge bes ftolgen Schiffes berabtam. Er fagte, unfere Befchoffe hatten sowohl in Die 12gölligen Pangerplatten am Stern, als auch in biejenigen an ber Portfeite große Löcher geschlagen, burch welche man die nadten, blutbeschmierten, in Glühhige schmorenben Leiber ber Mannschaften gewahren tonnte.

Bollftanbig wird bas Bilb greller Rontrafte durch bie Szenen, welche fich abspielten, als bie Schlacht beenbet war, nachdem auch der schnelle "Crifto= bal Colon" von der "Brooflyn" und ber "Dregon" an's Ufer gejagt worben. fannt geworben. Mus ben vielen ver= Rommobore Schlen, welcher die Ueber= gabe des letten fliegenden Spaniers felbft entgegengenommen, tam in fei= nem Boote auf der Rudfahrt gum Flag: genschiff an ber "Teras" borbei und rief dem Rapitan Philip zu: "It was a nice fight, Jack, was n't it?" Rapt. Philip rief alle feine braven Leute an Bord und erflärte ernft: "3ch wünsche hier jett öffentlich zu betbeuern, daß ich an Gott, ben Allmächtigen glaube. Offiziere und Mannichaften, nefmit alle Gure Mügen ab und bantet im Stillen bem allmächtigen Gotte." Alle Säupter entblößten fich. es trat minutenlanges ernftes Schweigen ein, aber bann machte fich ber unterbrückte Jubel und das patriotifche Sochgefühl der Offiziere und Mannschaften Luft in einem dreifachen Soch auf ben be= liebten Rapitan. Bei ben Umerifanern alfo biefe be=

> müthig=fromme oder gutmüthig=heltere Siegesfreube, bei ben Spaniern bagegen Erzeffe ber Bergweiflung. Der Rapitan ber "Oquendo" ließ, als er ben Admiral Cervera verwundet und fein Schiff verloren fah, bas Ded mit Del begießen und jagte fich bann eine Rugel in ben Ropf. Die Offigiere und Mannschaften batten es fo eilig mit ber Uebergabe, baß fie ein weißes Tifch= tuch als Flagge aufstedien, ba fie im Augenblick nichts Anderes fanben. Un Bord bes "Colon" fand bie Brifen= mannschaft ber "Dregon" unter Lieut. Coggswell, welche mit Kommobore Schlen an Bord ging, fast bie gange Manufchaft betrunten bor. Der Ron= tre=Admiral Villamil, welcher sich an Bord befand, hatte, als er fein Schickfal befiegelt fah, die Speifetammern und ben Beinraum für bie erschöpften Leute öffnen laffen, welche feit Tagen nichts orbentliches gegeffen und getrun= fen hatten. 2013 bie Amerikaner an Bord tamen, wurden fie baber bon ben Weinfeligen zu ihrem Erstaunge mit einem fräftigen "Vivan los Americaros!" empfangen und manche bon ben Spaniern waren bes edlen Traubenfaftes fo voll, baß fie, wie Bieh, mit einer festen Binbe um ben Leib per Flaschenzug in die harrenben amerita= nischen Boote hinabgelaffen werben

Unfere "Bundesgenoffen", die Berren Cubaner, forgten bafür, baß fich bie= fen heiteren, ernsten, tragischen tomifchen und tragitomifchen Bilbern auch ein wiberliches, Efel erregenbes anreihte. Alls nach ber Berftorung ber spanischen Schiffe spanische Seefolba= auf bie "Bizcaya" zu lanciren, als zum ! ten und Matrojen, großentheils ber-

wundet, fich fdwimmend an's Sand ju | Doch anbere-Bufchauer faben, mas borretten suchten, ba traten bie Cubaner als die Hhänen bes Schlachtfeldes in Aftion. Sie schoffen auf bie Mermften und verftummelten Biele, welche bas Land gerabe erreicht. Die erschöpften Spanier wandten fich um, nach ben auf fie zueilenden Boten bon Schleh's Ariegsschiffen gu, um bie menschlichen Ameritaner um Gnabe anzuflehen. Lieutenant-Kommander Watnright von ber "Gloucester", welche ben beiden spanischen Torpedobootzerstörern ben Rest gegeben hatte, sah, wie einer ber Cubaner auf einen bewußtlofen Gpa= nier Teuer gab, ber fich an schwimmenbe Schiffstrummer angeflammert, und ließ auf ben elenden Buben einen blin= ben Schuf abgeben. Das wirtte; bie Feiglinge ftoben auseinanber. Rapi= tan Ebans ichidte bann Marinefolda= ten an's Land, um bie mit ben Glementen tämpfenben Spanier gu retten und gegen cubanische Greuel zu schützen.

Das Bild ber Episoben ber Schlacht ware nicht bollständig, wenn unerwähnt bliebe, daß Rommodore Schlen bem Momiral Sampson, als berfelbe mit ber "New Yort" und "Biren" nach (bon Golen) beftens beforgter Arbeit fich unter Bollbampf naberte, fignali= firte: "Wie haben einen großen Sieg erfochten. Details fpäter." Darauf= hin schickte Admiral Sampson ben famofen telegraphischen Rapport nach Wafhington, in welchem er des Rom= modore Schlen mit feinem Wort Gr= wähnung that.

(New Yorter Staatsztg.)

Das Unglud beim Stapellauf des "Allbion".

Mus London wird bom 22. Juni geschrieben: Das Mertwürdigfte an bem großen

Unglud, womit ber Stapellauf bes

Schlachtschiffes "Albion" gestern be=

gleitet war, ist ber Umstand, daß die

sämmtlichen offiziellen Festtheilnehmer

nichts bavon merkten, daß bicht neben ihnen hunderte von Menschen um ihr Leben fämpften. Die Feier verlief gang programmgemäß. Die auf Dampfbooten von Westminfter ber an= gefommenen gelabenen Gafte hatten fich in bem beforirten Pavillon eingefun= ben, wo fich ber Bergog und bie Bergogin von York, viele Bertreter auswär= tiger Mächte, ferner Abgeordnete des Parlaments und Beamte der "Themse= Eisenwerte", jener Schiffswerft, welche im Jahre 1859 bas erfte englische Panzerschiff von Stapel ließ und geflern gum erften Male bie Feier einer toniglichen Schiffstaufe erleben foulte, gu einem festlichen Frühstücksmahl ver= einigten. Die eigene Musittapelle ber Berft fpielte einen Marfch, ber Diret= tor brachte einen Toast aus, worin er fagte, in ber "Albion" würde ber Th= pus bes Kreuzers mit bem bes Schlacht= chiffes vereinigt fein und ber langjährige Wettkampf beiber Thpen würde bamit fein Ende finden, ber Bergog von York bankte in einer Rede, und dann begab man sich hinaus auf bie hohe Tribune, die dicht am Ramm= schnabel bes Panzerschiffes errichtet war, ein Königsfalut murbe abgefeuert und ber übliche furge Gottesbienft fand ftatt. Während biefer Bermonie borte man unten unter bem Schiff bas Sam= mern ber Arbeiter, welche Die Stugen wegräumten, die ben gewaltigen, 12950 Tonnen Waffer berdrangenben Schiffs= rumpf noch auf der schrägen Bahn fest= hielten, fo bag nur noch die allerlette Stüte übrig blieb, und diefe follte bon ber Sand ber jungen Bergogin bon Dort felbft entfernt werden. Gine blau-weiß-rothe Geibenschnur, die über einem Tifche ausgespannt mar und an ber die fchweren Gewichte hingen, beren sollten, wurde bon ber Herzogin bon Dorf mit einem besonderen tunftvoll alsbald setzte sich der schwere Schiffs= rumpf in Bewegung. Den Nächftfte= henden fiel es auf, daß die Champag= nerflasche, mit ber bie Bergogin bie Taufe vollzog, die Schiffswand nicht mehr erreichte; ber Schiffbaumeister ber Werft zerschellte biefelbe am Gelander ber Tribune. Doch fonft fchien es ein gelungener Stapellauf zu fein: unter bem großen Freudengeschrei ber Menge, bie an beiden Ufern bes Bow Creek Stand, und mahrend alle Dampfboote auf dem benachbarten Theile ber Them= se pfiffen, glitt der Schiffsrumpf ru= hig und sicher in das Wasser. Der Herzog und die Herzogin von York ver= weilten noch turze Zeit auf ber Tri= büne, um mit bem Marineminister Go= schen zu sprechen, bann fuhren sie, ebenfo wie bie anderen gelabenen Gafte auf ben Dampfbooten nach Westmin= fter gurud, und erft in Dort Soufe er= hielt ber Herzog von Dorf unbestimmte Nachricht von bem Unglück, während die Abgeordneten auch erst nach ihrer Rüdtehr in bas Parlament Die erfte

Man tonnte in der That von den Tribunen aus, wo die Bafte fich befanben, nicht feben, bag unter bem Bug bes im Bau befindlichen gewaltigen ja= panischen Schlachtschiffes "Shitifhi= ma", bes größten Schlachtschiffes, bas je erbaut wurde, eine Brücke entlang führte, auf welcher sich einige hundert Bufchauer, faft ausschließlich Frauen und Rinder aus der Nachbarichaft der Werft, zusammendrängten, und baß diefe gebrechliche holzbrude, welche nur für die Arbeiter bestimmt ift, die von ber einen Seite bes Schiffes zu ber an= beren hiniiber wollten, gufammenbrach, als die erfte große Welle, welche die in das Waffer laufende "Albion" gegen bas Land warf, Die schmale Brude überschwemmte und etwa 200 Men= schen in bas Baffer fturgte. Bielleicht hat Niemand ber gurudtehrenben Gafte bas gerbrochene Beländer unter jenem Schiffsrumpf, auf bem die japanische Flagge webte, bom Dampfboote aus pesonbers bemerkt, und Mancher, ber bie Boote gesehen hat, die fich an ber Stelle im Maffer berum bewegten, bat schwerlich geahnt, baß bier Ertrintenbe gerettet und Leichen aufgefischt murben. ftog verfest ift. Bei Festungen, welche

unbestimmte Nachricht von dem großen

Ungliick empfingen.

ging. Sie faben, wie im Augenblide bes Stapellaufes gerade bor bem japa= nischen Schiffe eine Bewegung unter ben zusammengebrängten Buschauern entstand und wie die Brude por bem Schiffe ber wieber gurudtehrenben Welle folgte und ben Saufen von Men= ichen mit fich in bas Baffer jog. Die werden ohne Zweifel gerettet werden, bachte man fich zuerft. Man fah, wie eine Frau fich an Holzbalten aus bem Waffer herausarbeitete, man erblicte Männer, die gute Schwimmer find, in bas Waffer fpringen und Menschen retten, und Manche wiederholten bas Rettungswert mehrere Male. Boote famen ichnell herangerubert, und er= schöpfte Menschen wurden burch die umwallung gu führen, empfiehlt fich Boote gerettet und die Zuschauer ftie= Ben Beifallsrufe aus, als bas erfte Boot, mit einer fehr blaffen Frau barin, borüber fam. Nach und nach aber hörten aber bie Beifallsrufe auf, als jebes ber weiteren Boote Die Mitthei= lung brachte, es feien Menfchen ertrun= fen, benn viele lägen unter bem Solg= wert eingefeilt. Wer in ber nächsten Rahe ber Unglüdsftelle fich befand, wußte am wenigsten über ben Umfang bes Unglücks zu fagen, benn hier hatte es eine Panik gegeben, als ber Unfall stattfand, und nachher noch gab es Tu= mult und Gebränge, beffen bie wenigen Polizisten nicht herr werden tonnten. Arantenpflegerinnen wurden aus bem nächstliegenben Sofpitale herbeigeholt, und Merzte wurden unter ben Buschau= ern entbedt. Die Geretteten wurden ge= borig verpflegt, und die Bewußtlofen jum auten Theile wieber belebt, aber bei vielen war es vergebens. Etwa breißig Leichen wurden nach und nach in einem Schuppen ber Schiffswerft niedergelegt, und um diefer Todten willen ruht heute bie Arbeit auf ben "Themse-Gifenwerten."

Wen bie Schuld an bem Unglüde trifft, darüber herrscht taum ein Zweifel. Die "Themfe-Gifenwerte" haben im Jahre 1886 fcon einen Unfall er= lebt. Als bamals bas Bangerichiff "Benbow" von Stapel lief, fpulte eine Welle neun Personen in bas Baffer, die aber alle gerettet wurden. Geftern wußte man gang genau, bag bie Briide von der "Shitishima" gefährlich mar. Sie war burch ein Blatat als gefahr= lich bezeichnet worden, und die wenigen Polizisten warnten bie Zuschauer babor. Aber babei blieb es. Trog al= Ier Berbote bestiegen etwa 3000 Berfonen ben Schiffsrumpf ber "Shififhi= ma", und trot aller Warnungen fonn= ten fich unten auf ber gebrechlichen Briide etwa 200 Berfonen gufammen-

Der Werth von Stadtbefeftigungen.

Trop bes vielfachen Unfturms eint= ger Uebereiferer gegen das Borhanden= ein zahlreicher Festungen haben sich diese doch für eine jede Landesverthei= digung immer noch als unerläßlich er= wiesen. Man wird also in absehbarer Beit nicht bagu gelangen, die Festungen aus der Landesvertheidigung fortzu= Schaffen, bagegen Scheinen bie Grund= fage über bie Art und und Ausbehnung ber Festungen in bem letten Jahrzehnt eine Uenberung erfahren gu haben. Rach Ginführung ber weittragenden gezogenen Gefcuge tonnte eine Stadt= befestigungen mit ihren Baftionen, Ra= belinen und Außenwerten nicht mehr genügen und die weit vorgeschobenen Forts wurden gur Nothwendigfeit. Co entstanden die aus bemFortsgürtel und ber Ctabt= ober Rernbefestigung gu= ammengesetten Festungen; wo sich lettere borfand, behielt man fie bei, aber fcon nach 1870 errichteten die Frango= fen Festungen, bie nur einen Fortsgur= all bas lette hemmniß gertrummern | tel, aber feine Stadtbefestigung mehr aufwiesen. Die beutsche Westungsbau= funft hielt aber einstweilen an ber let: bergierten Meffer burchschnitten, und teren noch fest, und fie gab bem Dran gen ber in Steinpanger eingehüllten Städte, wie Strafburg und Roln, nur in fo weit nach, als fie bie alten, unbrauchbar gewordenen Stadtwälle fallen lieft und eine neugeartete Stadtbefestigung weiter hinausschob, wodurch bie Stadterweiterungen möglich wurben. Aber die Forts und die Rernfestung blieben als zwei in sich abge-Schloffene und besondere Beribei

bigungs=Sufteme befteben. Bei mehr im Inlande gelegenen ober fleineren Festungen gab man jedoch bie Stadt= umwallung ohne weiteren Erfat an neuen umschließenden Befestigungen auf, wie wir dies bei Magdeburg, Mainz, Koblenz feben, und in aller= neuefter Beit find auch bestimmte, bem wahrscheinlichen Angriff abgewendete Fronten ber Grengfestung Met aufge= geben worden. Much bei Ulm, Konigs= berg und Dangig, ja felbst bei Bofen find Erwägungen im Bange, ob bie Stadtbefestigungen nicht gang aufgegeben werden fonnen, ohne einen Erfat burch eine andere, weiter vorgeschobene Umwallung zu schaffen.

Die Stimmen ber Fachmanner, baß viese geschlossenen Stadtbefestigungen immer mehr an Werth einbugen, mehr die Waffentechnit borschreitet, ha= ben erheblich zugenommen; trogbem ift Die Unficht noch immer borherrichend, baß eine Festung ihre Aufgabe nicht gu erfillen bermang, wenn fie nur einen einfachen Fortsgürtel besitt, nach beffen Fall die Festung als ftrategischer, inbuftrieller und tommerzieller Buntt ohne Weiteres bem Geaner anheimfällt. Freilich konnte nach dem Falle der Forts bie alte Stadtbefeftigung eine gate abschnittsweise Bertheidigung nicht n.ehr gewährleiften, fie murbe vielmehr in ben Fall jener unausbleiblich bineingezogen. Diesem Uebelftanbe fuchte man burch die Erfindung bes "Nohaus" gu begegnen, worunter man eine zweite Bertheidigungelinie hinter bem Forts= gurtel mit geringem Abstande hinter bemfelben und nach ahnlichen Grund= fägen wie biefer angelegt berfteht. Un Stelle bes Fortgurtels und ber Stadtbefestigung tritt bemnach bei ber neuesten Befestigungsmanier ber Fortaurtel und bas "Nonau", woburch ber Stadtbefestigung eigentlich ber Tobes= bun ber Grenge weiter ab liegen, fann man fich begnügen, nur bie Stütpuntte bes Nonaus in beftanbiger Bauart auszuführen und benabichluß ber 3mi= fchenraume (Intervalle) zwischen ihnen erft bei ber Urmitung ber Feftung, alfo bei Musbruch eines Rrieges auszufühien. Bei Grengfestungen jedoch, melche einer lleberrumpelung ausgesett find, wird man auf bas Borhanbenfein bes inneren Gürtels, alfo bes Ronans ichon im Frieden bringen muffen, weil hier ber lette Rüchalt gegen jeden Durchbruch gegeben ift und feine überraschenbe Wegnahme sofort bie gange Bertheidigung ber Festung lahm legen fann. Die Nonanbefestigung als fortlaufende Linie nach Urt ber Ctabt= nicht, weil fich ber Bertheidiger baburch ber Offensibunternehmungen begeben murbe, für welche er Bewegungefreiheit bebarf. Die Linie ber Gürtelforts ift bie Rampiftellung im Festungsfriege, bas Rohau ber Rüdhalt und Abschluß mahrend es beim Borhandenfein bon beiden einer Stadtbefestigung nicht mehr bedarf. Auch bisher nahm man in der Bertheidigung in ber fogenann= ten Zwischenstellung ein Nohau als nothwendig an, aber fie folite erft mahrend des Rampfes um die Forts ober bei unmittelbarer Bebrohung ber Fe= ftung ausgeführt werden, und barin be= stand ihre Schwäche. Die großartigste Gurtel= und Ronau=Befeftigung bat Paris aufzuweisen, wo die nach 1870 angelegten Forts ben Bürtel und bie 1870 bereits borhanden gewesenen bas Ronau bilben; bag fomit bie Barifer Stadtbefeftigung gegenüber bem mo= bernen Festungsangriff einen Berth gleich Rull hat, bedarf feines weiteren Beweises. Wenbet man aber bie ent= iprechenden Schluffolgerungen auf Die deutschen großen Festungen an, fo fann bei ihnen die Stadtbefestigung nur bann aufgegeben werben, wenn an ihre Stelle ein nach obigen Grundfähen gu errich=

Bom Bundesfreuger "Et. Paul".

entgegenftellen.

tendes Nonau tritt, das als zweiter,

bezw. innerer Gurtel zu betrachten ift.

Daburch murben die hauptsächlichsten

Sinderniffe befeitigt werben tonnen,

welche ber Befeitigung ber Stabt

befestigungen und ber Erweiterung ber

großen, von Umwallungen eng einge=

chloffenen Städte fich zur Zeit noch

Un Bord bes Bundesfreugers "St. Paul", ber am 28. Juni von Mole St. Nicholas abging und am 1. Juli in New York eintraf, wird von Mitgliebern ber Mannschaft ein Blatt, bas "St. Paul War Budget", herausgege= ben, bas Austunft barüber gibt, mas ber Rreuger gethan hat mahrend ber Zeit, die er (feit dem 8. Juni) von New Port abwesend war.

Das Wichtigste bavon ift natürlich, daß er den spanischen Torpedojäger "Terror" auf ber Höhe bes Hafens von San Juan flügellahm geschoffen. Aus ber "Zeitung" ergibt fich Folgenbes: "Alls der spanische Kreuzer "Isabel II." zum Schutz ber "Terror" aus bem hafen bon Canguan fam, glaubten bie Spanier augenscheinlich, baß fie es mit der "St. Louis", die furg borher bor San Juan gewesen war, gu thun hatten und ba fie mußten, bag Die "St. Louis" nur fcwach armirt war, fo glaubten die Spanier, eine Be= legenheit zu haben, eine Brife in ben Safen gu bringen und gingen auf die vermeintliche "St. Louis" los. Das Engagement bauerte etwa eine halbe Stunde, während welcher die "St. Baul" etwa 190 Schiffe abgab, bon benen brei ben "Terror" trafen und eine feiner Maschinen zerschmetterten. Der Chef-Ingenieur des "Terror" und ein Matrofe murben getobtet, Mann murde ein Bein abgeschoffen und fünf bermundet. Der "Terror" mar fo schwer verlett, daß tleine Fahre zeuge an feiner Geite befestigt murben. um fein Ginten gu verhüten. Schlepper brachte ihn in ben Safen. Dann heißt es in bem "Budget" wei=

"Wir famen am 22. bor bem Safen an, bas Wetter war icon und es mehte eine frifche Brife aus bem Dften. Begen 12 Uhr 40 Minuten fam ber Kreuzer "Ifabel II." aus bem hafen, dampfte unter ben Morro, bis er fich ben Batterien gegenüber befand, hielt bann auf uns zu und begann zu feu-Die Diffang mar zu groß und ihre Schuffe trafen nicht. Da fie uns augenscheinlich verloden wollte, bem Feuer ber Batterien auszuseten, so gaben wir nur hie und ba einen Probeschuß ab, um die Diftang festzu= stellen. Die "Isabel II." ging bann mestwärts und gleichzeitig fam ber "Terror", es fonnte aber auch ber "Fu= ror" gemefen fein, in Sicht. Rapitan Sigsbee suchte bas Torpeboboot von bem Areuzer zu trennen. Der Tor= pedozerstörer fuhr auf uns los und feuerte auf uns ohne zu treffen. Als er in Schuftweite war, murbe bei uns das Rommando "beginnt das Feuer!" gegeben und balb knatterte unfere Steuerbord-Batterie und die Rugeln flogen nur fo um ben "Terror" herum. Der "Terror" gab uns bann mehrere Breitfeiten, hörte auf gu feuern und langfam, augenscheinlich Steuerte schwer beschädigt, ber Rufte gu. Mu ber Sohe bes Morro angefommen, gab er einige Signale und balb fam ein Schlepper und brachte bas Fahrzeug in ben Safen.

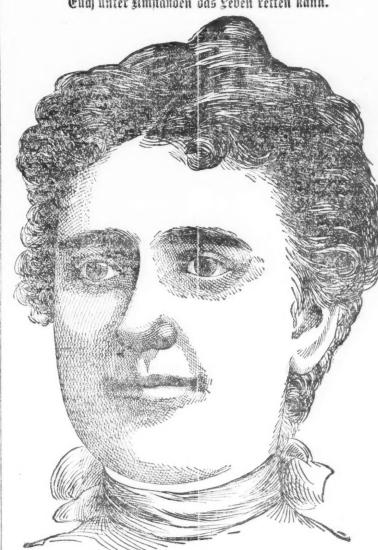
Bahrend ber aangen Reit feuerte ber Areuzer auf uns und einigeSchuffe fielen in ber Nähe ber "St. Paul" in's Maffer. Dem Kremer fam bald ein Kanonenboot zu Hilfe, als wir uns aber nach ber Rufte zuwandten, tehr= ten beibe Fahrzeuge in ben Safen gu=

Der Gefundheitsquftand ber Be= mannung (ohne Offiziere 460 Mann) ift ausgezeichnet. Die "St. Paul" hatte gwei fpanische Gee-Minen an Bord, Die in ber Guantanamo Bai burch bie Schraube ber "Marbleheab" aus bem Baffer beforbert wurden. Die Leute fagen, baß bie Marine=Solbaten, mel= che bei Camp McCalla gelandet wur= | gufammenfeten wollen."

15,000 Probe=Padete

Frei für Damen.

Gin Beilmittel nur für Damen-Ihr braucht nicht Gure Leiden gu befdreiben-Schickt einfach Euren Hamen und Adresse ein und Ihr erhaltet ein Brobe-Backet umfonft, welches Eud unter Umftänden das Leben retten kann.



Jebe Dame, welche biefe Zeitung | lieft, tann ein Probe-Padet einer De= bizin erhalten, welche heute gegen Frauentrantheiten ben erften Rang einnimmt. Bang gleich, ob fie Abonnentin ift, ober nicht, fie erhalt nach Ginfendung ihres Namens undadtef: fe an die hazeline Company, Couth Bend, Ind., ein Probepadet per Poft unentgeltlich und portofrei zugefandt. Es wird fich für fie bezahlen, Diefe Probe sich tommen zu laffen. In Dic= Pherfon, Ranfas, murbe eine Dame bon verschiedenen Rrantheiten ber Gebärmutter, an benen fie 10 3abre lang gelitten, geheilt, bon welchen fie 12 verschiedene Merzte nicht zu beilen bermochten. Gine Dame in Toto, Starte Co., Ind., schreibt, daß die-fes berühmte Mittel ihre Tochter turirt hat, welche monatlich fo schwer zu leiben hatte, daß fie ben größten Theil ber Zeit zu Bette liegen mußte. Bon Sacramento, Cal., fcbreibt eine Dame. baf biefes Beilmittel dirurgische Dperationen überfluffig macht, und bag ihr bie Gefahr und bie Qualen unter bem ärztlichen Dleffer burch Sageline erspart geblieben feien. Gine Dame in Silver City, New Merico, fagt, baß, als fie bor fünf Monaten mit bem Gebrauch bon Sageline enfing, fie fo furchtbare Leiden auszustehen hatte, daß sie beinahe mahnsinnig geworden ware, aber die rechtzeitige Un= mendung bon Hazeline rettete iler den Berftand und furirte fie fo, bag fie jett eine gesunde und glückliche Frau Fraulein Unna B. Fof. nad feit Jahren mehr gelitten hatte, als I Couth Bend, Ind.

fie in Worten ausbruden fonnte; fie war niedergeschlagen und über alle Magen verzweifelt, ba tein Argt, feine Argnei ihr helfen tonnte. Sageline heilte fie bon Gebarmutter-Borfall und Sarnbeschwerden; fie tann jegt weite paziergange unternehmen, ohne gu ermuden, während früher fie ftets leidend und erschöpft mar. Frau The= refe Roch, 604 Cedgwid Str., Chi= cago, schreibt: "Ich bin bereit, jeder leidenden Frau mundlich oder schrift= lich mitzutheilen, wie Ihr Beilmittel mich bon gräßlichen jahrelangen Lei= den furirt hat." Frau Rofe Buttbrefe, bon Alben, Mchenry County, 30. wiinscht, daß ihr name und Abreffe allen leidenden Frauen zugefandt werbe, bamit fie Belegenheit erhalt, ihnen zu fagen, wie fie bon einem Le= ben voller Leiden durch biefes groß= artige Mittel befreit wurde. Josephine Stot, 333 G. 6. Str., Rem Port, N. D., halt es für ihre Pflicht, mitzutheilen, wie sie nach 12jährigen heftigen Schmerzen (jeden Monat und manchmal auch in ber Zwischenzeit) geheilt worben. Alle biefe Briefe und noch eine gange Menge anberer hier in Aufbewahrung überzeu jen Guch, bag bas freie Probepadetchen es fcon werth ift, es sich tommer zu laffen. Ganz gleich, ob Ihr werig leibend oder ein Invalide seid, laft Euch dieses unvergleichliche Beilmitte! tommen, welches vollständig kostenfrei Guch qu= Bögert feinen Tag länger, fchreibt fofort, nur Guren Ramen und Moreffe. The Gazeline Granite Falls, Minn., fchreibt, baß fie | Co. (Inforporirt), 189 Bregler Bld.,

ben, viel aus Mangel an Rahrung gu leiben hatten, obgleich bie Marine-Golbaten unter sich \$2000 aufgebracht hat= ten, um beffere Rahrung als Zwiebach und auch etwas Gis zu erhalten, aber fo lange die "St. Baul" bort gewefen. fei fein Schiff mit Lebensmitteln angelangt. Die "St. Paul" nahm auch an bem Bombarbement bon Guantanamo Theil und verjagte eine spanische Ra=

ballerie-Abtheilung. Das Bombardement von Fort Cano be Torc, an dem fich die "Gt. Paul" ebenfalls betheiligt, wird vom "Bubbeschrieben: folgenbermaßen Während des Rampfes wurde plot= lich bei uns das Signal "Alle Mann an Ded" gegeben. Wir faben eine Ab= theilung spanischer Ravallerie an ber Rufte und ein bom Fahnrich Bowelfon aus einer fünfzölligen Ranone auf bie Raballeriften abgefeuerter Schuf ver= anlaßte fie, fchleunigft bie Flucht gu er= Lieutenant = Kommandeur Briggs fandte ihnen mit einer Sotch= tig-Ranone mehrere Schiffe nach. ber Zwischenzeit bemolirten bie "Texas" und "Marblehead" bas Fort und eine babei befindliche Buderraffinerie. Wie Rapitan Philips von der "Teras" bem Rapitan Sigsbee mittheilte, wurde an Bord ber "Teras" Niemand verwundet.

Rafernenhofbliithe. - Unterof= fizier: "Leute,ihr feid fabelhaft bumm! Begen Guch ift ja eine Biehausstellung bas reinfte Gelehrtenthum.

Sperbel. - "Ihr Reffe, Studiofus, leiftet wohl mas Erftaun= liches im Schulden machen?" ich glaube, wenn ber ploglich fturbe, pumpte er als Beift weiter."

- Ironie bes Gequalten. -(nachbem fie im Beisein ihres Gemahls eine ganze Stunde Modellirbogen burchwühlt, und noch nichts Paffendes gefunden hat): "Saben Gie fonft nichts mehr gum Busammensegen?" - Ba= pierhandler (ergrimmt): "nichts mehr, als die tleine Bant bort beim Ofen, wenn Sie fich vielleicht mit Ihrem

- Prattisch. - Als ich eines Bor= mittags mit einem Vorortszug nach Berlin gurudfuhr, ftieg im letten Mo= ment bor ber Abfahrt eine fehr erhitte Dame in das Coupé. Nachdem fie fich etwas erholt hatte, famen wir in's Gefprach und fie theilte mir mit, daß sie, nur um sich zu beruhigen, nach Berlin führe und wieber gurudtehre. "Sehen Sie einmal, wenn ich mit meinem Mann irgend eiwas gehabt habe, ober bie Kinder unartig, bie Dienftboten impertinent finb, fo laffe ich alles stehen und liegen und fahre nach Berlin; je nachbem auf langere ober fürgere Zeit. War's mein Mann, fo bleibe ich meift ben gangen Tag fort; aber die Freude, wenn ich wiederfom= me! Das Effen war nicht zur rechten Zeit auf bem Tische gewesen, die Gup= pe verfalzen u.f.w., tein Wunder, benn meine Röchin ift permanent verliebt in irgend einen Glettrisch-Angestellten; nun ja, - und ba fieht er bann wie= ber einmal recht beutlich, mas er an mir hat. - Wollen bie Rinber nicht gehorchen, so genügen meift einige Stunden, um fie gur Bernunft gu bringen, denn mein Mann fährt fie gehörig an, wenn fie Larm machen, es set auch mitunter eine Tracht Schläge ab ,was ich sonft vorerst verhindere; also die Rinder freuen sich auch, wenn ich wieder da bin. Sind's die Leute gewefen, fo wie gum Beifpiel heute, bann bleibe ich gleich auf bem Bahnhof und fahre mit bem nächsten Bug qu riid. Natürlich nehme ich meine große Beforgungstafche mit, bag fie benten, ich bleibe minbestens einige Stunden fort; ber Schreck aber bann - benn natürlich überrasche ich sie bei irgend etwas Ungehörigem; bas schlechte Ge= wiffen macht aus ihnen bann für bie nächste Zeit bie reinen Ohrwürmchen. Daß man unter folchen Umftanben auf ber Bahn abonnirt fein muß, verfteht fich pon felbft - bas Anschluß = Bil= let an bas meines Mannes ift aber ja so billig, bie Hauptsache ift nur, baß herrn Gemahl felbft noch eine Stunde | man es immer bei fich hat für alle

Lutz& @ Montag, 1000 1002 & 1004 Milwaukee Av

11. Juli.

Main Floor.

Sheziester großer Raumungs-Bertauf von feinen Bafditoffen.
4036ll. printeb frangofische Lamb, großes Afgiortinent von Barons und Mustern, regut. Rerth.
Danut ju räumen die Jard
Harbs Andia Leinen, aute Cualität, 31c
eth log, um un räumen die Jard
and Ends von feinen geltreiften und farstenlocifen Stoffen, werth die 31kc, 5c
a damit zu räumen, die Plard.

Bafement. ertra gut gemachter Carpet Befen, 15c ichteffel, mit Aupfer-Rim und Ban American Bajdmajdine . . 98c

3weiter Stoor. Merino Semben und Un 17c 39c 4-15, werth 58c, für Mugige für Knaben, Großen 83.00 und \$4.00 —

Dritter gloor. Stiide 40 Boll breiter feiner weifer Edy en-Lawn, mit open Wort und Catin Et in Reftern bon 3-1: ein ju 22c bie Parb, 15c Pletb 3u off beefter Rottinabam Spikengarbinen: , icone nene Gutwurfe, Die 28c 17ic alität, bei biefem Bertanf Die Hard

Letegraphilibe Rolizen. Buland.

- Gin gang gewaltiger Regenfall verurfachte in St. Louis und ber Um= gegend großen Schaben.

Die Gold =: Referve im Bundes = Schatamt betrug nach lettem Bericht \$171,218,531, ber gesammte Baar= porrath \$220.985.057.

- Lieut. Bearn ift auf feiner Fahrt nach bem Nordpol in Sydney, B. C., eingetroffen. Er ift überzeugt, bag er bieamal ben Nordpol erreichen werbe. meint aber, es tonnten 4 Jahre bariiber bergeben.

- Die Ebifon'ichen eleftrischen Beleuchtungswerte in Cincinnati, welche bie Strafenbeleuchtung für bie Stadt liefern, find burch eine Erplofion und nachfolgende Feuersbrunft fast bollig gerftort worben.

- Aus Peoria, Ju., wird bas Steigen ber Bindfaben = Breife auf mehr, als bas Doppelte gemelbet. Alehnliche Nachrichten burften noch von anderstvo tommen und fteben mit ber Rriegs = Sachlage zu Manila in Ber=

- Die Lizens ber "Connecticut Fire Jus. Co." von Hartford ift in Ranfas bom Staats = Berficherungs= tommiffar für ungiltig ertlart wor= ben, ba biefe Gefellschaft fich weigerte, bie Roften für bie behördliche Unterfuchung ihrer Bücher zu tragen.

- Aus Madison, Wis., wird ge= melbet: Fred Rodman Westfielb, ber Morber feiner Gattin, murbe hierher gebracht, um bem brohenben Lynchge= richt zu entgeben, und bom Richter Giebeder, bor welchem er fich ohne Beiteres schuldig befannte, zu lebensläng= lichem Buchthaus verurtheilt.

Gine furchtbare Wafferhofe hat Steeleville, bie hauptstadt bes Dif= fourier Countys Cramford, faft bollig gerftort. Someit man bis jest weiß, find 13 Berfonen getöbtet! Man fürchtet aber, baß fich in ben Trum= mern noch mehr Leichen befinden. (Steeleville war ein Städtchen bon etwa 1000 Einwohnern.) - Auch in Stanburn, Mo., wurden bie Baufer bon etwa 15 Familien burch eine Soch= fluth weggeschwemmt.

- Bebeutenbe Aufregung entstanb im "Camp Merritt" gu Datland, Cal., burch bie Weigerung ber Rompagnie M ber californischen Freiwilligen (8. Regiment) bie bom Staatsgouverneur Bubb ernannten Offiziere anguerten= nen. Rur 7 ber Leute erflärten fich noch bereit. Dienft in ber Bunbegarmee gu nehmen. Boub. Bubb ordnete barauf an, bag bie Wiberspenftigen ihre Uni= formen abgeben, schimpflich ausgefto= gen und beimgefandt werben follen, und ber Rame biefer Rompanie aus ber Simmrolle ber Nationalgarbe geftri= chen werben foll.

- Während ber geftern abgelaufe= nen fieben Tage murben in ben Ber. Staaten 229 Banterotte gemelbet, in Canada 17, zusammen also 246, ge= gen 236 (in ben Ber. Staaten 206 unb in Canada 30) in berfelben Woche bes Borjahres, 269 in ber borigen unb 296 in der borvorigen Woche. Unhal= tend gunftig lautet ber wöchentliche Be= richt ber Dun'ichen Sanbelsagentur über bie allgemeine Befchäftslage, ob= wohl fich berfelbe in ziemlich bescheibe= nem Tone ausspricht. - Die Bant-Ausgleichungen in ben wichtigften Städten ber Ber. Staaten und Cana= bas haben in verfloffener Woche, im Bergleith gum felben Beitraum bes Borjahres, um 4.7 Prozent abgenom= men; in ben Ber. Staaten allein jeboch fand eine Zunahme um 14.8 Progent ftatt, und in ber Stabt Chicago eine folche um 22.1 Progent.

Musland.

- Es werben in Spanien neue auherordentliche Magregeln gegen Unru= hen getroffen.

- Der Aufstand in ber Gegend von Moo-Tichau, China, breitet sich noch weiter aus, und es find wieder zwei Städte ben Aufftanbifchen in bie Sanbe gefallen.

- Die hollanbische Dzeanbampfer= Linie, welche fürglich ben Dampfer "Obbam" an die ameritanische Bun= besregierung verfaufte, läßt jest zwei neue große Dampfer bauen.

Dritter Floor (Fortfebung). Boll breiter Dreg: und Shirting-Bercale, to allen Muftern und Farben, werth 10c, 4c eft Runten um gener Maifts für Damen, mit gebigelte Shirt Baifts für Damen, wolle loujenfront und obnehmbaren Kragen, volle loujenfront und plaited Rüden, in allen arben und Größen, werth \$1.00 und 48c 81.id, fpeziell ... Artenpers für Dauten, gemacht bon indigo-blauem beutichem Calico. hibifch befest mit Fancy Braid, tadellojer Sig, alle Größen, — 49c bei Diefem Bertauf

Spezialitäten. Um 8.30 Borm. — 10,000 Yards ech Treft Prints, bubiche Mufter und Jan werth 5c, — 3c

Bugmaaren. eine scine Partie von garnirten Dame werth bon \$1.19 bis \$2.25, — Eure Ausbaahl Montag für Große "American Beauth" Rosen mit K 49c 120 10c Groceries.

Ungabe, bak Franfreich neuerbings

für eine Ginmischung ber europäischen

Grogmächte in ben spanisch=amerita=

nischen Krieg Stimmung zu machen

gesucht habe, daß aber Deutschland und

andere Großmächte eine Ginmifchung

- Die Londoner "Times" beröf=

fentlicht einen Brief ihres Rorrefpon-

benten Anight aus Sabana (ber fich

borübergebend in spanischer Befangen=

schaft befand.) Es heißt barin, man

merte in Habana gar nichts bon be=

sonderer Aufregung, und obwohl bie

bie beschäftigungslofen Urmen fehr gu

leiben hatten, fei bie Roth in Sapana

teineswegs größer, als in schlechten

Beiten in London. Much hatten bie

Muslander nicht das Mindefte gu fürch=

Dampfernadrichten.

Mugefommen.

Bofton: Pavonia von Liverpool.

Abgegangen.

New Yort: Pretoria nach Sam=

burg; Rotterbam nach Rotterbam; La

Touraine nach Sabre; Norge nach Ro-

penhagen u. f. w.; Etruria nach Liver=

Lofalbericht.

Berbananikvolle Grblofion.

Drei Perfonen erleiden Brandwunden

Die 12jährige Rogie Knoufe, welche

bei ihrer verwittweten Mutter im

Saufe, Mr. 2534 N. 40. Abe., wohnt,

beging geftern Abend Die Unvorsichtig

feit, ben Behalter eines Bafolinofens

mit ber gefährlichen Fluffigteit gu

füllen, ohne bie Flamme borber abzu

breben. Es erfolgie eine Explofion,

und bald ftanben Die Kleiber bes Mab

chens in hellen Flammen. Auf bas

Bilfegeschrei bes unglücklichen Rin-

bes eilte beffen Mutter herbei und

fuchte die Flammen zu erstiden, boch

gelang ihr bies nicht, ba fie fich felbft

Schwere Brandwunden an Sanden und

Urmen gugog. Die Jammerrufe ber

bon einem ichredlichen Tobe Bebrohten

wurden von bem gufällig am Saufe

boriibergehenden S. S. Bullod, Nr.

1176 Willow Str. wohnhaft, vernom=

men: berfelbe brang eiligft in bas

Saus und rettete Mutter und Tochter.

mobei er felbst Brandwunden im Be

ficht und am Ropfe babontrug. Das

Feuer verbreitete fich mit fehr großer Schnelligfeit, sobaß beim Gintreffen

ber Feuerwehr bie Flammen bereits gu

allen Tenftern berausschlugen. Das

Saus brannte faft bis auf ben Brund

nieder. Frau Knouse ift so schlimm

am Ropfe und im Geficht verbrannt

worden, bak Die Merate für ihr Leben

fürchten. Gang hoffnungslos ift ber

Buftand ihrer unglücklichen Tochter,

beren Rorper mit ichredlichen Brand

wunden bededt ift. Der burch bas

Feuer angerichtete Schaben beläuft fich

THE STAR MILWAUKEE BEER

It gains your favor instan-

taneously by reason of its

high merits and holds it

VAL.BLATZ BREWING CO. MILWAUKEE, U.S.A.

Tel. 4357 Main.

Chicago Branch, cor. Union and Erie

with a firm grip.

NEVER FAILS

auf ungefähr \$1100.

BLATZ

Fulba, bon Genua nach

Rem York: Campania von Liver-

abgelehnt batten.

hool.

Dool.

Meanel:

Rem Dorf.

Die "Ryaniten" find natürlich wenig erbaut bon bem Musfall ber Brimarwahlen. Sie werden im County-Ronbent nur 247 Delegaten haben, fast zweihundert weniger, als ihre 24e 54e 5e 12e 34e 5e Begner, fodaß alle Opposition gegen Die Blane ber Letteren bon bornberein berlorene Liebesmüh' ift. Trok allebem wollen die Unhänger bes Wefttown= Unfer bester Sautos Noffee, pas Pfb. 12c, 8] Pfb. sür Bashburu Kvosby's Superlative Mehl. 10c 1.00 Uffeffors bis jum letten Moment für ibren Ranbibaten tampien, und 211: berman Powers erflärt ftolgen Gin= Continued the state of the stat nes, daß man von Kompromigvor= schlägen nichts hören wolle, es sei Melbungen aus ben europäischen benn, Die "Regularen" geständen Rhan Sauptstädten enthalten wiederum bie Die Schatmeifter=nomination gu. Da=

mehr bie Rede fein.

Das Botum in ben einzelnen Bards

bon aber fann heute natürlich nicht

Bofalpolitifdes.

Die fogenannte Rathbauspartei mar fiegreich

bei den demofratischen Primarmablen.

Allderm. Maltby's Miederlage in der 22.

Mard.

biefem Felbgeschrei zogen geftern Rach

mittag bie bemotratischen Streiter in

ben Primarmabliampf, aus bem bann

ber fogenannten Rathhauspartei fieg=

bedeutet die sichere Nomination Tho-

mas Gahan's jum County=Schatzmei=

fter und fernerhin, bag bie regulare

Parteiorganisation auch für die nächste

Butunft bas Seft in Sanben behalten

und den County=Bentralausichuß ton=

trolliren wird. Letterer wieberum ift

badurch ftart Harrison=freundlich ju=

fammengefett, und follte ber Burger=

meifter im tommenben Frühjahr eine

Miebernomination wünschen, so tann

er heute feiner Sache schon ficher fein,

ja, sogar seine Gouverneur-Aspiratio-

nen burften burch ben gestrigen Gieg

einen ftarten Rudhalt gewonnen ha

nach

heftigem Ringen bie Mannen

Sie Gahan! Sie Rhan! Unter

fiel gestern wie folgt: Lebensmittel bafelbit theurer feien und

Mins obiger Tabelle ift erfichtlich, baß ber Rathhausflügel fammtliche Delegaten ber 1., 2., 4., 7., 8., 18. 20., 21., 22., 23., 24., 25., 26., 27., 29., 30., 31., 32. und 33. Ward ge= monnen hat: aukerdem 4 Delegaten in ber 3., 15 in ber 12., 9 in ber 11., 7 in der 14., 6 in der 16., und 9 in der 17. Ward. Rur in der 9. und 19. Ward war Rnan auf ber Weftfeite fiegreich, indem fammtliche bafelbit ermählte Delegaten für ihn inftruirt

Richt gu unterschätzen ift auch ber glangenbe Gieg, ben Robert G. Burte ber 22. Ward über Alberman Malthy davongetragen hat. Bon 2000 abgegebenen Stimmen bermoch ten die Unhänger bes Lettern nur 600 auf ihre Ranbibaten gu vereinigen, und felbft Maltbus eigener Diftritt fiel ben "Regulären" ju. Uebrigens ift Diefes Refultat leicht erflärlich, wenn man in Betracht zieht, daß "Bobby" Burte burch reiche Batronageverthei lung die Dacht befaß, feine Stellung als Bard- "Bog" thunlichft gu befestigen, und diese Macht hat er benn auch politisch-tlug ausgeübt. Mag bem nun aber auch fein, wie ihm wolle, Burte hat geftern glangend gefiegt, und fein Preftige als Parteiführer ift baburch auf's neue gestiegen.

Das County-Ticket ber Demokraten wird nun veraussichtlich wie folgt lau-

Sheriff, Beo. Rerften. County=Schatzmeifter, Thomas Ga=

County-Clerk, 2m. Schlake. Ariminalgerichts-Clerk, Henry Qukenfirchen. Nachlaggerichts=Clert, John T.Rea

Bräfident bes Countyraths, Fred G. Eldred.

County=Richter, James C. Martin. Nachlagrichter, Rob. R. Jampolis. Mitglieber bes Superiorgerichts ames hutchinfon, G. S. Rosenthal Mathem B. Brabn, George M. Trube. Mm. Prentig, Mm. P. Blad.

Revisionsbehörde - Jeffe Cher trood, W. Mahonen und Frank Brooks

Uffeffors Behörbe - Benry Stud art, James J. Grady, James B. Mc Donald, James U. Pugh, C. Janbus. County = Rommiffare - Thomas Hanton, Leop. Mog, John S. Sullis ban, Bm. J. Relly, John Ernft, Bm. Roach, Frant Rildrain, Jos. Rlein und Michael Bermann.

Es ift möglich, bag man Alberm. Schlate, ber anfänglich für bas Cheriffsamt in Musficht genommen war, chließlich noch ganz und gar fallen laffen wird, zumal bie Nordfeite bereits burch Lugenkirchen auf bem Tidet ber= treten ift. In diesem Falle würde voraussichtlich Er-Alberman Mahonen als County = Clerk nominirt wer= ben, es fei benn, Rhan befinne fich noch eines Anderen und accep= tire die ihm schon früher angebotene Ranbibatur.

3m Großen und Bangen find bie geftrigen Primarmahlen ruhig und orb= nungsmäßig berlaufen. Rur in ber 1., 3. und 17. Ward fam es zu fleinen Musschreitungen, wobei bie Polizei mehrere Berhaftungen bornehmen mußte.

Um nächsten Dienftag findet in Springfielb ber bemotratifche Staats= tonbent ftatt, und zwei Tage fpater, fo= mit am Donnerftag, follen bie fieben Rongregbegirts=Ronvente in folgenden

Blägen abgehalten werben: 1. Bezirt. Steele's Salle, StateStr., zwischen 51. und 52. Strafe.

2. Begirt, Boulevarb Salle, 55. unb

Salfteb Strafe. 3. Begirt, Metropole Salle, 31.Str.

und Wifth Abenue. 4. Begirt, Saberforn's Salle, Bolt Str. und Center Abenue.

5. Bezirt, 276 B. Late Strafe. 6. Begirt, 208 R. Clart Strafe. 7. Bezirt, Baines' Salle, Logan Square.

Die bemofratischen Genatsbegirt= Konventionen find auf ben 16. Juli in reich hervorgegangen find. Dies aber nachbenannten Lotalen anberaumt iporden:

1. Begirf, Metropole Salle, 31. Str. und Fifth Abenue. 2. Begirt, Beople's Inftitute, Ban

Buren und Leavitt Strafe. 3. Begirf, Turnhalle, Grand Crof-

4. Begirt, St. Martin's Salle, 59. Strafe und Reinceton Abenge 5. Bezirt, Haage's Salle, Cinbourn und Southport Abenue.

7. Bezirt, 155 Dft Ranbolph Gir. 9. Bezirt, Raifer's Salle, Archer Abenue und Greelen Strafe.

11. Bezirt, Gaines' Dpera Soufe, Logan Square. 13. Bezirt, Thalia-Balle, Allport

Abenue und 18. Strafe.

15. Begirt, Sabertorn's Salle, Bolf Strafe und Center Abenue. 17. Bezirf, Madifon-Halle, 146 23. Madifon Strafe.

19. Begirt, Bowers' Salle, 285 Roble Strafe. 21. Begirt, 276 Sedgwid Str. 23. Bezirt, 208 R. Clart Ctr.

* Extra Pale, Salvator und "Bai= rifch", reine Malgbiere ber Conrad Seipp Brewing Co. gu haben in Fla= ichen und Jäffern. Tel. Couth 869.

St. Jacobi=Gemeinde.

Die Mitglieber ber evangelisch=lu= therifchen St. Jacobi=Bemeinbe (Ba= ftor Karl Schmidt), beren Gotteshaus fich an ber Ede von Garfield Abe. und Fremont Strafe befindet, veranstalten am Donnerftage, ben 14. Juli, in Dg= bens Grove an Clybourn Avenue für ihre Schultinder ein großes Bifnit. bas fich ohne Zweifel einer außerft regen Betheiligung zu erfreuen haben wird. Wie alljährlich, fo find auch biesmal die weitgebenbften Bortehrungen getroffen worben, um ben Feftga= ften, ben Alten wie ben Jungen, einen wirklich bergnügten Tag zu bereiten. Die Schulkinder, etwa 550 an der Bahl, werben fich um 8 Uhr Bormit= tags nahe ber Rirche zu einem gemein= samen Umzuge formiren und bon bort aus unter Musitbegleitung nach bem Bitnitplate marichiren, mofelbit für Boltsbeluftigungen und Erfrischungen aller Urt auf's Befte geforgt fein wirb. Mls Westmarichalle werben fungiren: herr Chriftian Grame (gu Gug) und herr August Roevert (gu Pferbe); als Abjutanten bie Herren F. Lemte und Frang Schroeber. Rach ben Berfiche= rungen bes mit ben Arrangements betrauten Romites burfte biefe Schulfeier ibre Vorgängerinnen noch um ein Be= beutenbes übertreffen und allen Befuchern noch auf lange Zeit hinaus in freundlicher Erinnerung bleiben. Mer einmal recht veranuat fein will, moge fich beshalb am Festtage gur rechten Beit in Dabens Grove einfinden.

Beamtenwahlen.

Die bor einigen Tagen bon ber Sa= rugari=Liebertafel vorgenommene Be= amtenwahl hat bas nachftebende Refultat ergeben:

Rudolph Rrueger, Brafibent. Louis Brued, Bige=Brafibent. Carl Miemer, Brot, Gefretar. Rarl Czaschte, Finang=Getretar. John C. Delfs, Rorr. Gefretar. John Rober, Schapmeister. Michael Maper, Bummel-Major. Rarl Rinbler, Bummel-Getretar. Frang Sug, Archibar. Fr. U. Rern, Dirigent.

Rudolph Rrueger, Bige-Dirigent. Bertholb Storch, Bunbesfahnentra=

Rarl Czafchte, Bereinsfahnenträger. Der Berein gahlt gur Zeit 40 aftibe Sanger. Geine Gefangsproben mer= ben an jedem Mittwoch Abend in Schoenhofens Salle, an Afhland und Milmautee Abe., abgehalten.

Der Schlefische Rranten = Unterftühungsverein bat in feiner am 6. Juli abaehaltenen Generalberfammlung bie folgenben Beamten ermählt: Bräfibent, Sugo Zebolstn:

Rige=Brafibent, Otto Grange: Prot. Getretar, Arthur Balche; Finang=Gefretar, Leopold Raphan; Schahmeifter, Baul Apelt: Bermaltungsrath für 18 Monate, Hermann Weiß.

Edmabifder Sängerbund.

Der fraftig aufblühende und in ge= anglicher Sinsicht fehr leiftungsfähige Schwäbische Sangerbund" wird mor= gen, Sonntag, Nachmittags und Abends im Ercelfior Bart, Rr. 767 2B. Froing Bart Blob., ein großes, mit Breistegeln verbunbenes Bitnit beranstalten. Gintritt, 25 Cents. Da= men, in herrenbegleitung frei. Die Elston Ave.= und bie Frving Blob.= Stragenbahnen führen birett bis gum Bart. Mit der Elfton Ab.=Bahn fteben alle, bon Dfien nach Weften führenben Merbindung.

Bum Bejdirrmafden.

Reine Ginigung. Die Jury im Kesner'ichen Prozef entlaffen.

Die Beschworenen in bem genen 3a= cob Q. Resner angestrengten Projeg megen angeblichen Bestechungsberfuches haben fich nicht auf einen Mahr fpruch gu einigen bermocht. Rach breiftundiger Berathung maren angeblich acht von ihnen für Schuldigsprechung des Ungetlagten, vier bagegen erflärten, bas Belastungsmaterial sei nicht ausreichend gemefen, um ihnen jeben ver= nünftigen Zweifel hinfichtlich ber Schuldfrage gu nehmen. 211d. Man= gler, fagten bie Bier, habe fich auf bem Reugenstand in Wideribruche vermi= delt, und Resner's eigenes Reugnig berdiene ebenfalls Berüchfichtigung.

waren, wie es heißt: Henry Aurich, 6150 Sangamon Str.; John Sutchinfon, 377 Dearborn Str.; B. F. Lutton, 416 Garfield Boulepard: William Burns, 1906 R. Clart Str. — Für "Schuldig": Thomas Brisch, 452 Fairfield Abe.; Freb. B. Glen= ber, 1227 75. Str.; Jacob Bachem, 224 W. 22. Str.; Joseph Wallace, 514 W. 12. Str.; H. D. Jadfon, 2358 Indiana Abe.; Wm. Wathier, 1254 Wilcor Ave.; George S. Chimes,

Für Freisprechung des Ungeflagten

1250 40. Abe. Staatsanwalt Deneen fünbigte nach Entlaffung ber Jurn an, bag er Die Untlage noch einmal gur Berhand= lung bringen wurde, und gwar im September.

4526 Wabafh Abe.; John Gallagher,

* Keine billige Arbeit. — Nur bas Befte wird geliefert bon Soffmann & Holgerson, Photographen, 681 Weft Rorth Alv., nahe Weftern Alv. 18jufamilm

Patriotifdes Pifnit.

In Rugn's Glectric Bart findet am Conntag, ben 24. Juli, ein patrioti= iches Bitnit ftatt, beffen Reingewinn gum Betrage bon 50 Progent ber Be= fammteinnahme bedürftigen Familien bon im Welbe ftebenben Golbaten guge= wandt werben foll. Das Feft wird viel Intereffantes in größter Auswahl bie= ten. Unter Unberem werden folgende Beranftaltungen bas Intereffe feffeln: Preiswalzer, Regeln, Feldübungen, ein fogenannter "Cafewalt" und Abends Regermert und Mumination. Der Gintrittspreis beträgt 25 Cents. Gin= trittstarten find in ber Murora-Salle, in ber Central=Turnhalle, in ber Scandia-Salle und an anderen Orten gu haben. Der Festplat ift an ber Ede bon Milmautee und Armitage Abe. ge= Das Arrangents=Romite be= legen. fteht aus ben folgenben Bermaltern von Turnhallen: Ludwig Schindler, Berwalter ber Aurora-Halle; Theodor Branbes. Bermalter ber Central= Turnhalle; C. 21. Strand, Bermalter ber Scandia-Halle.

Meltere Mnibrüche.

Die Sibe and Leather national Bant ift geftern von Richter Garn an= gewiesen worden, ber Frau Josephine P. Alexander, Nr. 2028 Michigan Abe., einen auf \$10,000 lautenben Schuldschein bes herrn Godfren Schmidt zurüdzugeben. Diefer Schuld= fchein war im letten Winter fällig, murbe aber auf brei Sahre verlängert. Frau Alexander übergab ihn bann ih= rem Sachwalter, bem Abvotaten The odore S. Sching, jum Aufheben. Sching hat ihn barauf, jur Sicher= Stellung feiner eigenen Berbindlichfeiten gegen biefelbe, bei ber Sibe and Leather Bant hinterlegt. Der Richter hat nun entschieden, bag bie alteren Unfprüche ber Frau Merander benen ber Rant porgehen. Die Bant hat gegen bas Urtheil Berufung eingelegt.

* Die alten Deutschen agen alle Schwarzbrod, wie es die Wm. Schmidt Bating Co. heute noch immer an ihre Runben liefert.

Die Bermanns-Schwestern.

Der Orben ber Hermanns-Schweftern, aus ber Großloge und zehn, fämmtlich in Chicago befindlichen Lotalberbanden bestehend, hat für ben morgigen Conntag ein großes Bifnit und Commernachtsfest borbereitet. Daffelbe wird in bem schattigen und leicht erreichbaren Nord Chicago Schil benpart ftattfinben und ichon Bormit tags um 11 Uhr feinen Unfang nehmen. Der Festausschuß wird Gorge bafür tragen, baß es an Unterhaltung für Jung und Alt nicht fehlt. Die Strapenbahnlinien in Elnbourn Lincoln und Belmont Abe, fiihren bis bicht jum Festplat. Gintritt, 25 Cents.

Brad das Rüdgrat.

Beim Baben in ber Schwimm = An= ftalt am Juge ber Diberfen Abenue, ftieß geftern Nachmittag bem 16 Jahre alten Albert Dodd, Nr. 985 North Abe. wohnhaft, ein schwerer Unfall zu. In ber Schwimmanftalt ift zur besonberen Belustigung ber Babenden eine Urt Rutschbahn angebracht, an welcher fich Die Schwimmer, an einem Seile fich festhaltend, in das Waffer gleiten laffen. Das that benn auch Dobb, aber er ber= for babei feinem Salt und fturgte fo unglüdlich berab, bak er bas Rudarat brach. Der Berunglüdte, ber faum Straßenbahnlinien ber Nordseite in mit bem Leben bavontommen burfte, fand im Alexianer=Hofpital Aufnahme.

Geschäfts-Kalender von Chicago.

Dr. J. Friedman. Spez. Frauentrantheiten. Uithma, Sämorthoiden ohne Meffer. 119 E. Madison Str. Dr. D. Salinger. Ungen. u. Dren., Nasen- u. Rachen-trantheiten. 1005—1008 Masonic Temble. S. Beterion & Co., Gde Randolbh u. Despluines Str., Wholefale Grocers u. Dehlbindler. Tel. D. 1127.

Bentley & Gerwig Etb., 60 Wajhington St. Tel. DR. 1586

Banten.

Bant:, Office: und Saloon: Ginrichtungen.

Billige Bauftellen und Darleben.

Biencles.

Blumengeichäfte. A. LANCE, Gegenüt, Palmer Soute

Braiding, Beading, Applique &

Cabinet:Bardware.

Cameras und Rodate.

Deteftiv:Mgenturen.

Drudereien.

Mulagen.

Marbereien.

erenr, Zimmer 5, 204 Gub Clarf Str. Aus-erfter Rlaffe u. guberlaff, Arb. Tel. Dt. 5373.

SWEET, WALLACH & CO.,

Mug. hener & Sons Co., 199 Dabifon Str.

John Belb, 278 92. Clarf Str. Jel. 92. 574.

S. B. Lingle, 34 G. Glarf Str., Bimmer 401.

E. Salgman, 217 29, 12. Str.; in Auftrag \$9.50.

Grundeigenthum, Darleben ze. Antehen 8100 aufro. feine Kommitton, leichte Bedingungen. Es w. deutsch geiper. 310, 145 da Salle Str. Sammel & Vang. 32 Zimes Buiching. Tal. Main 1835. Jennings & Wittelind. 105 Washington. Tel. W. 286. Graftin Schperin, B. 1104. 215 Bearborn Str. S. C. Get Moums. Burgaints. Eat Part Grundeigenthum. Apotheter und Droguiften. D.R. Toche & Co., M. -ID. -Ede State u. Hanbolph Str. Arbeite:Radiweifunge: Bureaus. 20nd & Rubn. Room 36 B. 211 State Str. Awninge und Belte.

Sypotheten-Banten. Sart & Grant, 92 und 94 Waihington Str. Raffenidrante.

Anteri.
America National Bank, Ede Monroe u. La Salle Str.
Leopold Maher & Son, 157Randolph St., etabl. 1855.
Commercial Nat'l Bank, Cite Monroe u. Daraborn Str.
Continental National Bank, Cite Abams u. La Salke St.
Lincoln National Bank, 150 N. Clark Str.
Lincoln National Bank, 150 N. Clark Str.
Orientebanin Sons, 83 nid 85 Dearborn Str.
Obention Cathrop & Co., 152 La Salke Str.
Mehicland. Diebold Safe & Bod Co., 175 Dionroe Str. Rundenichneiber. Die neuesten Mniter in- u. ausländ. Fabritate f. Som-meranguge n. Ueberröde in großart. Ausno. Perf. Sig. borgingl. Ard., mäß. Preife. Joseph Hufat. 192-194 Madison Str., Ede 5. Ave. J. Belton, 161 ka Salle Str. Jeine Schneiderarbeit zu populären Preisen. Aböchentliche Abzahlungen.

Rutiden: und Bagenfabriten. Thiel & Chrhardt. 395 Wabaih Ave. Wholefale-Breife. Lebenebernicherungs: Darleben.

Brunswid-Balle-Collender Co., 263 Wabaih Abe. Chicago Store & Office Firture Co., Canal u. Boll. St. John B. For, 108 Dearborn Str. Lebensverficherungs. Bolicen gefauft. Gelb barauf geliehen. 6 Bg. Binfen Leidenbeftatter und Ginbalfamirer.

Untite Dobel.

23. D. Gurtin & Co., 148 unb 150 2Bells Str. Dasten: Beidafte. F. Schouls & Co., 228 R. Clarf Str. Btodellmacher. 3. C. Cenl, 181 G. Madifon Str.

Bratding, Beading, Applique & Embroidering.
Chicago Braiding & Embroidering Co... Jos. Alexander und dans Schiesper Brod., 254 256 Franklin Str., Zct. 428 darrifon Reiait-Deut. 78 State Str., geg., Marfonl Field, Zet. 4794 Main. Brand, 155 St. Clair Str., Grand Arade, Eleveland, Obio. Ele Alifon Braiding in Embroidering Co... Partifer Stidereien für Rieider, 185—187 Wabath Ave. Bisconti, Cabinetmacher u. Tapezierer, 2209 Michigan. Rahmafdinen. The Singer Difg. Co., 110-112 Babafh Ave.

Partett: Fugboden. E. B. Moore & Co., 48 und 50 Randolph Str. J. Dunjee & Co., 106 Franklin Str., Tel. Mt. 1694. Batent: Anwalte.

Carter & Graves, 810-812 Reaper Blod. Tel. IR. 296. R. W. Log, 163 Ranbolph Str., Zimmer 45. LBm. Zimmermann, 164 Dearborn Str. Zimmer 612. Bublic Accountante und Auditors. 6. 2. Dlardand Co., M. 516 Chic. Op. 6., 112 Clart St.

Pianos. Cable Piano Co.,

Raffer: und Reffer:Schleiferei. C. Dohrmann & Co., 146 Clarf Str., beutides Gefdaft. Rechtsanwälte.

Enterveren. Enterveren 1000 Karten 75c, 1000 Briefbg. \$1.50, Rechn., Enterveres \$1.25, Ueverjag, frei. Fantus & Son, 183 Charl Str. edman, 1525 Unith Gebände, 79 Dearborn St. Schuchardt, 160 Wajhington St. Tel. M. 3714. Rechte: und Mustunfte: Bureaux. Benry Sundling, 532 Belle Etr. Prompt und reell. 92 La Salle Str., R. 41. Löhne toftenfrei tolleftirt. Clettrifdes Licht und eleftrifde Betriebs:

Meftaurationen. Thomfon's Restaurant (Andr. Cummings, Eig.), 147—153 Dearborn. Stablirt von G. Q. Thomfon a. 1856.

Embroidery Stamping Co.,

Survenore und Civil Engineers. C. McCennan, Zimmer 1405, 100 Bafbington Str.

Jamiejon & Co., Dem Dorf Life Bi'g, 169 La Galle!St.

Tapeten und Farben.

Toiletten: Zeifen.

Bringers.

AMERICAN WRINGER CO., 39 Dearborn Str., Bringers u. Sweepers reparirt.

Bahnarite.

CHICAGO EDISON COMPANY, Safety Depofit Baults. North Sibe Safety Deposit Baults. 2. 6. Schmidt & Son, R. 20. Ede Rorth Ave. und Clabourn Abe. Farbiges und Munfiglas. Echattenbilber: Apparate. Managan & Viedeniveg Co., 57—63 Illinois Str. Schuler & Mueller, 81—86 Market Str.; Tel. M. 1680.

86 State Str., gegenüber Maripa. Stod: Brotere.

Rames Davis, 1075-1077 Milipaufee Albe.

Gefauft u. berf. Stereopticon-Erd., 108 Franflin Str. Gilbermaaren. Aphn B. Soever, 546 Bells Str., Garbinen 50c Baar f. D. Stevens & Company, 96 State Strafe. Stamping Batterns & Material.

Feuerverficherunge:Algenturen. PHENIX INSURANCE CO. of Brooklyn 205 La Salle Str. Rollo, Win. & & Son, 110 La Salle Str. Jos. M. Wile, 158 La Salle Str. Tel. Main 8665.

Friedensrichter. May Gberhardt, 146 B. Madison Str., geg. Union Str Georg Rersten, 57 N. Clarf Str., Z. 2 und 3. Wenerwaffen, Gifchangeln, Eportartitel.

Frucht: und Farmlandereien. r verfaufen: 1 Heimftätte in Linemont bei Euffman, Ma., 6. ivenlen Hruchtfolonie im Siden. Wertig Gelt in einem Weinberg, angelegt fichert Euch ein jährl Einfommen d. 1899–1815(8). Ichrecht vob. hercht vor ib & Co., 59 Dearborn Gtr., Bimmer 2, Chicago, 311.

Gao: und eleftrijde Ginrichtungen. Gas: und Gafoline: Dafdinen. White & Middleton, Gither Blbg., Zel. Garrijon 374. Altes Gold und Gilber.

A. Libman. 99 Madison. Baar für alle Sbelmetalle. J. H. Logne Co., BicBickers Theater-Geb. Clevator. Goldfedern und Countain Bens.

23. Grieshaber, 86 State Str. Reparaturen. Graveure und Goldarbeiter.

Jahnärste.

Dent. zahnärzt. Infittut, 788 P. Barf Av., geg. Lincoln Barf Eingang, Ighne unentgett, gezogeik, gefüllt ze. Dr. Julius Dittuaum (1013 Tacoma Bldg. Dr. Heit Treibrök.
Dr. Godfrey S. Salomon, 1004. Su. & Majonic Temple. Dr. Evampet. 2104. S. Cart Str.
Dr. M. Leininger. 198 W. Droifton Str., Gek Alhand The. Arthered Br. y Borm. d. Shadm. Let. Weit 623.
Dr. J. H. Veininger. 198 W. Droifton Str., Gek Alhand The. Cfrite Iden y Borm. d. Shadm. Let. Weit 623.
Dr. J. H. Griffen B. Brown der Stradm. Let. Weit 623.
Dr. J. H. Heining. 18 mid 20 Cipovern Ave.
Dr. End Letinger, 322 C. Arth. H. Soom 16, umgesnam 902 Setwart Bidg. 92 State Str. et 20 Majbington.
Dr. Kauf Letinberg, 322 C. North Ave.
Dr. P. M. Thoretus, 237 M. Clart, Etta, anChicagody. Buidneiber: Edule. Gentid, 138 State Str., Grabent, 2c pr. Buchftabe | The Chas. 3. Stone Co., 194 und 196 La Galle Str.

Berlegt. MIS ber 14jährige 2Bm. Wabe, beffen Eltern No. 371 45. Str. mohnen, ge= ftern an ber 47. Str. auf einen bor= überfahrenben Strafenbahnwagen ber Cottage Grove Ave.=Linie zu fpringen versuchte, glitt er aus und gerieth un= ter bie Raber. Dem Angben murbe ba= bei bas rechte Ohr germalint und aus Berbem trug er mehrere ichmerghafte Bunben am Ropfe babon.

Der Unftreicher Philipp De Gati, Ro. 19 21. Place mobnhaft, fturgte ge= ftern bon einer Leiter, auf welcher er an bem Hause Rr. 9723 Escanaba Str. grbeitete, aus einer Sohe bon 20 Tug herab und brach bas rechte Bein. Der Berlette fand im County-Hofpital Aufnahme.

MIS die 42jährige Frau Ella Finge rald gestern Nachmittag an Atlantic und 47. Straße von einem eleft. Stra-Benbahnwagen absteigen wollte, fam fie fo unglüdlich zu Fall, daß fie, au-Ber einem Rippenbruch, lebensgefähr= liche innere Berletzungen bapontrug. Die Berunglückte murbe nach ihrer Wohnung, Nr.4745 Atlantic Str., geschafft.

Bei bem Berfuche, an ber Roben St. auf eine in Bewegung befindliche elettrische Car zu fpringen, verfehlte ber 15jährige Leonard Campbell, bejfen Eltern Rr. 205 LaSalle Abenue wohnen, bas Trittbrett, fiel herab und zog fich eine schwere Bunbe am Ropfe gu, welche feine lleberführung nach bem County = Hofpital nothwendig machte.

Acht Bermifte.

Ungehörige ber nachgenannten acht Personen haben fich brieflich an bie hiefige Polizei gewandt, mit ber Bitte, ihnen bei Auffi ibung berfelben behülflich gu fein: S. R. Booch, Benberfon, Rh., protestantischer Geiftlicher; G. Gugene Turrentine, Bana, 311.; 23. 5. Seath, New Saven, Maff.; R.M. Clart, Toronto, Ont.; Charles Bein, friiher Rr. 127 Wells Str.; Gan Caltins, Rem Orleans: Eli Alerander, früher als Hausdiener bei Richter Horton an= geftellt; Frau Jennie Henry, St. Louis,

Diejenigen, welche gerne ihren Rheumatismus fos perben wollen, follten eine Flaiche bon Ermer & a wollen, follten eine Flaiche von Ermer 3 nd & Rezeht Ro. 2851 versuchen. Gale & Blodi, onroe Str., und 34 Walhington Str., Agenten

"United League of America".

In Ogbens Grove findet morgen bas große Orbensfest ber "United League of America" ftatt, einer über= wiegend aus beutschen Mitgliebern be= ftehenden Organisation, welche in Chi= cago 23 Lotalverbande befigt. Als Feft= redner werben Manor Sarrifon und Staatsfetretar Dobfon von Jowa angezeigt. Um Abend wird ein großes Feuerwert, Die Seefchlacht bei Manila veranschaulichenb, abgebrannt werben.

Gin Bedbogel. Wenn bie Angaben auf Wahrheit beruhen, welche ber Anwalt Anton Edmann's in einem an Richter Gib= bons gerichteten "Sabeas-Corpus"=Be= fuch macht, fo burfte ber biebere Unton als Bechvogel feines Gleichen fuchen. Es heißt in ber Gingabe nämlich, Ed= niann fei am 12. Juni an ber Milmautee Abenue burch ein offenes Rohlenlich gefallen. Gin Polizift, welcher hinzugetommen fei, habe ben Gefalle= für einen Ginbrecher gehalten und berhaftet. Um anderen Morgen fei Edmann bem Polizeirichter Geverfon borgeführt worden. Auf feine Ertlarung habe man nicht gehört, auch weber feinem Gefuch um Berlegung bes Pro= zeffes bor ben Friedensrichter D'Do= naghue Rechnung getragen, noch ihm geftattet, fich einen Bertheidiger gu ber= schaffen. Die Antlage wegen Ginbruchs fei in eine folche wegen Unfugs umge= ändert worden, und auf diese hin habe ber Richter ben Bittfteller auf 203 Ia= ge in die Bridewell geschickt. Die Un= gelegenheit wird am Montag gur Ber= handlung tommen.

Bode ale Gartner.

Die Firma Charles Counfelman & Co. hat geftern gegen Beter J. Sunt, ben Auffeher ihres an ber 57. Strafe nahe ben Geleifen ber Panhandle= Bahn gelegenen Speichers, und beffen Uffiftenten John Collins und Geo. Campbell Saftbefehle ermirtt. Die drei Manner follen nächtlicher Weile aus borbefagtem Speicher große Men= gen Safer haben fortichaffen laffen, um biefes Getreibe bann auf eigene Sand zu vertaufen. Die Firma fcatt ben Berluft, welcher ihr burch biefe Diebereien erwachfen ift, auf \$5000.

Feuer.

Auf bis jeht noch nicht ermittelte Beife entstand geftern Abend in bed Bürften= und Befenfabrit bon Rebbis ford & Co., Mr. 235 Randolph Str. ein Teuer, welches einen Schaben bont nahezu \$1000 anrichtete.

Durch ein Feuer, welches geftern Albend im Erdgeschoß bes, einem gea wiffen John Berrh gehörigen Saufes, Nr. 85-87 Indiana Str., jum Ausbruch tam, wurde ein Schaben bon \$150 verurfacht.

Edwindfucht gehellt.

Hebrancht an jedem Wochentag, bringt Ruhe am Sonntag. Jeder braudit's ju 'was Anderem.

Bum Grabfteinreinigen. Bum Auffrischen bes Delanstrichs Bum Auswaschen von "Sinks." Bum Meffer poliren. Um Metall glangend zu machen. Bum Auffrischen von Deltuch.

Bum Schenern von Babemannen. Bum Schenern von Boben. Bum Reffelicheuern. Bum Weißmachen von Marmor. Bur Befeitigung bes Roft's.

Abendpost.

Erfdeint täglich, ausgenommen Sonntags. Derausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abendpoft": Gebaube 208 Fifth Ave Brifden Montpe und Abams Str. CHICAGO.

Telephon Ro. 1498 und 4046. Durch unfere Trager frei in's Daus geliefert wochentlich Sahrlich, im Boraus bezahlt, in ben Ber.

34hrlich nach bem Muslanbe, portofrei \$5.00 Cantingo und Savana.

In Santjago herrichen nach ben Be= richten ber gahlreichen Ueberläufer und Flüchtlinge fo jammervolle Buftanbe, baß es ein Berbrechen gegen bie menfch liche Gesittung ift, die llebergabe ber Stadt gu berweigern. Der Brafibent will biefen geschichtlich bentwürdigen Plat nicht zerftoren laffen, ba ja an anziehenden Allterthümern ohnehin fein Ueberfluß in biefem Welttheil ift, und man follte meinen, bag bie Gpa= nier erft recht bie Erinnerungen an ihre beste Zeit zu schonen geneigt fein mußten. Die helben, bie fich in Mad= rid weit bom Schuß befinden, verlan= gen jedoch, baf bie fpanifche Befagung fich buchstäblich niedermegeln laffen foll, und fo wird wohl doch die Be= fchiegung heute Mittag beginnen muf=

In havana stehen bie Dinge nicht gang fo fchlimm für bie Spanier, wie in Santjago, aber es liegt auf ber Sand, daß auch bort bie Roth ichon groß ift und mit jedem Tage fteigen Wird bollends mit ber Gin= foliegung und Belagerung ernfthaft begonnen, fo werden mehrere hundert= taufend Menschen ohne jeden 3med ben schredlichften Leiben ausgesett Generalgouberneur Blanco fann unmöglich noch auf Berftartungen ober Silfe aus bem Mutterlande gablen. Das lette fpanifche Beidmaber ift bon feiner Rarrenfahrt gurudgerufen worden, um wenigstens icheinbar bie fpanifchen Ruften gu ichuten, die ichon in wenigen Tagen von einer amerita= nifchen Flotte bebroht fein werben. Daß es jemals über ben Atlantischen Dzean herübertommen wird, um Sa= bana zu entseten, gaubt Banco gewiß nicht. Ihm fehlen felbft die chwachen Hoffnungen, an bie fich bie Frangosen nach ber niederlage und Gefangennahme ihrer Seere flammerten , benn er fann nicht einmal eine "Bolfserhebung" er= warten. Wenn er trokbem bie ipani= fche Regierung jum Musharren ermuntert, fo ftellt er offenbar feinen persönlichen Ehrgeiz über bas Wohl bes Baterlandes. Damit er felbft fich mit bem traurigen Ruhm ichmuden fann, bis gum Meugerften für eine ber= lorene Sache gefämpft zu haben, foll Spanien fich berbluten, und habana ben Qualen einer Sungersnoth ausgefest werben.

Der "Berbundete", auf ben Blanco ju Beginn bes Krieges gahlte, hat fich jum Glud bis jest nicht eingestedt. Mus bem Lager bor Santjago ift noch fein einziger Fall bon gelbem Fieber berich= tet worben. Bum Theil mag bas an ber gunftigen Bobenbeschaffenheit lie= gen, aber wenn auch in Savana bie Be= fahr eines Geuchenausbruches viel gro-Ber fein mag, als in ber gebirgigen Be= gend bon Santjago, fo ift auf ber an= beren Seite nicht anzunehmen, bag unfere Truppen biefer Befahr lange ge= nug werben ausgefest zu werben brau= chen. Bielmehr werben fie fofort in hinreichender Stärfe ericheinen und rend glangende Waffenthaten berrich= mit Belagerungsgeschüten fo gut ber= forat fein, baf fie bie Saubtstadt mit Silfe ber Flotte in fürzefter Frift merben nehmen fonnen. Auch werden alle Schutmagregeln getroffen werben, bie ber mobernen aratlichen Miffenschaft befannt find, und bemgemäß werben fich schwerlich bie Erfahrungen wieber= holen, bie bas englisch-ameritanische Seer im Jahre 1766 bei ber Belage= rung bon Sabana machen mußte.

Indeffen ift noch immer zu hoffen, bag Spanien nach bem Falle von Santjago um Frieden bitten und es gu ei= nem Angriff auf habana nicht erft tommen laffen wirb. Es hat von einer Fortfegung bes Rrieges Alles gu fürch= ten und nichts zu erhoffen.

Der Briegstongreß.

Auf ben Namen "Rriegstongreß" tann ber Rongreß, ber fich foeben ber= tagt hat, aus gewichtigen Gründen Un= pruch erheben. Denn er hat nicht nur ben erften Rrieg gegen ein europäisches Land erflart, gu bem bie Ber. Staaten nicht gezwungen wurden, fonbern er ift auch gang allein für biefen Rrieg berantwortlich. Der Prafident war überzeugt babon, bag Spanien gur thatfachlichen Bergichtleiftung auf Die Infel Cuba burch biplomatifche Mittel bewogen werben tonnte. Es war ihm bereits gelungen, bie fpanifche Regie= rung babin ju bringen, bag fie ben Cubanern bie "Autonomie" zugeftanb, und wahrscheinlich hatte fie fich auch überreben laffen, Cuba mit Canaba und ben auftralifchen Rolonien Großbritanniens gleichzuftellen. Siervon wollten aber bie Beigfporne im Ron= greffe nichts wiffen. Richt nur bie fpa= nifche Berrichaft, fagten fie, muß aus Cuba berichwinden, fonbern auch bie fpanische Flagge. Gie wollten ben Brafibenten fogar gur fofortigen Un= ertennung ber "Republit Cuba" be= ftimmen, bie, wie fich ingwischen gang lar berausgeftellt hat, aus höchftens 10,000 Banbiten beftanb. Das gelang hnen nun allerdings nicht, aber gur Rriegsertlärung gegen Spanien muß= te ber Präsident seine Zustimmung ge= ben, weil fonft ber Rongreg ohne seine Mitwirtung ben Rrieg ertlärt und ihn gewissermaßen zur Abdankung gezwungen hatte. Denn er hatte boch nmöglich Oberbefehlshaber bes Bee= res und ber Flotte in einem Rriege fein onnen, ber gegen feinen Ginfpruch erflärt worben ware.

Solange die "Mominiftrationsfreunbe" im Rongreffe geneigt waren, bie Ordnung ber cubanischen Angelegen= beit bem Brafibenten angubertrauen, hette gerade die Minderheitspartei zum Ariege. Sie wollte offenbar in ben nächsten Wahlen für "Cuba Libre" eintreten und ber herrschenden Partei ben Bormurf machen, bag fie gu feig fei ober gu fehr bon ber Gelbmacht beherrscht werbe, um einem bebrängten Bolte gu hilfe zu tommen. Die republitanischen Genatoren und Abgeordneten liegen fich durch biefe Tattit einschüchtern, trennten sich bon bem Brafidenten und übertrumpften chlieflich noch bie fogenannten Demo= fraten in ber Rriegsbegeifterung. 211s bie Minberheit fah. was fie angerichtet hatte, mare fie gern wieber gurudge= wichen, aber es war zu fpat. Sie tonnte nicht mehr berhindern, baf bie Republitaner ben gangen "Rredit" für ben Krieg beschlagnahmten, und fie wurden fich ihres Tehlers vollends bewuft, als burch ben Rrieg bie Währungsfrage gang und gar aus ber öffentlichen Er= örterung perbrangt murbe. Die Babl in Oregon hat ben Demofraten bereits gezeigt, was ihnen im nächften Berbfte beporfteht. Mis erfte fichtbare Folge bes Rrieges

ist die Angliederung Hamaiis zu betrachten, die durch gemeinschaftlichen Befchluß beiber Saufer vollzogen mur= be, weil für einen regelrechten Bertrag bie nöthige Zweidrittelmehrheit im Senate nicht zu haben war. Die ersten fühlbaren Folgen aber find bie Rrieas= fteuern und friegsanleihen, welche nicht nur bie öffentlichen Raffen füllen, fon= bern auch bie republikanische Partei ber Nothwendigkeit überheben werden, ben Mißerfolg ihres Tarifgesebes gu entschuldigen. Wenn tein Defizit mehr borhanden ift, fo verlangen bie Bah= ler auch feine Erklärungen, und wenn etwa boch neugierige Fragen geftellt werden, so braucht man nur auf bie außerorbenilichen Musgaben gu ber= meifen, bie ber Rrieg mit fich gebracht hat. Schon jest fann nur noch burch funftvolle Rechnungen festgeftellt mer ben, bag ber neue Bolltarif bas "bemo= tratische" Defigit nicht befeitigt, fon= bern ein "republitanisches" Defigit von minbestens \$30,000,000 geschaffen hat= te. Je mehr Gelb ber Rrieg verichlingt, besto schwieriger wird ber Rachweis, wie fich in Friedenszeiten die Ginnahmen gu ben Musgaben geftellt hatten. Es wird also ben demotratischen Red nern und Zeitungen nicht gelingen, aus bem Dinglentarif politisches Rapital gegen die Republikaner zu schlagen, und mit ber Währungsfrage, wie ge= fagt, tonnen fie ichon gar feine Gefchaf= te mehr machen. Die Taufende und Abertausenbe, welche fich an ber volts= thiimlichen Unleihe betheiligen, werben sicherlich nichts bavon hören wollen, baß fie für je 100 Cents, bie fie gezeich net haben, fpater 46 Cents annehmen follen. Je größer die Bläubigerflaffe wird, besto weniger überzeugend wirten die "Beweisgrunde", die lediglich für die Schuldnerklaffe berechnet find. Der "tattische" Vortheil ift alfo gang auf republitanischer Seite, und Die Demotraten haben ben Gegnern gera= bezu in die Sande gearbeitet.

Als einzige sonftige That bes Rriegstongreffes ift bie Unnahme eines Banferottgefeges zu bezeichnen, über beffen Berth bie Meinungen auseinanberge= hen. Mit ber Währungsfrage hat er fich gar nicht beschäftigt, weil es bie republitanische Partei nicht mehr nöthig hatte, die Erfüllung ihrer Berfprechun= gen auch nur zu berfuchen. Bogu follen fich die Gefengeber die Röpfe ger= brechen, wenn Seer und Flotte fortmah= ten, bie ber republikanischen Bartei autgeschrieben werben? Der Ariea ift bie Solle, - aber nicht für die Politi=

Spanifche Wirthschaftspolitif.

Die Juli-Nummer ber "North American Review" enthält einen Artifel aus ber Feber bon G. B. Jones, ber fich "Die Hilfsquellen und Induftrien bon Spanien" betitelt und grelle Streif= lichter wirft auf bie spanische Migmirtschaft. Er zeigt uns auch, daß die Wirthschaftspolitit, welche bie Bans töbtet, bie bie golbenen Gier legt, nicht nur in ben fpanischen Rolonien, fondern auch in Spanien felbft Unwendung fand und bas Land pohin brachte mo es beute ift: ein alter "Aulturftaat", beffen Land zum gro-gen Theile brach liegt und abwechselnd croker Durre und berheerenden lleber= ichmemmungen ausgesett ift.

Es ift nicht übertrieben, wenn man fagt, baß Spanien beute gum guten Theile eine Bufte ift. Die Sochebene, inmitten welcher Mabrid liegt, bas breite Thal bes Ebro im Nordwesten bes Landes, bas Bergland von Eftrema= bura - überall ber Mangel an Boben= fultur und Begetation, welcher bem Lande ben Wüstencharafter verleiht. Das Land scheint jungfräulich und noch nicht gewonnen für die Land= wirthschaft, aber es war ehemals Rulturland und wurde bebaut, ehe un= fere driftliche Beitrechnung begann; was beute in Spanien Bufte ift, wurde es, und nicht trot, fonbern

Dant ber fpanischen Bewirthschaftung. Die Spanische Salbinfel mar ehemals bon Wälbern bebedt, aber bie Balber wurden ichon im Alterthum nieberge= legt, und Riemand bachte baran, fie wieber aufzuforften. Die Folge ift, baß

Ich habe keinen Magen

fast stadträthlichen Umfang, "seit ich Hood's Sar-saparilla gebrauche." Was er damit sagen wollte, war dass dieses grossartige Verdauungsmittel ihn vollständig von allen Beschwerden und unangenehmen dyspeptischen Symptomen geheilt hat, dass er gemûthlich lebte, ass und schlief. Ihr könnt dasselbe erreichen, falls Ihr

Hood's Sarsaparilla

gebraucht. Amerikas grossartigste Medizin.

Spanien schon feit langen Jahren eis Er steht in London, wo die Tischrebe bie Staben, es gibt tein brauchbares und auf die hobe gebracht worben Trodenbod, feine Werften gur Ausbeffehrt und unter bem Wechfel von Durre und berberblichen Sochwaffern Wenn bie natürlichen Mittel leibet. gur Regelung ber Baffergufuhr ber= fagen, entweber infolge natürlicher Urfachen ober infolge ber Eingriffe lutzsichtiger Menschengeschlechter, fo haben fpatere Geschleckter in ber fünft= lichen Wafferauffpeicherung und Beriefelung ein Mittel, eine Urt Mus= gleich zu schaffen, zu bergleichen hatte aber bas Spanien ber Reugeit feine Beit. Spanien mar unter ber Berr= schaft ber Mauren landwirthschaftlich wahrscheinlich in befferem Buftande, als es heute ift. Die großen Bafferbauten (Mequabutte u. f. w) Spaniens ftam= mer aus ber römischen Zeit. Was an Beriefelungsanlagen auf ber iberischen. Salbinfel gu feben ift, ift maurischen Ursprungs. Die Bertreibung ber Mauren war ein fcmerer Schlag für bas Land, benn mit ihnen wurde anicheinend aller Unternehmungsgeift bertrieben, ben Spanien in ber Land= wirthschaft und auch in Runft und In= bufirle befag. Rein Land Guropas befigt größeren Mineralreichthum als Spanien, aber bie Spanier mußten bie= fe Schäte nicht zu heben, fondern über= ließen die Musbeutung ihrer Erglager englischen, frangösischen und beutschen

Der fpanifche Unternehmungegeift wendete fich ausschließlich ber auslän= bischen Eroberung zu, und es war nur natürlich, bag die Eroberer im erober= ten Lande nicht beffer wirthschafteten, als zu haufe. Auch hier bestand ihre Wirthschaftspolitit barin, fo schnell wie möglich bie Ganfe gu fchlachten, welche ihnen bie golbenen Gier legten, und von ben Tagen bes Bigarro und Cortez ift dies bis heute die spanische Wirthschaftspolitik geblieben. Heute find diese Ganse alle geschlachtet; fie waren es ichon, ehe ber Arieg begann, und bie Rolonien waren nicht mehr, als werthlofe Rababer, bie bem Befiger nicht mehr bon Rugen, fonbern nur eine Burbe find. Die 216= löfung ber Rolonien würde für Gpanien eine Erleichterung fein, und Spanien mag, (ein Bebante, ber fcon bor einiger Zeit an biefer Stelle Ausbrud fand,) von ber Roloniallaft befreit, bon innen heraus eine Wiebergeburt "beten" und arbeiten und vernünftig wirthschaften. Wenn Spanien auf Die eigene Salbinfel angewiesen ift, und nirgends mehr außerhalb bes eigenen Landes etwas zu thun oder zu rauben und plündern findet, bann mag man fich dazu bequemen, an die Aufgaben gu gehen, bie man feit Jahrhunderten bernachläffigt, und bann mag bas Ebrothal, mogen bas Bergland bon Estremadura und die Hochebene bon Raftilien von Neuem üppiges Kultur= land werben. Aber bagu gehört bor allen Dingen richtiges Ertennen ber Lage und viel vorausschauende Arbeit - Erfenntniß, ber fich bie spanischen Regierungen und bas fpanifche Bolt mahrend ber legten brei Jahrhunderte forgfältig und erfolgreich berichloffen haben. Für ein Bolt, bas feit Sahr= bunderten in bem Groberer- und Musbeutergeifte lebte, ift eine folche Wiebergeburt boppelt schiver.

Bebaut eure eignen Felber, pflegt eure eignen Garten! Das rufen mir heute ben Spaniern gu, in bemfelben Augenblick, ba wir bie Bahn beschreiten, bie jene bon ber Entwidelung ber Silfsquellen bes eigenen Landes ab= lentte. Wir hören in unferer Mitte bas Geschrei nach neuem Landbesit, während im eigenen Lande Millionen Ader ber Beriefelung und Rultur barren, wir tabeln die spanische Wirthschaftspolitit, die nur auf augenblid= liche Vortheile ihr Auge hatte, und ah= men sie nach, indem wir ebenso wie die Spanier, Die Bans fchlachten, welche bie goldnen Gier legt. Aber natürlich, wir find ein junges, ftartes, intelligen= tes Bolt, und konnen ungestraft ben Beg geben, auf bem jene gu Falle tamen. - Auch Spanien rühmte fich. an ber Spige ber Zibilifation gu marichi= ren und einem Welttheil gebieten gu fönnen, als es ben Erobererweg wanbelte, ber es gum Berberben

Jung:Chinas curopaifde Bil:

dung. Die Nachricht, daß junge Chinefen ber höheren Stände in ber Folge Er= laubniß und es scheint sogar Ermu= finden follen, im Muslande Studien zu machen und mit ben 3been ber europäischen Reugeit befannt gu werden, scheint auf die Möglichkeit we= nigftens hinzubeuten, daß China fich allmählich zu einer ahnlichen Ummal= gung anschiden tonnte, wie fie Japan im letten Menschenalter burchgemacht. Allerdings find bie Grundbebingungen nicht gang diefelben. Leute, bie aus= reichende Gelegenheit gehabt haben, junge Chinefen und Japaner in Euro= pa bei ihren Studien zu beobachten, find ber Meinung, die Erftgenannten feien weniger wiffensburftig, weniger fleißig und mehr geneigt, fich bie Schattenfeiten abendländischer Gesittung an= queignen, ober wie man furzweg fagt, zu berbummeln, als bie Gohne Japans. Db bas feine Richtigkeit hat, ober ob bie Erscheinungen, auf benen biefes Ur= theil fich aufbaut, nicht vielleicht an mangelhafter Auswahl ber auszubil= benden Chinefen, an verfehltem Snftem, ungureichender Borbildung und ungenügender Aufficht liegt, tann bier na= türlich nicht untersucht werben. Daß aber bet gunftigen Borbebingungen auch ber Chinese fich in die europäische Befittung schiden und neugeitliches Wiffen fich anqueignen im Stanbe ift, bafür ift Jeber bereit fich gu verburgen, ber a.B. in London gelegentlich bei Tifche ober fonft in Gesellschaft mit bem beutigen chinefischen Gefandten im Sofe Cantt Georgs ober feinem erften Gefretar in Berührung gebracht wird. Der Be-

ift, auch auf biefem Gebiete feis nen Mann und tritt baber mit einer Unbefangenheit und Sicherheit auf, bie Manchen in Erstaunen berfett. Man braucht fich teinen anregenberen, aufge= räumteren und witigeren Tifchnachbar munichen. Der erfte Getretar ift fogar ein ausftubirter und promovirter englischer Rechtsanwalt, ber gang luftig ergahlt, wie er bor Jahren und ehe er in bie Diplomatie eintrat, als gang junger Mensch nach England fam, in einer bürgerlichen Familie Aufnahme fand, europäische Kleider anzog, um nicht aufzufallen, und erft bie englische Sprache und bann bie englische Rechts= wiffenschaft bemeifterte.

Wer weiß, ob man nicht, wenn bie neueste bom Cohne bes himmels er= laffene Berordnung nicht rudgangig ge= macht wird, in einigen Jahren schaaren= meife junge Chinefen in ben Ber. Staa= ten und Europa auftauchen und nach japanischem Borgange nun in viel gro heren Zahlen allenthalben an hohen Schulen ftudiren feben wird. Dann erft würde China Aussicht haben, auf bie Lange berBeit mit feinen nordifchen Rochbarn und ben anberen Mächten, bie ihm heute gelegentlich bas alte Da= fein berbittern, fich auf einen bernünf: tigen Juß zu ftellen.

Migbrauchte Frauenfraft. Co nennt Ellen Ren ein Schriftchen, bas in autorifirter Ueberfegung in beutscher Sprache im Berlage von 211= bert Langen, Leipzig und München, er= Schienen ift. Gelten ift bie Frauenfrage so unparteiisch und so in ihrem tiefftem Problem erörtert worben, wie bon biefer ichwedischen Schriftstellerin, beren Bedanten bem beutschen Bublitum verbolmeticht gu feben wir für eine wefeniliche Forberung bes Begenftanbes erflären. Musgehend bon bem Sage baft bie Natur eine entschiedene Wefens ungleichheit zwifchen ben beiben Befchlechtern begrunbet habe, befampft Ellen Ren Diejenigen Emangipationsbestrebungen, die barauf ausgeben, bie au Gunften ber Rultur und bes Fort schritts bestehende fundamentale Ur= beitstheilung zwischen Mann und Weib gu beseitigen. Wenn die Frauen, anstatt ihre innersten weiblichen Anlagen erleben. In der Roth lernt ber Menfch | zu entfalten, immer mehr ihre Rraft auf ben Bebieten einsetten, mo fie bem Wettbewerb ber Männer begegnen muffen, fo werbe felbft im Falle ber völlig errungenen Gleichheit Die Welt sich nicht glüdlicher fühlen, fonbern eine traurige Mübigfeit auf ben Bemuthern laften. Richt auf fich felbit geftellt, fondern ben Gebanten ober Die Schöp fung eines Underen in fich berforpernd, in Beziehung zu der Perfonlichkeit eines Undern ober die Leiben Bieler mitfüh= lend, barin tomme bas eigenste, innerste Wefen der Fran gur Bluthe. Wie ber Mann ber Menfchheit neue Runft-Schöpfungen, Bedanten und Erfindungen gebe, fo gebe und erziehe die Frau mit bem Ginfage ihrer gangen indibis buellen Rraft, ihres Bergblutes und ihrer Nerven der Menschheit neues Le= ben. Für beibe Urten ber Geburts= weben tonne baffelbe Gefcopf nicht biefelbe Rraft haben: bas fei ber Grund, weshalb fein Frauenname un= ter den ewigen namen ber Menschheit ftrable. Rur auf zwei Gebieten sei ihr eine thatfächliche und erspriegliche Gleichstellung mit bem Manne möglich, nämlich als Philanthropin und als reproduzirende Rünftlerin. In der Gr= fenntnig und Beachtung biefer That= fache liege burchaus nichts Beschämen= bes, vielmehr werbe ber Musgang ber schrantenlosen Emanzipations= und Bleichstellungsgebanten gu einem be-

Portugiefifde Digwirthichaft.

Mus Umfterbam mirb ber Berl.

gang überfehen habe.

ichamenben Ergebniß führen. Diefe in

ihren Bielen berftiegenen Beftrebungen

macht bie Berfafferin unter Underem

dafür verantwortlich, daß die Frauen=

bewegung fich beinahe ausschlieflich ber

unverheiratheten Frau zugewandt und

bie Stellung ber berheiratheten faft

Boff. Zeitung über bie Buftanbe in Lorenzo Marques (Subost= afrita) geschrieben: Bom allgemein menfchlichen Standpuntt muß man ben bom Marschall MacMahon, bem bamaligen Brafidenten ber frangofi= schen Republit, gefällten Schieds= ipruch, ber bie Delagoa-Bai bem Ronigreich Portugal zuerkannte, im boch= ften Grabe bedauern. Denn, mas bie Berwaltung ber Kolonien betrifft, fo ift Portugal ber murbige Nebenbuhler Spaniens und man weiß in der That nicht, welchem der beiden Staaten in ber Liederlichkeit ber Regierung und bem shitematischen Sinmorben aller ber Lebensbedingungen, ohne bie eine Rolonie nun einmal nicht gedeihen tann, ber hochfte Preis guerfannt merben muß. Der Safen bon Lorenzo Marques, bon ber Natur herrlich ausgeftattet und burch alle Berhältniffe bagu bestimmt, eine ber großartigften Emporen Gudafritas gu merben, ift ein warnendes Beispiel romanischer Unfähigfeit gur Regierung und Berwaltung einer Kolonie, wozu bann noch als erschwerender Umstand ber Mangel an gutem Willen bei ber Re= gierung in Liffabon tommt. In ben englischen Jingoblättern wird von Zeit gu Zeit bie alte Litanei bon ben un= haltbaren Zuständen in Johannesburg abgeleiert, in Pratoria aber fann man fich noch mit viel größerem Rechte über gerabegu haarstraubende Buftanbe in Lorenzo Marques beflagen. Die füb= afritanische Republit hat mit schweren Opfern bie Gifenbahn bis an bie De= lagoa-Bai gebaut und bie portugie= fifche Regierung hat feiner Zeit alle möglichen Bufagen gemacht, um Lo= rengo Marques gu einem Safen gu ma= chen, ber allen Unforderungen des Gin= und Ausfuhrhandels genügen und bie= fem jedwebe Erleichterung gewähren fandte fpricht vortrefflich Englisch, folle. Aber nichts ift geschehen. Die Frangofifch und fogar etwas Deutfc. | Safenbauten find mangelhaft, ebenfo

ferung ber Schiffe, bie habarie gelitten haben, Unlagepläte, Labeftellen, befinden fich in bermahrloftem Buftand, fo daß, statt die angetommenen Guter alsbalb auf die Gifenbahn verlaben gu fonnen, man fich mit bem umftandlichen, theuren und geitraubenben Dienft ber Lichterschiffe begnii= gen muß. In ber letten Beit bat fich eine Gesellschaft gebildet, Die unter bem namen "Wadtongeffion" gegenüber Lorenzo Marques ein großes Gelande befitt, auf welchem fie ein Trodenbod und Reparaturmerften anlegen will, allein die Erlaubnig, nun mit ben Urbeiten beginnen gu burfen, ift bis heute noch nicht aus Liffabon eingetroffen und wird voraussichtlich auch ausbleiben. Jedermann weiß, daß Bortugal sich in schmählicher, unwürbiger Abhangigfeit bon England befindet, ber Staat, ber icon breimal in Diesem Jahrhundert feine Gläubiger betrogen hat, muß bem Rabinett bon St. James natürlich nach ben Augen feben, benn auf bem englischen Gelbmartt ift schlieflich, wenn alle andern Borfen Europas versagen, vielleicht boch noch etwas zu erreichen. Aber in England begreift man recht gut, bag ein Aufschwung von Lorenzo Mar= ques gleichbebeutend mit einer 216= nahme des Sandelsvertehrs in ben englischen Safen Durban und Port Elifabeth fein murbe, und wenn die portugiefischen Behörben in Lorenzo Marques fich endlich aufraffen und fich anschiden, die bringenbften Bedürfniffe zu befriedigen, mas aber doch nur durch erbarmliches Flidwert schah, bann tommt plöglich aus Liffabon ber Befehl, Die Arbeiten einzuftel= len, und Alles bleibt beim Alten. in letter Beit porgefommenes Beifpiel mag genügen. Die Regierung ber füb= afritanischen Republit, Die felbftverftanblich mit Lorengo Marques in regem telegraphischen Berfehr fieht, mar fo zubortommend gewesen, ber portu= giefischen Telegraphendirettion einen hollanbisch verftehenben Telegraphisten gur Berfügung gu ftellen, womit man sowohl in Lorenzo Marques, wie auch in der Republit fehr zufrieden war. Aber nach einigen Wichen wurde ber hollandische Beamte unter dem nichtig=

der That hat es die portugiesische Re-

gierung bereits fo weit gebracht, daß

fich ber Haupthanbel wieder nach Dur-

ban gezogen hat, ber einzige Artitel,

ber in ber Delagoa-Bai noch eine Rolle

fpielt, ift Solg, bas in großer Menge

in die füdafritanische Republit einge=

führt wird. Go lange Portugal an

lebendiger Zeuge.

3ch murbe von Schwindjucht geheilt burch e beutiche Roch'iche Schwindjuchts Rur.

Sie haben mir gerathen, bas Klima zu wech-feln. Aber ich nahm mir vor, bie Roch'iche

Schwindjuchts Rur zu probiren, che ich ein marmeres Rlima für meine Lungen auffuche ;

fie ichmersten mich, und wenn ich buffete

fam es mir vor, als wurden meine Lungen berausgeriffen; ber huften war febr troden

und murde immer ichlimmer 3ch hatte in

viel Krait und kleisch verloren, daß ich wie

ein Gerippe ausiah, und bie geringite Auf

regung idien mich ju erichopien. Reine Be

handlung ichien mir zu helfen, bis ich bie Roch iche Inbalation nahm, und bas heilte

meine Lungen und machte mich wieber ge

fund. Die Aerzte untersuchten mich und fagten mir, bag meine Lungen affizirt und

anigebauicht feien, und daß burch (binath mung biefer öligen Tampie biefelben fich in ungefähr zwei Wochen wieder tolen würden,

Ich hatte nicht viel Sofinung, bis ich nach zwei Wochen meine raiche Befferung fah.

Sann aber hatte ich Butrauen, ba ich fo ichnell zunahm. Meine Befferung mar, ge-

rabe mie bie Merate mir faaten, ban es fon

men werbe, und ich begann ju glauben, bag

e mein Leben retten würden, da ich wuste

paß Prof. Roch der einzige Mann ift, welcher emals Schwindsucht heilte. So fühlte ich,

bağ bieje Behandlung meine einzige Soffnung mar. Ginige meiner Befannten riethen mir

banon ab, aber ich munte, ban ich mein eige

nes Leben zu retten hatte, und ich mar es mude, meinen Magen mit Medizin zu füllen.

So jette ich die Einathmung Diefer öliger Tampfe fort, bis meine Lungen in Zeit vor

vier Monaten vollständig geheilt waren; das war leiten Kebruar. Tann offerirte ich mein Zeugniß, aber sie lehnten es ab, dasselbe zu veröffentlichen, dis ich einige Monate ge-

vartet, um gu beweisen, bag bie Beilung eine

bauernde ift. Jest, ba ich fieben Monate

lang wieber geinnd bin, offerire ich mein Zeugnift als Leweis einer munderbaren Seilung von Schwindlucht. 3ch bin ein leben-

biger Zeuge, und meine Freunde und Rach barn werben irgend Jemand, ber vorspricht,

um mich zu jeben, ergablen, wie biefe Mergte mein Leben gerettet haben. Ich bin jest eine

gefunde Grau und wieder im Stande, meiner

Mrs. Frank Smith,

3393 Saratogo Ave.

Arbeit nachzugehen.

ften Vorwande mieder nach Saufe ge schickt und bie nicht englisch verstebenben Buren find jest wieder ben portugiefifchen Beamten auf Gnade und Ungnabe überliefert, wenigfiens fann bon einem guverläffigen Telegraphen-Dienst teine Rede mehr fein. Man fieht also, nicht nur Träabeit und Unfabig= teit, sondern der offen ausgesprochene Mangel an gutem Willen geben bier ben Ion an. Wie Spanien, hat auch Portugal in feinen Rolonien bas bentbar schlechtefte Beamtenmaterial; Die Poften werden nach Gunft und Billfür verliehen, aber ber berberbliche Rrebsichaben ift ber häufige Wechfel ber Beamten, benn, wie es fich nach fen Umata hat Festungsanlagen. fpanischen und portugiefischen Grundfagen gebührt, wer feine Tafchen in furger Reit nicht geborig gefüllt bat, Beim Baden ertrunfen. bari fich nicht barüber betlagen, wenn der schon bor ber Thure martende Rachfolger ihn vorzeitig ablöft.

Baderei-Arbeiter Frant Riften von hier beim Baben im Gee ertrunten. Der Mann hatte bie Nacht burch in ber Baderei von Muno & Co. gearbeitet. MIs die Arbeit beenbigt war, gingen Riften und zwei andere Ungestellte bes Geschäftes baben. Riften war fehr er= hibt und wurde in Folge beffen im Baffer bon Rrampfen befallen. Er er= trant, ebe feine Befährten ihm au Silfe

Todes. Muicine.

Maria Matharina Germann, von Karl Bermann, im Aifer von 93 . 3 Monaten, 12 Tagen, nach langem ?

Todes: Alngeige.

im Alter von 35 Jahren 4 Monaten gefterben ift. Tie Beerbigung finner fatt am Sonntag, um halb 2 Uhr, vom Trauerhaufe, 509 Roscoe Str., nach Roje Siff, Die trauernden Sinterbliebenur:

Meinen Freunden und Befannten Die traurige Radricht, bag mein lieber Watte Gmil Braus

nach schweren Leiden gestarben ist. Die Peerdigung fluder kati am Sountag Nachmittag um 2 Uhr von 2227 N. Paulina Str. nach dem Graceland Feled-hot. Die tiesderrübte Wittwe, frsa Zda Franz.

Geftorben : Benth &. Bolgin, Cohn ter

Beft or ben : Josephine Gifcher, 72 3abr

Dantfagung.

Allen unferen Freunden und Befannten unferei berglichften Tant für die rege Theilnabme an ben Begrabnig unferer lieben Gatin und Mutter Tora Zeiger.

30i und 303 Larrabee Str.
Tel.: North 185. 90/bblj

Alle Auftrage punktlich und billigft beforgt.

Allen Freunden der natürlichen Geilweise wird hier-mit befannt gegeben, daß jest eine vollsveritänd-liche Zeitichrift über Naturheilweise ericheint unter bem Tiet:

bem Grundfage festhält, nur höhere COODRICH LINE. Offiziere als Gouverneure nach Mo= gambique gu fchiden, wird es nicht an= VIRGINIA bers werben, benn biefe haben bon ben Bedürfniffen bes Sandels teine Uh= nung. Und boch tonnte Bortugal feiner Finananoth balb ein Ende machen, wenn es fich entschlöffe, Die natürlichen, beinahe unerschöpflichen Reichthumer biefer Rolonie in vernünftiger Beife gu erschließen und gu bermerthen. Aber so siecht diese Rolonie dahin, und mit Sicherheit wird der Zeitpunft tommen, in bem auch der portugiefische Rolo

Die "Diebe": Infeln.

nialbefit, ebenfo wie jest ber fpanifche,

liquidationsreif ift.

Labronen ober Diebsinfeln nannte Magelhaens 15 von ihm am 6. Marg 1521 entbedte Infeln im nordweftlichen Theil bes Großen Dzeans, die nord= lich bon ben Karolinen in einer Reihe zwischen bem 144. und 146. Grad öft= licher Länge bon Greenwich und gwi= schen dem 13. und 21. Grad nördlicher Breite von Norben nach Guiden gelegen find. Spatere Seefahrer nannten bie Gruppe Islas be las belas latinas, San Lagarus-Urchipel, Jardines, Prazeres u.f.w. Gie wurden 1565 bon ben Spaniern in Besit genommen, 1568 bon biefen befett und ju Ghren berRonigin Maria bon Defterreich, ber Wittwe König Philipp IV., Marianen genannt. Noch jett gehören fie gu Spanien und bilben einen Theil bes Generalgouvernements ber Bhilippinen. Gin breiter Ranal trennt Die Labronen

in eine fübliche und eine nordliche Salf: te. Bu ben füblichen Infeln gehören Guahan (Guajan, Guam, San Juan), bie größte, Rota (Carpan), Aguijan Ginian (Buena Bifta) und Genpan. Die gehn nördlichen Infeln (Bani) find fammilich unbewohnt. Der Tla cheninhalt diefer Infeln beträgt im Gangen nur 1140 Quabraffilometer und ihre Bevölferung gegen 9000 Gee-Bahlreiche Graber und Ruinen sprechen noch jeht für eine ehemalige bebeutendere und fullibirtere Bebolfe= rung. Die gewaltfame Chriftianifirung brachte aber bie Gingeborenen gu offener Emporung, bei beren Unterbrudung Die Infeln formlich verwufte wurden. Im Jahre 1856 raffte eine Spidemie Die Salfte ber Bewohner hinweg. Die Gingeborenen, Chamorro genannt, haben große Aehnlichfeit mit ben Tagalen ber Philippinen und find jegt, nach langem Drud und anhalten= ber Migregierung burch bie Spanier ein berkommenes Boll. Das Klima ift angenehm, fühler als auf ben Philippinen, boch im August und Geptember fehr warm. Spanien hat von Diefer Rolonie teine Ginfünfte. 3m Jahre 1856 murben die Ladronen gum Berbannungsort bestimmt. Der fpanische Gouverneur mobnte in Aganna auf Guachan, ber Sauple und einzigen Stadt ber Rolonie, mit 2000 Ginwohnern. Der etwas enfernt liegende Sa

Bei Evanfton ift heute Morgen ber

Joseph und Anton Sermann, Göhne. Cophia Poornoos, Jodier. nebth Edmicgeriöbnen. Edmiegeriöchtern 27 Gufeln und 19 Urenfeln.

Freunden und Befannten Die fraurige Seagricht, bag unfer geliebter Bruder

John G. Fiedler, Erneft D. Fiedler, Edward M. Fiedler, Tillie Fiedler, Bauline Fiedler, Geidwifter.

Todes: Radricht.

Bithelm Zeiger, Gatte nebft Rinder

Charles Burmeister

Peichenbestatter.

"Der Pentich-Amerikanische Naturaryt." (Jährlich unr 21.50 im Boraus.)
Wer mithelfen will an der Berbreitung biefer Monatschrift erbätt 25 Cfs. für jeden neuen Abonneuten.
Räderes zu erfahren der der Naturarext Publ. Co. 118
Parf Str. (Wider Parf), nahe Milwaufeee North Ave.

I 100 Milwaufee und zurück. Dods fuß von Michigan Ave. Großes Basket-Piknik



Bweiles Helfisches Volksfell Hessen-Verein

Jonntag, den 17. Juli 1898, im Belmont mont und Refiera Ave. — Ann nehme Ety-bourn Ave., Beimont Ave., Cincola Ave. und Sharphoveter Hart Cars. (afa Fintrist 25 Ets. — Tamen in Herrenbegleitung trei.

Yolks- u. Sommernachtsfeft

Schleswig-Bolfteiner Sängerbund

berbunden mit Unterhaltungen und Beluftigungen aller Art, faja am Conntag, den 10. Juli 1898, in Schafers Anten, Gie Metrofe Str. und Caffen fembart. Gibbart und Lucien Aben bert birca Schie gembart. Gibbart und Lucien Abente-Sars mit Transfer an Charpipooter's Bart führen gum Grobe.

Celebration und Ordensfest, abgehalten bon 23 Leagues ber UNITED LEAGUE OF AMERICA.

Sonntag, den 10. Jufi 1898, in OGDENS GROVE nen Abe, mis Bellow Er. — Anfong II Ubr — Tid et ? The pro Kerj on — Songer age und Abends — Grofies Kenermert.—Bolts-gungen für Jung n. Alt. 20 wertbuoffe Presse — Las Komite.

Elftes großes Pifnif,

Kurheffischen Unterflügungs - Verein

GADEN'S GROVE, Ede Mabilon Strage Harlem. Sonntag, den 17. Juli 1898. Erdfinung bes Blages: 10 Uhr Morgens. — Tideti 25 660. @ Verfon. — Alle Deffen und Freunde des Bereins find bestens eingelaben. — [19, 13, 16

CROSSES PIKNIK

Fortuna Deutschen Frauenverein, Zonniag, den 19. Juli 1898, in Kofmann Bros. Part. Luons. Jal. — Eintritt 25 Eis, de Perion. — Für warmes öffen und gute Ge-trante ist bestens geiorgt. — Im Faste ungjunftiger Witterung findet das Picnic am 24. Juli statt.

Großes Biknik und Sommernachtsfest bes Safte Biem Damen Berein, am Tonntag, den 17. Juli 1898, im Schützenpart. (fafa) Ticfets 25 Cts.

Fiechtl & Koeln's Argyle Garden 2193—2205 Evanjton Ave., Ede Argyle Str. Zu erreichen mit der Limits eieftrischen Gar an der Glarf Str., ein Blod nörblich die Argyle Str.; dann Z Blod öftlich, lowie Evanjton Gar nach Argyle Str. Beden Großes Frei=Rongert. Sonntegs

Volksgarten, 198, 200 und 202 Rorth Avenue. Am Conntag großes Gröffnungs : Konzert und Wiederaufircien ben Otto Fiechtl's berühm-ten Inroler Quintett. Fiechtl & Koeln, Probs.

TIVOLI-CARTEN

Ren! 149 und 151 G. Rorth Ave. Ren! Caminag und Sonntag, Rachm. n. Abbs. Extra-Engagement bes berümten Gejangs-Komifers

Jean Wormser,
ber jungen begabten Gefangs Soubr
Frl. Alma Beuke
bute bes Hamburger Lieber Schunder jowie des Hamburger Lieder-Schagers Henning Boysen, unterfährt von Prof. Locar Schwoll's Erchefter.

Theater: TOMIA Borftellung! jeden Abend und Sonning Radmittag

Old Sountag Nachmittag in SPONDLYS GARTEN N. Clarf Str., I Blad 200 Reue Gefellichaft jebe Boche. jun11,3mo Fick's Sommer=Garten.

1890-1896 R. Salfted, Gde Abbifon Str. Slegantes Kongerts und Familienfofal. Rongert jes ben Abend. Sonntags Radmittags aub Abends bon Mitgliedern bes Thomas-Orchesters. 28ma2m

Welte's \$3000 Ordester (bollitändig renovirt) fpielt von Connabend an jeden Abend. Gintritt frei! 70 E. North Ave.

Leder's Lincoln Park Cafe. 845 N. CLARK STR. 40 Beitungen, Billiardo, Chad, Ctat etc. 3mp. turt, Cigaretten 85.00 pr. Mille.

THE TERRACE, 912 D. 51. Str., Gde Calumet Alve.

Gus. A. Wenzel, Gigenthümer, Jeden Abend und Sonntag Nadym. Konzert.

Deutich : Ameritanifches Orchefter. Stapellmeifter Q. Ruernberger. Bither-Unterricht

Rahns Bither-Atademie,

Jeunist Stillbeum Abe., Get Berty Str., in geündlicher Weise extueit. Bur übnnatigen Unterrückt in der Weise extueit. Bur übnnatigen Unterrückt in der Woche find im Songe inne 50 Gents zu gabien. Größertiger Griolg! Weit über 200 Schuler beinden der Antalt. Zithern werben ihr die Antangszeit naentgellicht geliefert. Besichet die Probestongerte der Zithersichter Genntags, Rachmittags 3 Uhr, in der Afademie, Eintritt frei.

Sartfohle. Buafitat.

Für sofortige Ablieferung.
LINCOLN FUEL CO.,
el.: Main 2715. 140 Tearborn Str., Room 135.

Die Glade, Die von der Telephon Erdange

gebeckt wird, ift saft doppett jo groß als die irgend einer anderen Erchange im Lande, der in Frage uchende Tiftrift ift iechsiehn Meilen lang und 7 Reilen breit. Jedermann mit Zelepbon-Unichsing hat Gesegneheir eine unbeischänfte Angahl Mal mit fragend einem der sänzigehend Telephones in diesem Tistrift sprechen zu fonnen.



1001 Aglineft John 1002 Albineft Ragimier

1002 Albusty de Aglacce 1003 Annolffy Sacob 1004 Angir Jacob 1005 Archiefin Silip 1007 Archiefin Silip 1007 Babovinae Abort 1008 Banies C 1009 Agtota Midpael 1019 Bartons Jafob

Dave Snowicz Stan.

Berenfon B Biester Anna Mrs 1

Bleiman Louis Blicharz Frony Blod B

Ploedl Paul Mes Block &

loch Z ont Muichalina ortfewicz Frent onm Michael weet John Georg orgdori Sermann cigmodia Zuliana utten A

nehovolvies Michat

Cohon Morris Cyfa Zofef Cycponsto Francist. Dojesfi John Taviction Aum

John el Frantifet

Gore John Gerichalf Marg Gersfi Stanislaw Graewe Ctto Gregajtis Stanisl.

1103 Ropperl Alexanber

Seirathe-Lizenfen.

Die folgenden Beiraths Ligenfen murben in ber Office bes County-Clerfs ausgestellt:

--

Todesfälle.

Rachfolgend veröffentlichen wir die Lifte ber Dentichen, fiber beren Tob dem Gefundheitsamte mifchen geftern und bente Melbung guging:

Acunic Siemons, 2104 S. State Str., 12 A. Sophia Anna Liedelmann, 502 R. Bart Ave., 78. Maria Rath. Sermann, 768 Sapton Ave., 93 J. Sophia Mathfe, 121 Clinn Ave., 64 H. Bredelman, 929 Csopob Str., 45 J. Waria Traut, 360 Supton Ave., 83 A.

Scheidungeflagen

wurden eingereicht von

Salber Fahrpreis Conntags.

Retour Billets via ber Chicago & Rorth

western Bahn nach Evanston, Sighlant Bart, Late Foren, Fort Sheriban, Bautegan, Renoiba, Racine und ben bagwijchen

liegenben Orten werben jum Breife ber einfa

an demielben Eag. Paffagier Bahnhot, Bells

Marttbericht.

Breife gelten nur für ben Großbandel.

Rohl, 75—20e ver Anber. Blumenfohl, 15—30e ver Ongend Lündsden. Salar, diefiger, 20—40e ver Varrel. gnitcheln, Alimeik, \$2.00—\$2.25 per Anshet. Nodrischen, 25—40e ver Od Blundsen. Narrossein, neue, 70—80e ver Buibel. Nodrrisben, 15—25e ver Ausbel. Gurten, 35—60e ver Putbel. Lonafree, 20—30e per Rifie. Spargel, 25—36e ver Tubend Blundsen.

nifrja-81jl

Chicago, ben 8, Juli 1898.

und Ringie Gir.

Lebendes Geflügel.

Gier.

Friichte.

Commer : Beigen.

Winter = 23 eizen.

Mr. 2. 321-3-

Juli, 77fc; Ceptember, Golc.

Sühner, 7-85e das Pfund, Tenthübner, 6-8e das Pfund, Enten, 5-6e bas Pfund, Canfe, \$3.50-\$4, 00 per Duken

Beite Rahmbutter, 16c per Pfune

Grifche Gier, 10ge bas Dugeno.

China (trick)

China

ich t.e. Bananen, 756—\$1.25 per Bund.
Apfelfinen, \$1.50—\$3.50 per Kite.
Apfelfinen, \$1.50—\$3.50 per Kite.
Arsiel. \$3.00—\$5.00 per Kite.
Arsiel. \$3.00—\$5.00 per Kite.
Arsiel. \$3.00—\$5.00 per Lite.
Aricheen, Mich., 60c—\$1.27 per le Caarts.
Arichen, Aich., 10c—40—756 per le Cuarts.
Pflaumen, calif., 40—756 per 23 Cuarts.
Aricheen, 25—356 per 16 Cuarts.
Aricheen, 40—50c per 16 Cuarts.
Aricheen, 25—35c per 16 Cuarts.
Aricheen, 25—35c per 16 Cuarts.

Rr. 2, bart, 75-80c. Rr. 3, roth, 72-77c; 9tr. 2, roth, 85-7c

Barth

Rachfolgenbes ift bie Lifte ber im Diefigen Boftame

eingelaufenen Briefe. Wenn dieselben nicht inner-bath 14 Tagen, von untenfledendem Datum an ge-rechnet, dogendet werden, jo verden fe nach der Dead Letter Office in Wafbington gefandt.

1104 Ropel R 1105 Ropale

Lautni Rari

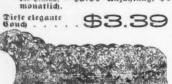
1140 Münter Herdinand
1141 Morela Lofef
1142 Raticher Parbara
1143 Rowafowsta Pelagia
1143 Rever Parnat
1145 Riffen Avolf
1146 Citrowsti Front
1147 Dre Charles
1148 Bacanosti Stanist.
1149 Barcanto AmaticArs
1149 Bathie Aviet
1154 Bitner Aviet
1154 Bitner Loiet
1154 Bitner Loiet
1154 Bitner Loiet
1155 Botchlopel Comonit

1 Rechtores - Stefan 2 Romanowski Razint. I Roffeleaticher Weis 4 Kopelgarinetig Abe (2) Swollier Wars 6 Rossfa Asjef 7 Salaaticho (5 Salaire Harrowski Warsen 200 Salaire Harrowski Warsen Der 2 Salaire Margaretha 2 Salaire Margaretha 3 Scilaboton Weis 3 Salaire Margaretha 5 Salairanse Phil

1201 Zalaz Abalbert 1202 Zborosta Kataryna 1203 Ziganeti 1204 Ziffinsti

KREDIT.

82.50 Angahlung, 82 \$25 Gintauf monailich. \$50 Einfauf - \$5.00 Anjahlung, \$4 monatlich.



Ecke Blue Island Ave., Harrison und Halsted Str. KREDIT.

\$100 Einfanf - \$10 Anzahlung, \$6 monatlich. Gröfere Betrage-nad Belieben ber Räufer.

Pradtvoller Gull Spring Ebge Couch, gepolftert mit importictem ichwerem Tabefteb, ertinfibe De figns und Garben, Beftell aus dem beften und trodenften Sarthol3, Durchweg gut verftarft, gange Cond ift ringenm mit bubiden Frangen

Straus Furniture & Carpet Company,

Blue Island Ave., Harrison und Halsted Str.

Die Beft und die Brügelftrafe.

In Bomban ift, so wird von bort bom 2. Juni gefchrieben, Die Beft bem Erlofchen nabe. Die tägliche Biffer ber burch die Beft berurfachten Sterbefälle bewegt fich nur noch zwischen 15 und 25, und wie im bergangenen Jahre wird bie in etwa 8 Tagen eintretende Regenzeit bas einstweilige Aufhören ber Krantheit bringen. In Rurachi, wo bie Rrantheit por brei Wochen mit au= kerorbentlicher Seftigteit auftrat, bat Die Sterblichfeitsrate ebenfalls abge= nommen, boch fommen bort täglich noch etwa 40-50 Tobesfälle vor bei einer Einwohnerzahl von weniger als 100, 000. In ber Proving Bomban find bergeit beiläufig 20 größere Diffrifte angegriffen, boch weifen bie offiziellen Statistiten feine große Sterblichfeit aus. Die offizielle Statistit von Calcutta weift nur einige Beftfälle täglich aus, allein bie Bebolterung ifi unter bem Ginbrude, baf bie Bahl ber Opfer eine viel größere ift und fahrt fort, bie Stadt zu verlaffen, fo bag von ben 900,000 Einwohner heut nur noch etwa 300,000 bis 400,000 guriidgeblieben fein follen. Musschreitungen bes Wobels tommen noch immer bor und die Sandelstammer bat fich an die Regie rung mit ber Bitte gewandt, gegen bie Ruheftorer Die Brügelftrafe in Unmenbung ju bringen, als bas geeignefte Mittel, um Abhilfe zu schaffen. Ge= genwärtig wir Diefe Strafe gegen Ber= sonen unter 16 Jahren angewendet und es ift möglich, daß fie durch ein Gefet auch auf ermachfene Berfonen ausgebehnt wirb. Die Priigelftrafe wirb auf einem öffentlichen Plate gur Musführung gebracht. Die Polizei wirb burch 300 Golbaten verstärft. Die Mergte, welche mit ber Befampfung ber Befi betraut find, werben von jeht an bon ber Polizei begleitet merben. Biele Laben ber Gingeborenen find gefchlof= fen und in manchen Strafen ift nicht ein einziger geöffnet. Die meiften

Der Rohlenftoff in den Ralfgebirgen

Diener, Rutscher und Roche find ge-

flüchtet, was mancherlei Unbequemlich=

feiten verurfacht.

Die enormen Rohlenvorräthe, wel= che auf ber Erbe zu unferer Berfügung ftehen, und zwar auf Taufende von Jahren hinaus, find bennoch nur wingig im Bergleich gu ben Rohlenftoffmengen, bie in ben Ralt= und Dolo= mitgebirgen aufgespeichert find. Stalt= ftein besteht aus Ralt undRoblenfaure. Dolomit enthält außerbem noch Magnefia, und man tann, nach "Simmel und Erbe", rechnen, bak in einer 3,5 Meter hohen Raltsteinschicht fo biel Rohlenftoff ftedt, um eine einen Meter hohe Steintohlenschicht gu bil Wenn man nun bie gewaltige Mächtigkeit von Ralklagern berücksich= tigt, fo ift es leicht einzufeben, bag in ihnen unendlich viel größere Quanti= taten von Rohlenftoff aufgespeichert find, als in ben gefammten Steintob= lenflößen ber Steintohlenformation aufammengenommen. Wenn man bei= fpielsweife bie Mächtigfeit bes beutichen Muschelkalkes mit etwa 100 Metern in Unfat bringt, fo ergibt fich ein Rohlenftoffquantum, welches einem Flog von etwa 28 Metern entsprechen würde, und gang analog ftellen fich bie Berechnungen bei ben Raltsteinen ber übrigen Formationen. Man hat fernerhin berechnet, bag bie gefammten Raltsteingebirge ber Erbe ausreichen würden, um bie gefammte Erdoberflache mit einer Raltsteinschicht von 30 Metern Mächtigfeit gu überfleiben; biefelbe wirde alfo nach bem Gefagten einer Steintoblenmaffe gleichwerthig fein, bie, in gufammenbangenber Schicht über bie gange Erbe ausge= breitet, eine Mächtigfeit von beinahe 9 Metern repräfentiren würbe, währenb bie Steinkohlenfloge felbft, in gleicher Weife als zusammenhängenbe Schicht gebacht, ben Betrag von Millimetern taum überfchreiten würben.

Lotalbericht.

Gin Erbe gefucht.

Canadifche Unwälte fuchen hier nach einen gewiffen 2m. B. Armftrong, ber bor mangig Jahren als blutjunger Menfch feinen in ber Proving Quebec anfäffigen Eltern burchgebrannt ift und welchem biefe jest ein Erbtheil bon \$20,000 hinterlaffen haben. Bor eini= gen Jahren foll Urmftrong fich hier in bem Stadtheil Buena Part aufgehal= ten haben.

Jäher Tod.

Der fünfjährige William Patrid ließ geftern bom Fenfter bes gweiten Stodwerts in ber elterlichen Boh= nung, Ro. 1411 Remport Abe., aus einen Drachen steigen. Dabei beugte er fich gu weit vorüber, fiel herab und blieb auf ber Stelle tobt.

Des Edmindele fdulbia.

Er= Mayor Mongo 3. Whiteman bon Duluth, ehemals ein schwer reicher Mann, ift geftern im Rriminalgericht schuldig befunden worden, Die Befchaftsführung bes Grand Bacific So= tels mittels einer werthlofen Bantan= meifung um \$250 geprellt ju haben. Die Berhandlung ergab, bag Whiteman sich in ber letten Reit mehrfach auf ähnliche Geschäfte verlegt hat.

Bon einem Gieblod erichtagen.

Ebw. B. Blair, ein 7 Jahre alter Sohn bes Mr. 1052 Frving Part Boulevard wohnenden Gordon B. Blair, bing sich gestern nach Kinberart an bas bintere Ende eines Eiswagens, als fich mit einem Dale ein großes Gisftiid loslöfte und birett auf ben unglüdlichen Anghen berabfiel. 2115 man ben Jungen aufhob, war er bereits tobt.

Gin fleiner Breisunterfchied.

Bor Richter Small in Joliet fam geftern ber legte bon ben Enteignungs= Prozessen jum Abschluß, welchen unfere Momafferbehörde in Will County au führen gehabt bat. Es handelte fich babei um 24 Acter Land nördlich bon Lodport. Der bisberige Eigenthümer beffelben, Rat B. Schufler, hatte ba= für \$36,000 verlangt. Die Jury er= tannte ihm \$2689 gu.

Außerordentlich popular. .. 23rown's Prondial Trodes" find bem Bublitum feit vielen Sahren befannt. Gie haben fich wirt fam erwieben gur Linderung und Seilung von Suiten, Gefaltung und Salsteiden. Bur in Schachteln verfauft. Breis 25 Gents.

Nahmen einen Bergleich an.

Die Blumenhändler Friedmann & Allen, welche fürglich die staatliche Aderbau-Behörde wegen einer, noch von berBferbeausstellung her rudftanbigen Forderung auf Zahlung von \$200 ver= tlagt hatten, gogen biefe Rlage geftern guriid, nachdem ihnen die Alderbaube= hörbe \$25 gezahlt und die Mobotaten= gebühren erfett hatte.

War nicht ichnell genng.

Muf \$1000 Schabenerfat flagt bie B. G. Chich Milling Co. von Rodford, Il., gegen die State Bant bon Eban-Den Rlagegrund bilbet die an= gebliche Berfäumnig ber Bant, bon ber Firma Leonhardt Bros. in Evanston rechtzeitig eine Forderung bon \$396 einzutreiben, welche bie flagerische Bartei ihr zur Rollettion übergeben hatte.

Murg und Reu.

* Der Counthrath hat gestern bie Kontratte für Kohlenlieferung an die Die Firmen D'Bara, Ring & Co., 3. I. Connern und Gebrüder !! Iwart ber:

* Bunbesrichter Großeup hat geftern ber Independent Telegraph Co., welche aus ben Sportsleuten Oscar D. Stone und Benoffen befteht, auf emige Zeiten verboten, Die Leitungs brabte der Weftern Union Co. angu gapfen und fich fo borgeitig in ben Befig von Nachrichten über stattgefundene Wettrennen gu fegen.

* Der Glaubensbottor John Me= ranber Dowie, welcher geffern im Kreisgericht gur Rückerstattung von \$2000 verurtheilt worben ift, Die er por fechs Jahren bon zwei beriraus ensfeligen Frauen entliehen hat, wird morgen Nachmittag in seinem Taber= natel an Michigan Abe. nahe 16. Str. über feinen "Rampf mit Erpreffern" predigen.

* Der Fuhrmann Chas. Seft ift ge= ftern burch eine Coroners Jury bon jeder Schuld an dem Tode der 12 jah= rigen Bolln Simons, Rr. 2104 State Str. mohnhaft, entlaftet worben. Die Berftorbene mar am Mittwoch Abend. mahrend fie auf ihrem Tahrrad fpagie= ren fubr, mit einem von Beg gelentiem Fuhrwert an ber Areugung bon State und 20. Strafe gufammengeftogen und babei schwer verlett worden. Um Tage barauf wurde fie burch ben Tod bon ihren Leiben erlöft.

* Gine ungefähr 50 Jahre alte Frau, bie fich Frau Anderson nannte und bor 14 Tagen im Sotel Stodholm, Rr. 54 Chicago Ave., mit ihren zwei Rinbern Wohnung genommen hatte, wurde bort geftern in ihrem Zimmer tobt aufge= funden. Anscheinend ift die Frau der Schwindsucht, an welcher fie feit länge= rer Zeit gelitten haben foll, erlegen. Die Polizei forscht nach ben Rindern, welche am Vormittag bas Sotel verlaffen hatten und nicht wieder borthin gurud= gefehrt sind.

82.00 Milwautee und jurud, 82.25 Waufefha und jurud,

via ber Chicago & Northwestern jeden Sonn: tag auf Bugen, Die um 8.30 und 9.30 Bor: mittags abiahren, giltig für Rudfahrt an benfelben Tagen. Paffagier-Bahnhof, Beus mifrja-31jl

Spurlos verfdwunden.

Der 16jährige John Duncan ift feit bem 4. Juli aus ber Wohnung feiner Eltern im Dafland Blaga-Sotel, Rr. 3941 Dregel Boulevard, fpurlos ber= schwunden. Am genannten Tag verließ ber Knabe das Hotel angeblich, um einen Spaziergang zu machen, ift aber feit jener Beit nicht wieder gefeben worden. Da der Berschwundene oft mit großer Begeifterung bom Ariege fprach, fo vermuthen feine Eltern, bag er sich in die Armee hat einreihen laffen. Gein Bater ift Befiger bes genannten Sotels.

Warf ihm Brummbeiten vor.

Gegen Theophilus Roel, Rr. 680 2B. Polt Strafe, ift bon Gibnen 3. Redfield wegen angeblicher Ehrenfrantung eine auf Zahlung von \$20,= 000 lautende Schadenersah=Rlage na= geftrengt worden. Roel ift Fabritant einer Patentmedizin, und Redfield mar früher bei ihm angeftellt. Im letten Winter foll nun Noel in einem von ihm beröffentlichten Reflameblatt bem Redfield wiederholt allerlei Rrumm= heiten borgeworfen haben.

Teitgeiett.

Im Countngefängniß hat geftern ein meiterer Er-Bantier Quartier genom= men, nämlich herr Cornelius Flood aus South Chicago. Begen biefen Berrn ift fürglich eine Unflage wegen migbräuchlicher Verwendung ihm an= vertrauter Gelber erhoben worden. Un= fänglich stellte Floods Schwiegervater, Wm. Havil, für benfelben Bürgschaft. Jest hat es biefer aber für rathfam ge= halten, Die Bürgschaft gurudguziehen.

Brieffaften.

befinden.
A. S. — 3hr "ans dem Plattbeutichen fibersettes"
Gedicht ist nicht zur Beröffentlichung geeigner. Das Manneffrint sieht zu 3dere Verftigung.
B. S. — Mites ist General-Major. Einen Genes zul Lieutenant dar unfer Sere gegenwärtig nicht.
A. A. — Um von Hamburg nach Erbiffigangan fommen, maß nant von der Eibmiliobing aus die Aroffee binauf und bann in das "Efageral" sahren.

Der Grundeigenthumsmarft.

Canton Sir., 202 F. fübl. von Abbijon Ave., 25 x125, Zojeph M. Rean an Theo. S. Travers, States Ave., 150 F. fiibl, von Farwell Ave., 59% 168, Regers Parl, Joseph M., Rean an Theo. Travers, Stan, 2, voleth M., Rean an Theo. Travers, Stan, 2, 18, Eds. Grace Str., 25% 124, Ev. P. Goods an Phin. D. Zolter, Stan, Ch. P. Goods an Phin. D. Zolter, Stan, 170, M. in C. an Fred. Gaulord, Syde. 2, Fr., 744 < 179, M. in C. an Fred. Gaulord, Syde. 2, Volum Phe., 160 F. fibl., von F. Str., 313 / 125, Acanic R. Gerrih und Gatte an Geo. C. Gerrih, S5000. Silon, A. Stranmour an Vottie M. Bonen, 100-(121, 3, 18, Eranmour an Vottie M. Bonen, 1200).

3. U. Franmour an Vottie M. Bonen, 1200).

3. Etc., 24 F. offt, von H. Silon Etc., 125-125, (thas M. Sasfin an Jan Sasfin, 1810).

Rosco Str., 24 F. offt, von M. Claremout Ave., 196-125, 28, I. Amedd an die bentiche co.-inth. G. Geneinde, 1870).

B. Polf Str., 98 F. vecht, von Springfield Ave., 25-124, Muna M. Johnfon an Andrew J. Myan, 11100. 25.124, Anna M. Zohaion an Andrew J. Myan, \$1100.
Forragut Wec., 142 F. well, von Afbland Ave., 473-124, \$250.
Renmere Ave., 142 F. nörbl, von Bernom Ave., 56×150, Frank G. Thefelins u. A. an George K. Jones \$7000.
22. Ztr. A. C. Gede Maddion Ave., 250×150, Resbeca Bewenichn an Dauiel Duffin \$15,000.
Dasielbe Grundbild, Daniel Duffin und Fran an Ghannen J. Plaix, \$19,007.
Flis Ave., 74 F. nörbl, von 44. Ztr., 16]×124, W. in C. an Gh. John A. Drredl, \$5461.
78. Ztr., Z-C. Gede Champlain Ave., 105×125, Philos Duffin Ztr., 45×20, 2500.
Dation Text., 24 F. fibbl, von Lillow Etr., 48×2124, Gharles von und Fran an Crite Cruft, \$5000.
38. Ztr., 216 F. well, von Chlis Ave., 25×169. \$800). 3. Str., 216 F. weitl. von Ellis Apc., 25-160, James L. Morris und Frau an Claf G. Migren,

Krool. Etr., 72 %, nördl, von LB, 23, Place, L4 kiez, Yonis Yhmid an Donate Tirvia, \$1290, Boltran Str., 104 %, well, von Policet Str., 25×125, Y. Decring an Otto Zebe, \$1250, 3, Str., 75 %, well, von Oome Ave., 25×124, Arbann O'Conneil an Patrid Goan, \$2000, well, von Y. Tunning Str., 25×125, Commonwealth L, & B, Mh'n an Y. F. Arfield Mrs., 220 %, well, von Y. Tunning Str., 25×125, Commonwealth L, & B, Mh'n an Y. F. Haffe, \$4000, Anthen Ave., 49 %, nörbt, von Y. Tunking Lit., 25×125, Anthen Mrs., 25×120, Angles Mrs., 25×120, An Division Str., 48 &. oftl. von N. Jeving Ave., 121, LB. Ridenberg an S. Schwerotseger, Sucon Str., 216 F. weltl, bon R. Leavitt Str., × 121, John F. O'Mallen an C. P. Mullen, \$2500. valas Ylb., 75 % öftl. von Cpaulding Ave., 25 ×100, T. ...oman an A. 3. Agener, \$2500. t. 73. Str., 370 %, öttl. von Center Ave., 25× 124. Waty Reigit und Sean an Feant Pecyfi, 124, Naug Renft and Tall the Frank Renft, 25 × crington Abre., 125 77, libtl, von 62, Str., 25 × 184, Abm. Morris und Tau u. A. an Zeffe Floor, \$11,00, bolion Abre., S.-C. Cate 72, Str., 36×125, R. E. Tramon an A. M. Pradlen, \$1000.

7, Str., 70 75, viff. von Zangamon Str., 75× 116. Clipa Kov an Ab. C. Prinferhoff, \$800.

1, Str., S.-Ab. Cate Valin Str., 57×125, Walter Q. Tavis an Moro G. Garroll, \$100.

2, Tavis an Moro G. Garroll, \$100.

501thbort Abre., 49 75, närdl, von Roble Abre., 25 × 125, M. Y. Benangban an John Penangban, \$200. *2000. Bantlina Str., 200 F. nördl. von Roscoe Str., 50×125. Louis Monte an Goof Co. B. & L. Aff'n, \$6000.

Ouron Str., 216 F. weftl. von Leavitt Str., [x121, C. B. Millen an Margaret D'Mallen,

Robert C. Mallen, Margaret C. Mallen, Anfilm Ave., R. C.: Ede Rober Str., 48×100, Jas-cob Amerikan E. A., dutch M. in C. an Mary J. Affilmarth, 816,000, Urtekian Ave., 199 F. wirdl. von 53, Str., 75× 125, Coof Co. B. & C. Affin an Louis Route, \$3500. Flournov Str., 75 F. weitl. von N. 47, Str., 25 ×110, Sadie E. Mahoney an Pridget Mahoney, \$3200. Safer. Rr. 2, weiß, 25-254c; Rr. 3, weiß, 22-234c. Seu. Ar. 1, Timothy, \$9.00—\$10.50. Ar. 2, Timothy, \$6.50—\$7.50.

Gerfie.

Bau-Grlaubniffdeine

wurden ausgestellt an: Bid, 2ftod. Frame Flats, 34 Abbifon Abe. Bruitt, 3ftod, und Bajement Brid Apartment 8. 3. Printt, 3nod, und Bajement Brid Abartment Gedulos, 1470—1472 Edgecomb Bl. \$2000.
Chas. Abler, 4fod. und Bajement Brid Flats, 255
M. Frantlin Str. \$9000.
Bun. Seridia, 2fod. Frame Flats, 757 Irbing
Tart Bld. \$2000.
Feant Grabowsth, Aid, und Bajement Brid Flats, Brant Grabowsty, 3fiod. und Bajement Brid Flats, 582 hoft Abe., 23000.
3. B holomb, 2fiod. Grame Dwelling, 11422 3nioina Edw., 81800.
Whelard Seinant, 160d. und Bajement Brid Cortage, 7027 Mababh Abe., 81200.
6. Benie, 160d. und Bajement Brid Store und Alat, 983 31. Err., 81209.
Walter Merchant, 2 2fod., und Bajement Brid Paparinent Gebaude, 5330-5344 Cornell Abe., 500, (16). Fred Schafer, 2ftod. Frame Store und Flats, 0832 Center Abe., \$1000.

H. Claussenius & Co. Rart Louis & Battbieffen Math Internationales Bantgeichaft, gegründet 1864 durch 1133 Melensfi Antoni 1135 Millensfi Antoni 1135 Miller Ch 1136 Missenicz Karol 1136 Moortswicz Logef 1138 Mueller Hoth 1139 Mueller Gorbinald 1149 Münter Serdinald Konsul H. Claussenius.

Erbichaften unfere Spezialität. To

Ueber 19,000 Grbichaften feit ben letten BO 3ahren prompt und billig eingezogen. Boridhuffe gewährt. Dofumente aller Art in gefehlicher gorm unter Garantie ausgestellt. Ronjultationen munblich und brieflich frei. Wedfel, Ereditbriefe, Doft- und Kabeigahlungen

auf alle Plage ber Welt gu Tagesfurfen. Affeinige General-Agenten für die 2Seftlichen Staaten der Schnelldampfer- Linie des "Borddeutschen Stond" Bremen-Couthampton- RemPort-Genua

Chicago: 90 und 92 DearbornSt. Sonntags offen von 9-12 Ubr Borm.

Billiges Vicifen mit allen Dampsschills-Linien und

allen Gifenbabn- Sinien. Heber Land und Meer in eirea 8 Tagen. Nach Deutschland "Extra Billig" Rach dem Licu ", Rach dem Bicften ", ", Rach dem Siben ", ", Meberhaupt von ober nach | "Egtra Billig"

Dian wende fich gefälligft an bie weitbefannte Agen-R. J. TROLDAHL.

171 &. Sarrison Str., (Gde 5. Ave.)

Offen Conntags bis 1 Ubr Wittags.

2511 bls 2519 Archer Ave. ¿ Block wefflich von saffted Strafe.

Mühel.

Teppiche, Defen, Varlor = Einrichtungen und Steingutwaaren, Lampen u. Eisenwaaren.

Wir führen nur solide dauer. hafte Waaren von feinster 21r. beit und Geschmack und berechnen allerniedrigfte Preife.

Straus & Schram, 136 and 138 W. Madison Str.

Wir führen ein bollftanbiges Lager bon

Möbeln, Teppiden, Gefen und

Haushaltungs-Gegenständen, bie wir auf Abgahlungen von \$1 per Woche ober \$4 per Monat ohne Binjen auf Roten perfaufen. Gin Befuch wird Guch über: gengen, bag unfere Breife fo niebrig als bie

19100[11

BAR-KARPERS

ntebrigften finb.

Bum Cheuern, Reinigen und Bugen bon Bar Fixtures, Drain Boards

fowie Zinn, Zint, Meffing, Rupfer und allen Ruden: und plattirten Geräthen, Glas, Solz, Marmor, Porzellan u.f.w. Berkauft in allen Apothefen zu 25 Cte. 1 Pfd. Bo 119 Cit Madifon St., Bimmer 9.

Rah: Maidine . \$22.56
Premier Rah: Madione . \$18.00
Alse Apparate. Garantie 5

Gleason & Schaff. Wabash Avenue. Warmlandereien.

15006 Acec gutes Balbland mit Hartholy bestanden in Cart Co., Bisconsin, jegt zur Bestedelung eröst, act, alle in einem Umstreife von dere Weisen den der diesenden, wie auch einige fullivierte Farmen un-er leidten Ledingungen zu verfaufen. Raberes alludlich der fehrfelich.

C. F. Wenham, General-Agent. 186 A Súd Clart Str., 2cl. Main 4288. Chicago, 31. Schukverein der Hausbeliger

gegen folecht gahlende Miether, 371 Larrabce Etr. Branch (Terwilliger, 566 N. Ashland Ave, M. Weiss, 614 Racine Ave. F. Lemke, 99 Canalbort Ave.

Freies Auskunfts Bureau. gobne toftenfrei tolleftirt: Rechtofachen alle Urt prompt ausgeführt. 92 Ja Salle Str., Bimmer 41. 4mi

DEWEY, der Belagerer von MANILA, wird ohne Zweifel in allernächfter Zeit bie Stadt Manila zu einer berühmten und blubenben

auch er mirb, mas gum Theil bereits bemiejen ift, unfer Sanfon Bart ju einem bebeutenbi

Groke freie Real-Effate Exkurfion. Bir offeriren Guch, für eigene Beimftatte ober als Unlagetapital und geben Guch befte

Lotten! Lotten! Lotten! von \$375 aufwärts.

hanion Barf liegt in ber 27. Bard, 2} Meilen innerhalb ber Stadtgrenzen und nur 63 Meilen vom Courthouse. Es int dies fein Verluch mehr. Wir haben bereits am Plat Seitenwege, Stadt Bafferleitung, Sewer und Baume vor jeder Lot.
Retuer: Aabriten, Weichäfte aller Art, Kirchen, Schulen und Strafenbeleuchtung. Genio durite in sehr kurzer Zeit die Berlängerung der Grand Avenue eleftrischen Straftenband bis zu ber Stadtareuse geleat werden.

Straßenbahn bis zu ber Stadtgrenze gelegt werben. Sanfon Bart liegt 48 Jug über bem Lafe. Spiegel. Seine hohe und trodene Lage macht es zu bem geinnbeiten Blave Chicago's.
Wozu noch weitere Erflärungen? Könnt Ihr zweifeln? — Rein. — Run, um Euer

Bogu noch wettere Gritaringen? nonnt Jor zweitein? wein. — nenn, um Caes Gelb ficher und vortheilhaft anzulegen, mußt Ihr, wenn Euch Gner eigenes Bohl und bas Gnerer Kinder am herzen liegt, Euch in Santon Bart antaufen.
Ein Extrazug der Chicago, Milwaukee und St. Paul Bahn verläßt das Union-Devot, Ede Adams und Sanal Str., jeden Sonntag um 2:05 Uhr und halt nur an Dakley Ave. und Ringie Etr.

Wohlan! Frifd gewagt ift halb gewonnen: Bir erwarten Euch mit Bestimmthelt Wegen naherer Gingelheiten wenden Gie fich an

Henry Schwartz, 92-94 La Salle Str., Zimmer 50-51.

Tidets für freie Sin- und Radfahrt find in meiner Office ober am Depot eine halbe Stunde vor Abgang des Buges gu haben. fabobw

J. S. Lowitz, Foreman Bros. 99 Clark Str., gegenüber dem Courthoufe.

Rainte und 3wijdended Exkursionen nach und bon Deutschland,

Defterreid, Edweig, Buremburg te. Sifenbahn ohne Umfteigen uad Rem Dort, auf Bunfch mit Aufenthalt am Riagara Fall. Gelbiendungen in 12 Tagen. Gremdes Geld ge- und verlauft. Sparbant 5 Prozent Binfen.

Unjertigung von Arkunden für bentiche Berichte und Wefforden in Formundichafts-, Militar- und Rechtsfachen. Mustunfi gratis Spezialität:

Bollmachten notariell und fonsularisch. Er Grbichaften regulirt; auf Berlangen entsprechenber Bors

dup gemabrt. Deutsches Konsularund Medisbureau. 99 Clark Str.

92 LA SALLE STR.

jur füddeutschen Birdmeit.

leuefter Doppelichranben-Dampfer

---Rotterdam--von new Dorf nach Motterdam. am 23. 3 uti 1898.

Die Erfurfton wie alle früheren wird unter verfon-berfünlicher Leitung meiner Angestellen flattfinden. Da meine bisberigen Erfurstonen is grohartige Erfolge hatten rechne ich auch viesmtal auf eine flate Betheili-gung von Sotien bes reifenden Aublifund. Rad wie vor billige Heberfahrtopreife nach und von allen europatiden Bafentiagen. Beldfendungen 3mat wochenitich burch die Beldfenoft. Bollmachten, Reifepäffe und fonftige Urler Form ausgestellt. Ronfularifde Beglaubi:

Erbichaften and fonftige Getber eingezogen georgen getre burch ber erfuhrenen bentichen Roter Charles Book. Konfultationen - mundlich ober fehriftlich - frei. Man beachte: 92 LA SALLE STR.

Difice and Conntag Bormiltags offen. K.W. Kempf, 84 LaSalle Str. Deutiche Sparbant geld zu verleihen

n beliebigen Eummen auf Chicagoer Grund genthum jum niedrigften Binefuße. Geste Hypotheken jum Berfauf ftets vorräthig.

Schiffsfarten nad und von Deutschland. Spezialität:

Grbichaften eingezogen. Boraus Baar ausbezahft oder Boridiug ertheift, wenn gewünicht. Bollmachten notaviell und foniulariich beiorgt. --- Ronfultationen frei. -

Deutsches Konfular= und Rechtsbureau. Bertreter

Konfulent K. W. KEMPF, 84 LASALLE STR. mmfa Offen bis 6 Uhr Abends und Conntags bis 12 Uhr.

Cie Gle Transatiantique Frangofifche Dampfer-Linie. Alle Dampfer Diefer Linie machen die Reife regelmäßig in einer Aboche. Schnelle und bequeme Linie nach Glibb ulichland und ber Schweiz. 71 DEARBORN STR Maurice W. Kozminski, Seneral Mgent

PATENTE beforgt erfindungen 8 eichnungen ausgeführt. Prompt ichnell recht. Line Royal Mail Steamships. fabren jeden Mittrood von Montreal nach Aberdoord. Auften Steamships. Suite 82 Nevickess Theaten 1600 and Guropa 82 6. Tictes von Europa 83 6. C. F. Wenham. Immobile Suite 82 Nevickess Theaten 1600 and 4288. Beaver Line Royal Mail Steamships.

Banking Co.

Sitooft-Gde La Galle und Madijon Str Rapital . . \$500,000 Heberichuß . \$500,000

EDWIN G. FOREMAN, Bräfibent. OSCAR G. FOREMAN, Bige-Bräfibent. GEORGE N. NEISE, Rajfirer.

Allgemeines Bant : Gefcaft. Ronto mit Firmen und Bribat. perfonen erwünfcht.

Geld auf Grundeigenthum zu verleihen. A. Holinger, Eugene Hildebrand Rechtsanwalt.

A. Holinger & Co., Hypothekenbank 165 Washington Str.

Beld ju verleihen auf Grunbeigenthum. Erfte Murtgages in beliebigen Beträgen fiels zum Berfau an hand. 24mg, bofabt, bw Befitzeifel (Abstracte) auf bas Gewissenhafteste geprüft Befte Bauftellen in Weft Pullman ju außeror-bentlich billigen Preifen ju bertaufen.

A HAASE & GO. 84 La Salle Str.

hypothekenbank, Berleihen Gelb auf Grundeigenthum in der Stadt und Umgegend gu ben niedrigsten Martb-Raten. Erfte Supotheten gu ficheren Rapitalanlagen fiels au Sand. Grundeigenthum gu vertanfen in allen beilen ber Stadt und Umgegend. Office des Forcit Some Friedhofs.

ju verleifen auf Chicago Grundeigenthum. Aud jum Bauen. Beite Bebingungen.

Allgemeines Bautgefchäft. - Sparbaut. Western State Bank esterii Gie und Randolph Etr. Erfic Supothefen gu verfaufen.

E. G. Pauling. 132 LA SALLE STR. Geld zu verleihen auf Grund.

eigenthum. Erfte Sypotheten zu verkaufen.

N. M. Blumenthal & Co. (Ctablirt 1871) 172 WASHINGTON STR., Ecke 5. Ave., 3immer 506-509. Berleis CELD in beliebigen Gummen auf hen . . CELD Chtrageer Grundeigentbum ju gunftigen Bedingungen. 12felj

Grfte Shvotheten gu vertaufen. In Chicago feit 1856. KOZMINSKI & CO., 73 Dearborn Str.,

Geld feiben auf Grundeigenthum Befte Bedingungen. Supotheten fiets an Sand jum Bertauf. Boll-machten, Bechiel und Areoit-Briefe. famililij S550 und aufwarts far Votten in der Subdivision, mit Front an Ashland Abe. und Garfield Blvd. (55. Str.)

Gine schöne Lage mit vorziglicher Cax-Bedienung. Staufen eiestriche Caxs durch von der Suddiction nach ter Eladt. Hare so Cents. Eine bequeme Emterung von den Sind hare eine Leichen Bedingungen.—Andsasseichnete Gelchäftlecken und schoes.—Um diese Lotten auf den Bedien, Arrchen und schoes.—Um diese Lotten auf den Warft zu bringen, wird eine des fahralte National den Ben ihr gegen niedrigen Preisen vertauft werden, und werden die Breife nachte erhobt. Weim man die Lage der Botten in Betracht zieht, ho sind seine besteren und diegeren Lotten zu finden. Auf Berfauf dem Gegenhumer MEYER BALLIN, 168 BANDOLPH STR. nahe La Salle.

Stablirt 1872. Wir kaufen grundeigenthums-gopotheken und gewähren Darlegen zu fo niedrig wie

Jiosent per Infr auf Grundeigenthum derrheiten. Gentals Bauantelhen. Kein Warten, Guning Bedingungen. Auf warderten. Gentals Bauantelhen. Kein Warten, Guning Bedingungen. Auf Kommission undt geichen. Wir besorgen auch gen. Wir verfaufen bikerreichische Bedingungen. Wir verfaufen bikerreichische Bedingung in jedem Theile Desterreichis und Teutschnis. Mir verfaufen auch russische Wir der verfaufen und verfaufen und verfaufen und verfaufen der Verfaufen und verfaufen und grantieren, das Gelbendungen nucht versoren geben.

Telephon Main 4249.

Telephon Main 4249. H. WOLF & CO., 919 Chamber of

NORTH WESTERN

... Brauerei ...

Feinstes Lager- und Flaschen-

Bier. Tel.: North 614. 781-831 Clybourn Ave.

Bergnügungs-Begweifer.

- De Biders. Chenandoab. o Billers. — Shemandage, of the Land, of the Land, vert Arthern. — Land of the Land, verting. — Cap Gredett, bicage Obert douge. — Baudetille, is marde Gatten. — Tägliche Konzerte Ess Bungeschechters.

 aifer : Gatten. — Jeben Abend Longert Der Baugethauffe.
- Raifer : Barten.
 ber Saustapelle.
 Eunnbfibe Bart. Jeden Abend Melleite.
- bentid americanifden Ordefters. Fid's Commer: Gurten. Jeben Mient Rongert bon Mitgliedern bes Thomas-Ordefters.

Meidistagswahl-Muertei.

Berlin, 20. Juni. Die Ctaibrüber.

Giner recht fchwierigen Mufgabe un= erzogen fich am Wahltage eine Ungahl "Chlepperu" ber berichiebenfien ie fich in ihren Glammineipen beim at "festgefeffen" hatten, gur Wahlirne gu bringen. In ben meiften Gal-Cturmifche Seiterteit erregte ein Gall, denbergerftrage abfpielte. Gine Ctatbriiberichaft wurde bort angeschleppt beren Mitiglieder gum Theil noch bie Rarten in ber Sand hatten. Erregte biefe Thatfache schon eine heitere Stimmung unter bem im Wahlbureau berammelten Bublifum, fo fteigerte fich iefe gu lantem Belächier, als ber Borfigen be im Mugenblide, als ber erfte ber Cfatbriiber feinen Ramen nannte, ben Coluft der Wahl verfundete. Es hatte eben 6 Uhr geschlagen. Schmeichelhafte Morte betamen Die Saumigen bon ihren politischen Freunden nicht gu bo=

Der Dorfichulzeirrie.

Mus Schönberg in Medlenburg mirb folgenbes Bablturiofum ven glaubwürdiger Geite gemelbet: Gin bieberer Dorfichulge in ber nachbarichaft war mit ber schwierigen Aufstellung ber Bablerliften fertig. Gin Ginwohner gen. 2018 biefer bemertte, bag mehrere Berfonen in ber Lifte fehlten, fragte er ben Schulgen nach ber Urfache, worauf biefer antwortete, bag nach bem Befege Empfänger bon Inbalibenrente nicht wohlberechtigt feien. Der Schulge hatte das boje Bort "Falliguftand (Bab= Iurgeunfähigfeit) im Gefek (fiche \$ 3 des Wahlgeseges) sich als "Invalide= zustand" erklärt. — Irren ist mensch=

Ber wählen will, muß fel= ber tommen.

Dag überhaupt ber humor bei ber Wahl nicht fehlte, zeigt ein Bortomm= nig, welches fich im Bahllotal Abalbertftrage 24 in Berlin gutrug. Rommt ba gegen 5 Uhr eine Dame in bonnern= bem But bereingeraufcht und berlangt, ben Bahlzettel hoch in ber Rechten und energisch im Auftreten, ben Bettel für ihren "Cheherrn" abzugeben. MIs ihr bom Wahlborfteber bie Unmöglichfeit biefes Borgehens flargelegt murbe, wurde bie Dame erboft und fchrie mit bem gangen Aufgebot ihrer fräftigen

Bat! Gelber foll mein Dann tommen? 33 nich, ber hat gu arbeeten, gur Bahl jehen, bet jiebt's bei mir nich, ba gu hat mein Dann teene Beit - bat fehlte noch, gu folchen Gachen! Alls ibr aber trot biefer energifchen Erflärung bie Abnahme bes Zettels verweigert wurde, fchien fie ihre gange Buth bem Bahlborfteber augutvenben, und ärger= lich fchrie fie biefen an: Ra! Bogu fciden Sie "mir" benn immer bie Bettel rüber, fo'n Stüder fünf haben Sie mir geschicht, bet berbitte id mir aber! Uniter icallender heiterleit enifernie | Berlandt: Dritte Sand Brothader. 599 &. San fin fich die kampfesmuthige "Dame".

Der Berliner Boltswip hat sich auch der Wahlen mit ihren mannigfachen, mitunter bas Lachen geradezu herausfordernden Nebener= scheinungen bemächtigt und es sich nicht nehmen laffen, Die Greigniffe ber Dahlgeit mit beiteren, oft aber auch zecht boshaften Gloffen gu begierten. 3m 5. Wahltreife erhielten die Malta toren ber einzelnen Parteien ihre Gpis namen: die Reichstreuen wurden Girumpf-Wirter, Die ber Freifinnigen 3wid-Mafchinen und ber Demotraten Rog-Täufcher genannt, inbeg man bie Unhanger ber jogialbemofratischen Ranbibalen Roth-Glifte taufte. Bentrumswähler im britten Rreife. bem ein fogialbemotratifcher Stimmgettel mit bem Bemerlen angeboten wurde, daß die Bentrumsftimmen in Berlin boch nicht in's Gewicht fielen, wies den übereifrigen Agitator mit den fpigigen Worten ab: "Ich wähle fleber einen Rehler, als einen Aratehler!" Als einer ber Bertrauensleute von feinen Rollegen über die auffallend starte Bermenbung weiblicher Silfstrafte gur Rebe gestellt wurde, meinte er scher-gend: "Die Erfahrung lehrt es ja, daß sich die Frauen feine Milhe verdrießen Tokken menn es gift einen Mann wenn es gilt, einen Mann rangutriegen!" Much ein durch biefes Argument nicht befehrter Wegner ber Frauenbewegung versuchte, allerdings vergeblich, die bor einem, in ein Wahl-Iofal umgewandelten befannten Zang falon harrenden Schlepperinnen mit ber Bemertung wegzuweifen, fie hatten ba nichts zu suchen, heut' fei hier feine

Damenwahl. Berfplitterte Stimmen.

Gine Busammenftellung ber "ger= 'fplitterten" Stimmen, welche in ben fechs Berliner Mahlfreisen abgegeben wurden, ift nunmehr angefertigt wor= ben. Unter biefen befinden fich vier Stimmen für Fürft Bismard und eine Stimme für Graf herbert Bismard; auch Graf Moltle tann eine Stimme nachweisen. Für ben Raiser wurden brei Stimmen abgegeben. Mukerbem haben fich fünf Babler für Ablmarbt intereffirt, während fein Schwiegersohn Bobed nur zwei Stimmen erhielt. Ferner erhielt je eine Stimme Rauf= mann Müller-Berlin, Rohlenträger Udo und Dr. Bodel. Dag ein Zettel

warum jeboch im 3. Wahlfreis bie Wahl bes Dr. Langerhans gum Ober= Burgermeifter nicht anerfannt wurde, bas biirfte bem betreffenben Wähler um fo unertlärlicher bleiben, als er in feiner Berehrung für ben langjährigen Stadiberobneten-Borfteber auf bem bedrudten Beitel hingugefügt hatte: "Und augerbem mable ich herrn Dt. Langerbans gum Ober-Bürgermeifter bon Berlin". Gin in ber Wahlurne im Bablireis aufgefundener Beitel: "Schide mir boch burch lleberbringer Diefes ben Sausichliffel", burfte jeben= falls berfehentlich an die falfche Ubreffe gerathen fein. Man fah es jeboch eini= gen herren bes Wahlfomites an, bag fie ben Dann beneibeten, ber in fo ent-Schiedenem Zone eine folche Forberung

-Gin riidfichtsvoller Richier. -Richter (gur nicht mehr jugenblichen Bengin): "Fraulein, wie alt waren Gie bei bem aus ben Atien ersichtlichen Tobe Ihres Baters?" - Bengin (freubestrahlend): "Gedzehn Jahre alt, herr Richter."

Aleine Anzeigen.

Perfangt: Manner und Anaben.

Bertangt: Erner Alaffe Action Finifer. Na ragen bei Buich & Gerts Piano Co., Ede Beeb und Danion Str. Bertangt: Sarneh Stitchers. Reating, Smpth & Couthard Co., 355 Wabath Ave. Berlangt: Ciarter Junge, auf ein Pferb aufzu poffen und hangarbeit ju ibun. 1149 Lincoln Abe.

tvollte sich von der Richtigkeit überzeu- bing gute Resetunget Regiberter Trugelft, junger Mann. -Berlangt: Bladfmith-Belfer und Finifber. 16 G. Chicago Abe. Berlangt: Gin Bader an Brot. 493 2B. Chicago

Berlangt: Ein junger Dienn, ber bie Bar ten-ten tann. 687 2B. Ebicago Ave. Berlangt: Sofort ein fraftiger Junge, 16 bis 1 abre alt, ber Enb futtern und melfen fann. 26

Berlangt: Tenmiters, go bie Woche und Boarb. 6 Dunning Gtr. Bertanet: Griahrener Caloon Borter. 1985 90 Berlangt: Gin guter fleitiger Grocern Giert, mu

politidi fprechen. Stetige Arbeit. Buter Cohn. 128 Enfton Ave., Gde R. Roben, nabe Gullerton. Berlangt: 12jabriger Junge, ber eimas vom Wurft, nachen berftebt, in Marfet, 982 A. Salited Str. Berlangt: Druggit Uffiftent, regiftrirt, muß beutich iprogen. 270 Cipbonen Arc.

Berlangt: Gin erfabiener Mann fin Launbru Ein Deuticher, ber in ber Laundry gearbritet findet Beridfichtigung. Sonniag Morgen. Engene Str. Berlangt: Gire Angahl Maenten filt. Saft. Offen Sountog, von 9 bis 1 Ulb. fv., 1850 C. North ube. Pajement. Berlangt: Lebiger Barnehmader. 354 Glubonre

Berlangt: Gin Deann für Stallarbeit. 40 Canals Berlangt: Gater Junge am Dilidmagen gu belfen. Berlangt: Gin Junge an Cafes. 542 28. 12.

Bertangt: Gin benticher Junge an Brot u Cales. 81 bis 85 und Board. 1289 Vincoln Abe. Bertingt: Porrer für Salvonarveit. 241 Dft Bla

Beriaugi: Gin febiger junger Mann, welcher nit Lierben ungugeben berftelt und fich fouft im Sauf-niglich machen fann. 150 Bette Str.

Berlangt: Gin guter Burder, ber felbifftanblg falachten fann, fur augerhalb. Naberes 361 Dr-leans Str., nabe Divition Str. Berlangt: Tüchtiger zweite Sand Brotbader und ein junger Mann gumbelfen, 354 G. Beftern Abe.

Beriangt: Gin guter Bagenichmieb. 143 18. Bate Berlavet: Mann jur Janitor Arbeit. 5 icone

Bertangt: Selophandiger Pader an Brot und Cafes, nur für Tores, am Lag, ju kaden, 812 und Board die Ababe. California und Milmanfes Ave. Berfangt: din Ernafture unt guter Criabrang. Bibotefule Bons Clorbina Nor.: 3 734 Abenduch. ot: Gin Mann für Sonnarbeit, 500 La

Bertangi: Antelligenter, fraftiger fenger Mann, ib bir 29 Jahre att, als Pietler und ifte Arbeit in Beitarset fries. Mach fine gate Caprellungen ba-ber und gitt englisch iprechen. Abr. 28. 754 Abend-met.

Berlangt: Spigbildhauer, Erfter Rlaffe Dann. - R. Befferfon Etr.

Berlaust: Metallorbeiter, intelligenter Mann, um el fis ju Sonf: fleinere Plechgegenfante ete an-niertigen, Danernbe (2finis/Alcheil, Norbfeiter vor-eingen, Noterberg, 145 Illinof Str. Merlangt: Ritchenarbeiter. 78 98. Bafe Gir.

ertongt: Bladimith für Meparatur-Arbeit und 1 Pferbebeichlagen. John Beiebler, Arbei Road, umit, II.

Berlanet: Gin Butcher für Orbers, 122 G. frif-ferion Ape. Berlangt: Grocern Glerf mit elwas Erfahrung. -570 28. Diveried Abe., Logan Eguare. fria Berlangt: Cattler an halfterarbeit. 62 Wells Str.

Merlangt: Leber-Stitchers. G. G. Goof & Bro. 40 Dearborn Str., 1. Floor. mbf Berlangt: 100 Effenbahnarbeiter: freie Bohrt.
100 für Rorms und andere Arbeit. Ros Labo genen, 33 Marfet Etr. C'ili

eriangt: Das Arbe..6-Rachweijungs-Bureau der uriden Gefellichaft von Chicago, 50 Ia Selle c. vermittelt fokonfrei Arbeitern aller Urt Bes-ftignun, joboft Aufträge reichen. Arbeitgeber dafrigung, jobett Auftrage reichen. Arbeitgeber

Berlangt: Dlanner und Franen. (Anzeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort. Berlangt: Agenten, männliche und weibliche, uchaus neuer Arrifel, in jedem Haushalt gebra

rapider Bertaufer. Fragt fenell an für Territoriu: bei G. Rendeder, 44 G. Jefferson Str., 4. Flooc. Stellungen fuchen: Manner. (Angeigen unter Diefer Rubrif 1 Cent Das Wort.) Gefucht: Gin felbiftanbiger guberläffiger Bader

fingt Arbeit au Erot, Aods, Bistuits und bergt. Abr. 3. 735 Abendopft, fia Geiucht: Guter Lauchtod fucht Steffe. Geht auch als Porter. Abr. 3. 730 Abendook. findi Gefucht: Gebilbeter, mit verfchiebenen Gefchüfts-brenchen bertranter junger Mann fucht eine Stelle. Abr. Ab. Reller, 277 Cedgwid Str., binten. Geindt: Deutider Mann fucht irgendwelde Sausober Stallarbeit. 3. 758 Abendpon. Bejucht: Gelbitftanbiger Protbader fucht fitigen Play, Ber. 3. 752 Abendpoft.

Berlangt: Frauen und Dadden.

Dumen fönnen des Juscheiben erlernen dann ibre eigenen Kleidere machen, Merks des Schlems nur 310. Unterzicht unbeschräften. Echtlerinnen machen, wehr eind fie lernen, ibre eigenen Kleider. War febren des richtige Schneiberschrem Under billiger Bezis. Bezahlt nicht SO, das ih zu viel. Sprecht von und filt es Euch an Botter Juschen betre Tuschen betre Fait.

Berlangt: Erfahrene dandnacher und Kinfibers.
Liteus Verzeilung und Embrotderd Co., 254–256 binntlin Ert. Baben und Gabriten.

Mag ferfig im Moont. Berlangt: 2 polnische Mabchen mit Erfahrung Grocerpftore. 3201 2Ball Str., nabe 31. Str. Berlangt: Friabrene Operators an Bonnaz Braids 13- und Stid-Marchinen, Chicago Braiding and eibroiderh Co., 251—256 Franklin Str. —16jl

Berlangt. Maichinen: und Sandmadchen an Be-

Berlangt: Beibte Maidmenmabdien, Onter Cobn. Clifton Abe., Gingang Barfielb.

Berlangt: Sand nad Majdinenmabben an den. 28-30 Fr) Err, oben.

Berlangt: 25 Mafdinenmabden an Sofen obei ften. 73 Guen Str., nabe Mitmantee Mue. unt

Berlangt: Rabmaschinen-Banbe, G. C. Coef & Berlangt: Erfte und zweite Sand Mafchinenmann. 1926 Lincoln Abe. Gilla Berlangt: 3mei Madden in Danuf-Laundry, embebligelmaidinen. Lion Laundry, 93 29.

Sausarbeit. Berlangt: 10 Rödinnen, Die waschen tonnen, inen Familien. Lohn \$5 und \$6. 586 R. Cla-

Berlangt: Gin Maden, Das gut weichen und geln fann. 85. 586 N. Clarf Etr

Berlaugt: Gine erfte und gweite Rodin für fanrant. \$7 und \$8. 586 R. Glerf Str. Berlangt: Gutes beutiches Dabden für allert ubarbeit. Gutes Beim. 226 Birlivanfee S Berlangt: Tuchtiges Madden. Muß maiden bil. in nuo beurich tochen tonnen. Jamilie von teil Berfenen, Gutter Lohn. Seinge, Iblo Wrightsvood

Beriangt: Gin Bimmermabden. 12 Couth Water

Berlangt: 100 Madden für Sansarbeit, Berlangt: Gin gutes Madden für allgemein nusarbeit. Guter Lohn .60 R. State Str. Berlangt: Aeltere Berjon für Sausarbeit. Onteiein. 3708 Cottage Grobe Abe. jam Berlangt: Gin gutes Didbeben für Sausarbeit.

Berlangt: Butes Dabchen für Sangarbeit. Saufe folofen, Dire. Wagner, 90 Ebanfton Berlangt: Grite und itmeite Rachiunen. Manchen Brauen für irgendwelche Arbeit, Sanebalterin deritore ju tenben. 80 Dearbrorn Etr., Bimme

Bertangt: Gin Madden für allgemeine Sausarbeit. 5 milmot abe., nabe Milmantee Abe. und Oat-Abr. Bertungt Gin ftetiges afteres Mabden ober affein-genbe gean, 825. 345 Centre Str. Fran in mittleren Jahren ober Dab Ruche gu beifen. Rein Rochen. 311 G

auf Str. derlanat: Starfes benriches Mädchen für leichte gefarbeit, 1926 Lincoln Ave. Sjilm Serfanat: Junges Madagen aus guter Promitie ber alleinsichende Frau ihr lieinen Sausbalf. Rein Saichen. Mrs. bon Franstus, löfe Budingham lace, nabe Halteb und Novoco Str. Berlangt: Gine Gran ober Dabden in mittlerer Rindern aufzupaffen. Gutes Seim. Sebgloid Str.

berlangt: Gutes Mädchen für allgemeine haus-beit. Rachzufragen 499 B. 13. Str., 2. Flat. Berlangt: Startes Dabden für Sausarbeit. 4834 rand ave. Griahrenes Rinbermaden und tomberes Maden fitr allgemeine Sausarbeit. Referen408, 44. Str.

af gut tochen tonnen. 508 La Salle Ave. Berlangt: Madden filt allgemeine Hausarbeit in iner Familie. Muß ju hause ichtafen. 543 School

Berlangt: Mabden für hausarbeit. - 1464 Monberlangt: Junges Madden, bei ber Sauserbittilich ju fein. 1679 Budingham Blace, note

Berlangt: Gin Rinbermaden mit guten Referen. u. 1944 St. Lamrence Abe., Gubfeite. famo Berlangt: Dentides Manden für Sausarbeit. teine Ramilie. 991 R. Collied Str.

Berfangt: Gin bentiches Dabegen für Sausarbeit. Berlangt: Mabden bon 15 bis 17 Jahren gum elfen. Capital Launden. 548 A. Salfteb Etr. Berlangt: Gine altere Frau, um Rinbern aufgu-

Berlaugt: Bijahriges Mabden jur allgemeine msarbeit. 678 Larrabee Etr. Berlangt: Madden für leichte Sausarbeit und indern aufzubaffen. Dlug ju Saufe ichlafen. — Gerlange: Frau, in ber Ruche ju belfen. Rann | Rind mitbringen. 861 G. Suberior Str.

Berlangt: Eine aute Lunds-Röchin. 311 Michigan tr., nabe St. Clair. Berlangt: 200 Madden für Brivat- und Geschäfts-mier, 83 bis 86. 479 R. Clark Str. 2jimmfalm Berlangt: Arbeitsfabige Sausbalterin. Reine

Bertangt: Ein Mabden für allgemeine Saus-Beit, frijch eingewandertes borgezogen, 4143 anglen Abe. fria Berlangt: Gutes Madden für gewöhonliche Saus arbeit. 1683 Albine abe., nabe Dalft:b. fine 11.110 Berlangt: Gin tüchtiges Moden für allgemeine ausarbeit und Rochen. Guter Play. 3243 Abobes vo., westlift von Cottage Grove Abe. fia

Berlangt: Rochin in Deutschem Cafe. 49 R. Clart Berlangt: Madden für gewöhnliche Hausarbeit. Rosenzweig, 3539 S. Hallted Str. fimo Berlongt: Gutes bentiches Radchen in fleiner Fo-ite. Rommt nit guten Empfehlungen. Lobn \$4.00 e Bode. 3766 Lafe Ave., zwijchen 37. und 38 kr., Sublette.

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit.
401 Mentworth Ave. boff
Berlangt: Madden und Frauen. Gutes Madden für allgemeine Sausarbeit. IM3 Lill Ave. bffa Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. 7 Wells Str. bofria Berlangt: Madden für allgemeine Hausarbeit in Ileiner Familie. 5931 Ontario Str. bofrja Berlangt: Röchinnen: \$5, \$6 und \$7. Biele Mad-ben für Hausarbeit; \$3, \$4 und \$5. 479 R. Clark Ber.

Berlangt: Ein fraftiges beutsches Madden für allzemeine Hausarbeit. Guter Lohn. Radgufragen 21 (10 Wafbington Boulevard, Ede 44. Str. eillw Berlangt: Mrs. Mipple, 3705 Cottage Brode Ebee, verlangt beutiche Madchen für allgemeine Laufsarbeit, jeden Tag. 15jnim Achtung! Das größte erste beuticisameritanisch weibliche Bermittlungs-Inkitut befindet fich jest 586 B. Clark Str., trüber 545. Sonntags offen. Sute

Berlangt: Frauen und Dadden. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Sausarbeit. Berlangt: Röchin. 1341 R. Glart Str. Berlangt: Madchen für allgemeine hausarbeit .-Berlangt: Gin Mabchen für Sausarbeit. 276 C. Sibifion Str. Lohn \$4 bie Usoche. 9illm

Berlangt: Ein gutet Maden, bei gutem Lobn. 5250 Mrattie Ave., 2. Flat. Beflangt: Gutes Manden für allgemeine Berlangt: Ein Mädchen von 14 vis 15 Jahren für Jahre altes Kind aufzupassen. Rachzufragen für Tage. 1024, 53. (Kourt. Berlangt: Mabchen ober junge Wittwe als Sauss batterin. 479 R. Clarf Str. Berlangt: Dabden für Refigurant. 1561 &. Rorth Berlangt: Starfes Madden fur Sansarbeit, 195

eriongt: Maoden für allgemeine hausarbeit. Berlangt: Daben für allgemeine Sausarbeit.

Berlangt: Marden für fielige Erbeit an Roben. beit. 200 21. Place. Berlangt: Marben, das Aleidermachen it erter nind folde, die allgemeine Musarbeit. 27 28. 21. Str. 21. Str. 27 28. 21. Str.

Gerlangt: Malbinenmäddien an Danen Aunits o ffapes, Sterige Arveit, Guter Konn 155 Reit vision Etc. Gefucht : Junge Wittive mit Lidbrigem Kinde fucht Stelle als Sauskätzerin bei Wittiver. 732 28. 21. Str., binten, oben.

21. Str., binten, oben. 168. Bericht: Eine beffere Stelle jür Slivbeutscher, 286chin und Hausbalterin, mit losäbriger gut eezo gener Archier, am liebsten außerhalb ber Stadt. 31. greragen Sisters of Providence, 353 Oricans St. f Gefucht Gine alleinnebende Wittfrau fucht Steff als San folterin in Stadt und Land. Rann auch einen Store haben, Abr. 3. 753 Abendpoft. Geindet: Grau fucht Waichpigge, 243, 43. Str.,

fin anftanbiges DRabden aus guter nicht Stelle ben Saushalt ju führen. Reine gengniffe. 2359 G. Bart Abe.

e: Gine Frau fucht einen Plat als Dauss ober Tagesarbeit. 362 Clyboarn Abe. Eine ültere Fran fucht Stelle bei Heis ie ober alteren Leuten. 439 D. Baulina

c: Ein junges bentiches Dabden, febr gut ant Ete., nabe R. Mibland Abe. : Berfefte Rleibermacherin aus Wier fucht

Deit jum Raben oberReinigen. 1137 toglide Arbeit junt Raben oberMeinigen. 119: 200 ington Abe. 1. Stat. Gefudge: Eine Fran wünicht Walche ins Daus nehmen. Radgufragen im Store, 148 Clibbourn A

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

Bu vermiethen: Baderei mit Bubebor, 42 Grand Bu bermiethen: Butchersbop mit Fictures, au Albiand Abe., Ede Roscoe Str., gute Gegend für Butcher. \$13 monattich. 1849 Afhland Abe.

Bu vermiethen: Store mit Wohnung, Basement und Stall. 1378 R. Salfted Str. Bu vermiethen: 5 Bimmer und Bab, Ede, Liffig an gute Lente. 1628 R. Sobne Moc.

Bu bermiethen: 54 B. Lale Str. Altes Arveiter Sanbtquartier, befannt als "Thomas Gr.if's Ca toon". Gunftige Bedingungen für ben rechten De Raberes in ber Bader & Birt'ichen Brauerei, Mentag Bormittag um 9 Uhr. Bu bermiethen: 4 Bimmer und Stall, auch pafend für Mildigefcaft. 842 Clybourn Ave.

Bu vermietben: An fille fleine Familie, 4 Bim mer Flat. Brid Edbaus. 775 Conthport Ave. Bu bermiethen: 5 Bimmer Flat, Angufragen Weils Gir.

Bu bermiethen: Feiner Store mit Wohnung, febr guie Lage für Schubgeichaft, billig. 505 California Abee, nahe Division Str.

Rimmer und Board. (Angeigen unter bicfer Rubrit, 2 Cents bas Wort.

Bu bermiethen: Schones Grontzimmer, billig, auch an Gebepaar. 81 Cleveland Abe. 427 Echool Str. Berlangt: Bonrbers in Privatfamilie. 486 2B. Chicago Ave.

gu oetmiethen: Saubres mobilites gimmer. \$1.25 ner Boche. 231 Ruib Str., Gingang Chefinut Str., Barrerce. gu vermierben: 2 Frontzimmer filt I ober 2 Her: ren. 725 B. Chicago Abe.

Bu vernieiben: Einfaches Frontzimmer mit Lab an Dame ober herrn. Brivat. Billig. Beilmann, 452 ubeits Gtr. Berlangt: Gin lübtiges Madden fur Sanbarzeit, 31 nermiethen: Ein icon mobiliries Zimmer bet einer Privatfamilte. 15 Lincoln Ave.
31 vermiethen: Ein icon mobiliries Zimmer bet Bu berutiethen: Gin moblirtes Bimmer bei einer rivatfamilie, \$1.75 bie 2Boche. 586 R. Clark

Bu vermietben: Möblirtes gimmer. \$1 wöchent-Bu vermietben: Schones Frontzimmer für einen ober gwei herren. 199 habjon Ave., halber Blod von North Uve.

Berlangt: Moomer. 135 Subfon Abe. Bu vermietben: Groker mobileter Barlor, et Gingang, nabe Part, billig. 544 Schamid Str. In vermietben: Zwei nette Jimmer, nehft De-quentlichtetten und beutscher Rüche. ISS E. North An bermietben: Grobes helles gefundes Bettsims mer, bei Erlvaffeuten. Babeutmuer, si die Woche. 52-54 Ancoln Abe., hinterhaus, nabe LincolnBark. Berlangt: Boarders. 943 B. 54. Etr., nabe Sal-

Ru miethen und Board gefucht.

Bu miethen gejucht: Gin junger Dann municht Stummer und Board. Bribatfamilie. Aor. 3. 755 Abendboft. Bu miethen gejudyt: Dioblirtes Bimmer. - 195 Bu miethen geincht: Bon einer Dame: Roft und Logis, Arbathantife, mabriger Preis, nabe gincoln Bart. Abr.: C 570 Abendpoft. Bu miethen gelucht: Ein iconer Store mit Bafes ment, in guter Rachearschaft, fur Baderei. Abr.: 3 757 Abendpoft. frja

(Angeigen unter biefer Rubrif, 2 Cents bas Wort.) Bu berfaufen: Dame nuß hochfeines Upright Biano, jo gut wie neu, berfaufen. Cafb fofort. Gin grober Bargain. 3642 Bincennes Abe. 6jim

Möbel, Hausgeräthe 2c. (Anzeigen unter dieser Rubrit, 2 Cents bas Wort.) Bu berlaufen: Fail neue icone 6 Zimmer Ginrichs tung. \$80. Sbenbafelbit icone 7 Zimmer Mob-nung. \$13. 1470 Roble Abe.

Raufs: und Bertaufs: Lingebote. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

Firtures. Mille Sorten Grocerts, J.garrens, Delitatessen u. Confectionerve Gintichtungen, billig ju bertaufen. — Chas, Bender, 374—376 Lincoln Abe. 5jilm Bu bertaufen: Butcher-Figtures, Pferd und Das gen, billig. 330 Wabanfia Abe. und Lincoln Abe. Udo und Dr. Bodel. Daß ein Zeitel für ungiltig erklärt wurde, auf welchem bie einen gewaltigen Respekt vor seiner dem Aber wille. Berlangt: Sofort, Köchinnen Möden sit. Berla

Gefdäftegelegenheiten. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

Bu berfaufen: Grober Bargain, ausgezeichneter Fofialon, Mittelpunte ber Stadt, Grocery und Baderet, hermitage Abe., 1800. Saloon, Rimball Abe., 2825. — Baderet mit Delitateffen, Cottage Grove Abe., 1850. — Paderet Gottage Grove Abe., 1856. — Rustinse und Damenfleiber-Store, Gottage Grove Abe., 1855. — Rustinse und Damenfleiber-Store, Gottage Grobe Abe., 1855. — Rustinse und Damenfleiber-Store, Gottage Grobe Abe., 1855. — Beite Gelegenheit für beutiche Alebetmachetin. — Faderet und Confectioner, Madifon Str., 1875. Biedelidre, mit großen Stod 18550, und Geichafte aller Wert Raberes bei Auchnau, 639 B. Madifon Str.

er. Bu bertaufen: In einer Borftabt auf ber Enb ite eine aut eingerichtete Baderei mit gute eine gut eingerichtete Baderei mit guter daft, 2 Pferde und Bagen. Wegen Aufga. Geschäftes, Preiswürdig, Abr. C.571 Abend

Werlaufen: 4-5 Cannen Mildgeschäft. Nord

Bu verfaufen: Aleine Grocerb, wegen Rrantbert.

R. Aoben Str. In prianfen: Ein feiner Chebrogenvore mit fem Kaarenlager, Pfeed, Pagen, Pagan, Schlie alles vollkindig Gin Paraaln! Kommt Sonn-Morgen, 872 Southvort Are. Zu verfaufen: Päderei, Restaurant, Cofe. 13 mö-irte Zimmer im Zentrum der Stadt mit Ausah-ng. Alein & Co., 148 La Salle Str., Basement.

verlaufen: Baderei, wegen Weggug. Gut: Rordfeite, mit Alero und Wagen, \$100. – B C 243 Abendpoft. 3u verlaufen: Bigarren., Jabaf: und Confection ern Store, billig, geeignet für Jee Green bet foba, Gute Lage. Nachgufragen 311 Sebgwid Str.

8700 taufen ben beltaelegenen Grocerb Stree und Butcher Shop, billig für Lood. Theilweite auf Ab-ablung. Grober Maarenverrath, ideale Ginech-tug is genacht Theilweite auf Abyahlung, Kennat ofert. 979 R. Clarf Str., Cde Leebler Lve fomo Sn verfaufen: Guilg, Jigarrens, Confection und Notices Store, Gute Lumben-Office, Sch Mobiling, Billige Miethe, 179 Cinbourn Ave. Salven und Reftanrant, folibes Geichaft, ift fo ort zu verfaufen ober zu vermiethen. Gehr went, belo nothig. Rehme Lot in Jahlung. 783 R. Clar

Bu verfaufen: Mildigeichaft von 7 Kannen. Nord-weitseite. Abr.: 2 28 81 Abenopoft. Bu berfaufen: Entgebenber Saloon, wegen groei Geichaften. Retees So Deaeborn Str., Bimmer 7, Buft. Etrelow.
Zuche eine Berfon mit einigen taufend Doffars, um einen in Branereien und Deftillerien biel ge-

Ju verfaujen: Retres tleines Refraurant, je nie Nuchbarichaft. Miethe blos \$8. Webe in's Somgeichaft. 77 N. Clart Str

Bu fanjen gefucht: Gutgebende Grocern ober In verfaufen: Reftauraat, billig, Kommt und aberzeugt Euch. 303 Welfs Str. !jiln

In verfausen: Baderei und Konditorei Laden und Milicoronte. 279 C. Bladhawf Str. doftsa Bu berfaufen ober ju bertaufden: Rleines Dor und Caloon im Jabrif Zentrum bon Chicago. tel und Salven im Jabrif gentrum von Aber, & 556 Abendpolt. Chicago

3u verfagen: Reu aufgebaute Garinerei, 30 Deis m vom Courthans, au eine Babuftation, auf Alb-thung, Gunftige Gelegenbeit fin einen Unfager achgufragen 76 Mitmuntee Ave. 126f

Grocery Singe & Waihington Str. Kordweiffeite; ausgezeichneter Eckbere, 5 Woo nex: Micthe \$20: Loossunfah; \$15—\$20, & Broffielle, Berfaufsgrund: anderes Geschäft.

Geimäftstheilhaber. (Angeigen unter Diefer Mubrif, 2 Gents bas Wort.)

in feber Familie gebrancht werben fann. Rabe-Muslunft 8103 Bincennes Road, Anburn Part,

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel ze.

Ungeigen unter Diefer Mubrit. 2 Gents bas Bort.) Bu bertaufen: Pfeed, Wagen, mit allem Bubebor. 98 Orchard Str. Arbeitspferd ju vertaufchen, 151 Cornelia Etr.

Bu vertaufen: Bluig, 2 gute junge ichwere Pfer-, Geichier und Cantivagen, 316 R. Mariffield Bu berfaufen: Bugpferd, billig. 1428 Wolfram Bu verlaufen: Gin frommes Bonn mit Gefchirr u. fait nenem Topbuggn. 695 Lincoln Abe., Glat U.

Bu bermietgen: Elegante möblirte Zimmer für Bierbe mit Gefdire. 1101 Lincoln Abe.
Damen, mit ober ohne Board. 18 Eldridge Court.
boff Bu verkaufen: E Pferde, 2 fiarte Eineschungen, I Bu verkaufen: G Pferde, 2 fiarte Eineschungen, I Bannagen, Inage, und bei bei I Bu berfaufen. Bu verlaufen: 6 Pferbe, 2 ftarte Giprefinagen, 1 Topmagen, Buggy und Gefdirr. 801 R. Roben Ju verfaufen: \$40 faufen ein gutes Gefdäftspferd, Bonb, Gefdirr und Top-Buggb, \$60. Gefundes Ar-beitspferd, 1400 Bfund, \$60, \$5 die Boche für bas Gange, 3228 Judiana Abe.

Bu berfaufen: Pferb, 1400 Pfb., Wagen und Gesichier. 471 Diverfen Abe., nabe Clubourn Abe-Bu verfaufen: 2 Pferbe und leichter Egpregivagen. Billig. 134 Rorth Ave. Bu bertaufen: Ein gutes ichwarzes Stäbriges Kreth, 1400 Uho., auch gutes Komitten-Pferd. 1950 Pft., guter Läufer. billig, nehlt Augan und Ge-foirr. 44 Dean Str., nabe Milwaufee Abe, und Lucoln Str.

Lincoln Sir.

Bu berfaufen: Sofort: Ausgezeichnetes, fleines, flinfes Familien- oder Bufuels Bugan und Miced, nebt Gefchirr u. f. w. Radyufragen am Smrtag, 365 W. Monroe Str.

Muß verfaufen: Familien-Pferd und gutes, flarfes Lop-Buggy, transpetishalber billig. 554 Diction Bu faufen gefucht: Gehter Bernhardiner Qund. -

\$35 fauft feines Jump Ceat Buggy. 216 2B. Dis

Bu bertaufen: St. Bernhardiner Sündin, 6 Mo-nate alt, wegen Abreife, billig. 815 Bafbbuen Abe. Seine Tanben gefauft und verfauft. 1158 Weft Superior Str. Bu berfaufen: Gine 8 Monate alte Bernharditer Sundin, billig. 630 Conthport Abe., borne, oben. Bu verfaufen: Gute, friiche Milchfub (18 Cuarts), billig: ober ju verfauschen. Auch eine extra feine gerjen (16 Quarts). 268 Part Ave.

Bu verfaufen: Gin ftarter Bedblermagen, 4833 Loop mis Err. Bu verfaufen ber ju bertaufden: Ginfigiges Top: Buggy, 359 B. Chicago Abe.

Geld. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Chicago Mortgage Loan Company, 175 Dearborn Str., Zianner 18 und 19. Chicago Mortgage Loan Company, Zimner 5, Hapmarfet Pacate Building, 1611 B. Madijon Str., weiter Floor.

erben. Dies go Mortgage Loan Companh, 175 Learbern Str., Jimmer 18 und 19. Unfere Wekfeite Cifre ift Phones bis 9 Uns ge-fluet zur Beguemlichfeit der auf der Westsette Web-

ibar in beliebigen Betragen. 3hr fonnt Gelb leiben ohne Sypothet,

Privatgelber ju berleiben, jede Camme, Arthafgelber 30 verteilen. Pauen. 3a 5 und bundeigenthum und jum Pauen. 3a 5 und bibifion ozent. G. Frendenberg & Co., 192 W. Division 20ag. fbb.

Geld ohne Rommission. Eine große Summe gu 6 Prozent zu berfeiben. Genfalls Gelb zu 5 und 5 Prozent. Ban-Anseiben zu gangbaren Raten. 6. C. Stone & Co.. 206 LaSalle Str. 15m.

3u verleihen: Gelb ohne Kommifion ju 5½ und Brozent. Chas, &, Fleischer & Co., 79 Dearborn etc., R. 431-436. Selb 3u verleiben auf Chicagoer Grundeigen-binm in beilebigen: Berrägen und nuter günftigen Bedingungen. Ang. Lorpe, 160 Rorth Ave. 28/11/210 (Beld ju verleihen auf Möbel, Pianos und sonftige nte Sicherheit. Niedrigste Katen, ehrliche Pelands ung. 534 Lincoln Ave., Liumer 1, Lafe Biev. 29mg*

Berfonliches.

(Anzeigen unter dieser Rubrit, 2 Cents das Abort.) Aleganders Gebeim = Bolizeis Agening, 93 und 95 Jist Aber, Zimmer 9,

Einalisch gesprochen.
Bureau of Law and Collection, Bureau of Law and Collection, Filmmer 15, 167—169 Washington Str., nabe 5. Abe. Heterson, Mgr. — Bm. Schmitt, Abvotat.

Sein Sinden von bereitet auf Utre aten Roten, gingements, gobnanfprude und ichtechte Schulben. Ihr bei für Gerichtsfotten ober Gestüben auft Geichtste bei fichtigen Abvolaten besongt; burchaus geheim: Auskunft und Noth besertibullich gegeben. Schueiber bies auß. 128 ga Salle Str., Jimmer G. Konitabler Reets. 14inim Löbne, Roten, Mieths: Grocerpy, Rofts und fontige ichlechte Schniben aller Urt fofort folieftirt.
Reine Begablung, wenn nicht erfolgreich. Schiechte
Miether binausgeicht. Deutsch und Englisch gefprocen. Zimmer 5, — 122 Va Calle Str.

Lobne, Roten, Miethe und Schulden aller Act prompt folleftret. Schlecht gablende Miether binaus-gient, Keine Gebilbren, wenn ulch erfolgreich. Synfetians Collection Bureau, 95 Clarf Str., gim-mer 560.

Alte Spiegel verfilbert, neue verfortigt: fendet Boftfarte. — Reubaufer, 226 Wafbington Str. 18jnlm

18jn1m Sabe bie Leifung ber Mag Gochenborff'schen Agentur übernommen, Frau Elisabet Goegenborff, 376 C. Tivijion Str. frfa Berlangt: Filnfzig Mönner, um einer Militär: Kondpagnie bei utreten, die ficher ins Geld gebt. — Rachzufragen fofort. 262 Blue Island Ave., Zim-mer 1525. 79 Dearborn Str.

Betten Batte Berten Saarabeiten, auch bon anderlammten Saaren, fertigt R. Cramer, 286 E. Rorth Abe.
Bertrauerisbertbe Person will Bugan und Pferd in guter Pflege bolten für ungefähr 2 Monate Gebrand, 1401 S. "Ridgewan Abe.

Da ich von 161 R. Desplaines Str. nach 16 Auftin Abe, umgezogen bin, fo erfande ich mir, anguzeigen, doch ich neben meinem fethberigen Kebe-fens und Holy Geschäft auch den Berfauf von Holzs-tablen (Char Cool) betreibe, Fr. Baumann, 16 Aluftin Abe., Ebicago.

Patente besorat und verwerthet. Bertholo Singer, Patentanwalt. 56. 5 Ane., offen Sonntag Borm.

Rechtsanwätte. (Anneigen unter dieser Rubrit, 2 Cents das Wort.)

Deutscher Abvofat. — Alle Gerichte. — Schiechte Schulden falleftirt. Lobnforderungen eine Spezialität. Office offen Abends. Sonntags bis Mittags. — Law Cifice, 712 Milioantee Avc. 9j1,1m.jamomi Freb. Plotte, Rechtsanwalt. Mie Rechtsiachen prompt beforgt. — Suite 844—848. Unith Buitbing, 79 Tearborn Str., Wohnung 105 Osaved Str.

Infins Coldzier. 30hn 2. Rodgers. Coldzier & Rogers, Rechtsantvälte. Suite 820 Chamber of Commerce. Südoft: Ede Washington und LaSalle Etr.

Bieneles, Rahmafdinen ze. (Einzeigen unter Diefer Rubrit, 2 Gents bas Wort.)

Zu faufen gesucht: Sofort, 12 Schneider-Majchi-nen in gutem Zustande, auf monatliche Abzahlung. 132 Orchard Str. Bu bertaufen : Gutes herren Bichele \$18. 85 Fre-Bu verfaufen: Gin Bichele, \$10. 609 R. Saifted Str., Glat R.

3u verlaufen: Gutes Bicycle, \$10. 671 R. Bes ftern Ave. Bu verfaufen: Gine fast neue Singer-Rähmafdine, Weggings halber fpottbillig. 1359 R. Afhland Ape. Die beste Austvahl von Rähmaschinen auf ber Meltieite. Leine Walchinen von \$10 auswärts. Alle Sorten gebruchte Meschinen von \$5 auswärts. Auswirteite = Office von Standard Rähmaschinen, Aug. Speibel, 178 M Van Buen Str., 5 Thüren öftlich von halsted. Abends offen.

Ihr könnte alle Urten Rabmajchinen laufen ju Mbolefale-Preisen bei Atam, 12 Abams Str. Reue fliberplattirte Singer \$10. Digb Arm \$12. Reue Willon \$19. Chrecht bor, ehe Ihr lauft. 28m3*

Grundeigenthum und Saufer. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

25,000 Mer billiges, gutet Frucht: Gattens, Biefen: und Walbland in Walton County im nordweitlichen Theile von Florida zu derfaufen im Batzellen von 10 Alder und aufwärte bei Lichten Zahlungsbedingungen. — Diefes Land liegt zu beis den Seiten des Bahndammes der Florida Dello. Alber Geiten des Bahndammes der Florida Dello. Alber Geiten des Gehnbachtgefellschaft Eine neue deutziche durfeblung ist angelegt, genannt "Lismach", und ist diefelbe eine Eliendahnstation, von iber Aug. der den und nach Benfacola geht, anbalt. Benfacola ist eine Gaupt-Baren und handelsfabt und biete einen darzeitiglichen Martt für Bieh und Rogunte.

P. Weihofen, Mgr. für das deutsche Depar-ement. Zur Bequemlichfett des Kubistums ist die estiec offen ieden Zonntag von 10 Uhr Morgens is I Uhr Rachmittags. in:7bloboia8ms

Farmlanb! - Farmlanb! 40,000 Alder fruchtbares Sartholgland!

Bu verfaufen in Pargellen von 40 Ader ober mehr, billigen Breifen und auberft gunftigen Zablungs

Arbem Adufer von 80 Alder ober mehr werben bie Kotten der Sinteise gurülderslattet. Gutet, ernachtaere Poden, aites Hols, antes Maffer, bekanntlich gesinndes Klima, auter Markt für Solz und Farmproduste etc.

Aber gesonnen ist, Land zu kaufen, ollte seit bins ausgeben, mu es anzichden, denn schnießt fann mar seinschelen, mu es anzichden, denn benn fest stand mar seiner Wegend wächft und wie es wachtt. Um weitere Ausfand für Heiner Annblarten und ein ilnatiertes "Sanddich für Heiner Annblarten und ein ilnatiertes "Sanddich für Heiner Alle Sonst von der Schreibe wan an die "Alisconstin, oder beste Sonst von der Alle Vand damp den gegend auf einer Kaufnstellen fann, und est ist der auch genane Ausfunft geben kann, und est ist deres den geleich der konnecktag mit Kaufstüstigen diese auch guten. Edicago Inclas Tiftee Im avoeiten Sied Ar. 142 sch Vort Ver. Ede Clivdurun Ver. Geschäftes und ihre der Schreiben erwähnen der Alle Kadmittags die Ver Poerth Mee., Ede Clivdurun Ver. Geschäftes Verleige; 3. Herbeide, Abreise; 3. Herbeide erwähnen der Herbeide Zeitung.

Biergig Cents per Tag fanten End und Eurer Familie Günfunbfünfzigneue 6 unb 8

Breife \$1,850 bis \$2,500.

Breife \$1,850 bis \$2,500.
Bir vertaufen biefe Schufer für \$12 und pl5 monattich.
Rieine Baar: Anzablungen.
Breine Baar: Anzablungen.
Breivergenungen und zwar die besten.
Freivergturfton
Fonutag. 10. Juli, um 2 libr Rachm.
Fährt ab linion Labibob, Canal und Voans Ste, balt an 16. Ste, und Belftern Ave. Freis is teits verben am Aphibofsgitter vertheilt.
E. Groß.
Schifter Floor, Majonit Temple.
Zoinfalv Rachmels Sibne 5 und 6 Zimmer Cottage.

In bertaufen: Schöne 5 und 6 Jimmer Cottage, Prid Bajement, moderne Einrichtung, beihes nud faltes Budfer, donne Zodatenbaume, Zemente S.it entwege, Etrahe mafedomisier, Gos. Preis: Jane nud vot. 25×125, \$2200, \$100-\$200 Angalitung. Reft \$10-\$15 mionation. John hohme and eine Vot als erste Unjabling oder vermierbe es auf ein Jahr mit der Beeingung, es dann ju faufen. Nach an Lincoln und Belmont Ave. Cars. Fare 5 Cints. Bin. Belosth, 545 Belmont Ave.

In verkaufen: Geichaft und Wohnhaufer :n Coke Biew. Nehme leere Lotten ober Land irgendito in Taufch. Rid Schmidt, 1210 Wellington Str.

Bu berfaufen: 3meiliodbiges Franchaus, St. Front, gute Gefabitslage, werth \$3500, Preis \$3.00 ein Drittel baar, bringt 8 Brojent Intereffen. Kor.: & 352 Chemopoli. Zu verfaufen: Billig, "clear", Hans und 160 Ader Kanjasvand, oder taufche für Cottage, Nordweits feite. 1483 R. California Abe.

3u bertaufen: Billig, gutes 5 3immer Abarts Sigentbuner, 639 Auftin Abe. \$20 fauft boch und troden gelegene Borftabt-Lot

in meiner weien Subbivison. Leichte Bezahlungen, leine Zinsen, Kirchen, Schalen n. 4 Eisenbahnen. Pur für diese Woche. Nachzustragen Sonntag um I Uhr Nachm., Office offen Sonntags bis 12. John Rvan, Noom 225 138 Jackson, Alvo. Bu bertaufen ober bertaufden: Geichäfts-Eigen-bum in Late Biem. Rehme Farm, Wohnbaus ober

Lor im Werthe von \$2500 bis \$3500 in Taufd. -Bu verfaufen: 2 ftodiges Bridhaus, 8 gimmer u. Cot, febr billig. 531 13. Place. Bu vertaufen: Saus, Lot und Grocern mit Stod, R. Salfied Str. Bertaufche auch fitr Brivat. Ubr.

Neute, welche Saufer und Votten faufen, verlaufen ober vertauschen boulen, werden bei uns ichnell und reell bedient. Auch Jarmen vertauscht. Gustav Freudenberg & Co., 192 B. Division Etc., gwischen Mittaufer und Afbland Ave. 5mg, jadidobm Bu berfaufen: 2 Häufer, Lotten 507×100, 5 Blod bom Lincoln Part, 34 Ummer, 16 Clofets und Lantty, Gas, Materclofet, \$72 Miethe monatich, halb geschenft. Zu erfragen 449 Larrabee Str., Pas-jement.

Room 413.

Bu bertaufen: Reue Saufer, 6 3immer alle mo-bernen Einrichtungen, oute Mantels, 3 Blod bon Degan Sauare Station, \$1900. - 4 3immer Sau-fer nobe Gifton und Redite Abe. \$1100. Lotten \$300. Leichte Angablungen. Sonntags offen. Erni Mefins, Ede Milwantee und Californi Abe. 10fe, bofrfa*

Bu verfaufen ober ju bertaufden: Große und fleine Farmen für Baar ober auf leicht Abgablungen.
Selb zu 4 Noo. Erundeigentbums. und Geichafts-matier. Ulltich, 1409 — 100 Washington Str.

Sche Ungeige unter Diefer Rubrit toftet für eine ein malige Einichaltung einen Dollar.) Habden, von angenehmem Aleuberen, \$20000 Padobernögen, und angenehmem Aleuberen, \$20000 Paarbermögen, sucht die Bekanntschaft eines Letten, frebiamen Mannes mittleren Alters, voelcher in sieter Stellung ift und wiltens ift einer Frau ein gutes heim au schaffen, betr. Berefrienthung. Es wirts deine auf Vernögen als auf guten Character gefeben und darf der beit. Here auch bom Lane fein. Gest. Liferten berjönlich ober schriftlich dei Amor, 782 Milwautee Abs.

heirathögeluch: Ein junger Mann bon angeneh-nem Neuheren, in gesicherter Stellung, mit einem leinen Kapital, jucht wegen Mangel an Zamen-Befanntichaft auf diesem Wege mit einem net-ten, häuslich erzogenen Wabchen befannt zu wer-ben, zweds Berehelichung. Eine junge Wittwe nicht ausgeschlichen. Beste Mefreenzen stehen dem bern kertn zur Seite. Vitte fich verönlich ober schrifts lich zu werbe nan Annor, 732 Milwaufee Abe.

Deirathögesuch: Alleinstehenber Wittwer, Anfangs ber Dreihiger, mit hübichen Saus und gutem Saloongeschäft, nichte fich viedere vercheichen mit einem braden deutschen Mänden oder Wittwe, nicht unter 25 Jahren. Etwas Berndgen erwininicht. Priefe, bomöglich mit Photogradde, bitte unter C. 574 vertrauensvoll an die Abendbost zu senden. Seirathsgesuch. Ehrbares, fleihiges Mädden, 27 Jahre alt, sanften Gemithes, trigendhaft und häuse ich erzogen, befits 1909 Mark Erbibeil, wünfcht auf viefem Wege, zweds Beirath, die Belanntschaft eines Mannes, ber das häusliche Leben zu wilrdigen weiß. Beinerber fonnen Sonntag ober im Laufe nächfter Noch verkfullich verlengen bei Krau Kackenderfe

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Ferienich ule für Knaben u. Mädcen.
bom 5. Juli bis 1. Sept.; alle fächer ber öffentlichen Schulen gelehrt; auch Deutich Ammelbungen
jest erbeten. — Englische Sprache, Buchbalten ete.
für Serren und Damen wie gewöhnlich. — College,
1922 Rilwaufee Abe., nache Paulina. Prof. Georae Jensten, Prinzival.

Gründlichen englischen Sprachunterricht ertheilt
Serren und Damen, ichnell und billig. Krof. Moelsler, 174 Fremont Str. 12,6,9,13,16,20,23,27,30

Verschiedenes. (Anzeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Wort.)

Bugelaufen: Gin St. Bernhard Sunb. 875 R. Galfteb Str.

Der Bischof in Rolf.

Roman aus bem Englischen von David Chriftie Murray. (Schluß.)

Unfer Freund James batte fo lange bor dem Zimmer des Bischofs Bache geftanben, als er es für rathfam bielt Darauf mar er zu Rog gegangen.

"Barnonte ift ausgeriffen, und ich

gehe auch," jagte er. "Und Gie thaten gut, es ebenjo zu machen. 3ch habe mir bie Gache überlegt, lieber Freund, und in der Ginfamteit Ihres tleinen Comptoirs ein Brieschen an einen Freund geschrieben. Gie muffen nam= lich wiffen, baß Geine Lordichaft mir in einer Drofchte gefolgt war, und wenn in einigen Tagen eine fo hervor= ragende Berfonlichteit wie ein Bischof bermift wird, fo wird fich ber Drofch tentuticher, ber ihn gefahren hat, ber Sache und auch ber Nummer bes haufes erinnern. Ihr Rame steht groß und breit an ber Thur. Diefe Thatfachen miiffen Gie im Muge behalten. mein lieber, guter Berr, und fich in's Unbermeidliche finden.

"Bon mas für einem Briefchen fprechen Sie benn?" fragte Rog ftohnenb. "Gine fleine Mittheilung an einen meiner Freunde," entgegnete Cames, worin ich ihn benachrichtige, wo sich ber Bifchof gegenwärtig befindet, und woburch ich ihn ersuche, benen, Die es angelit, Rachricht gutommen gu laf-

"Mann," antwortete Mr. Rog, "bas ift ein trauriges Ende einer geachte= ten Laufbahn.

"Mr. Rog," erwiberte James ernft, bas ift Kriegsglud, und bas muß Je bermann hinnehmen. Freilich ift es nur ein Rrieg gmifchen Infetten, aber mir find es uns boch felbft ichuldig bağ wir etwas Muth zeigen. Wir find Spigbuben, Sie und ich, Mr. Rog. und wir fonnen nicht erwarten, baf

ehrliche Leute uns gern haben." "Menich," rief Mr. Rog, "wollen Sie mich mit Ihrem albernen Beschwätz berrudt machen? Ich bin ein mobibefannter Mann und fann mich bin berforen! 3ch bin berforen!" 3ch

"Run," berfette James, "wir find Rameraben gemefen, und wenn Gie mollen, tonnen wir auch ferner Rame= raben bleiben. Falls Gie fich meiner Führung anvertrauen wollen, werbe ich mein Möglichstes thun, Sie in Gi cherheit gu bringen. Gie merben ben Borichlag, ben ich Ihnen machen will, bielleicht für eine Berletung Ihrer Burbe halten, aber ich verfichere 36= nen, es ift burchaus nicht fo gemeint." "D!" rief Mr. Roß, "ich dente nicht an meine Würbe."

"Diefe Berficherung," fuhr Sames fort, "macht mir Dauth, gu fprechen. Gie find ohne Musnahme ber achtbarfte Mann, ben ich fenne, und Gie würden für einen Berrn in meiner Stellung als vertrauter Rammerbiener von un ermenlichem Werthe fein. Wenn Gie feinen Unftog baran nehmen, für mei= nen Bebienten und Begleiter gehalten gu merben, follen Gie in vierundgman gig Stunden in Gicherheit fein.

"Das ift ein guter Gedante!" fprach Rog. "Das ift wirtlich ein guter Bebante!"

"Dann reichen Gie mir die Sand," erwiderte James. "Sie anhänglicher, treuer Diener! Meines Grofvaters beideibener, aber geidanter Freund ! Für ben Augenblick zeigt uns bas Glud ein finfteres Geficht, aber Gie und ich laffen uns dadurch nicht ichre= den.

Thatsächlich wurde die ehemalige Firma Rog, Barndyte & Mortimer in diesem Augenblid aufgelöft und bie neue Firma Mortimer & Rog in's Leben gerufen. Ihre Abenteuer har= ren noch bes Chroniften.

Luch und Tom find im gegenwärti= gen Jahre 1898 verheirathet, und Tom hat einen bescheibenen Unfang gemacht, als Rechtsanwalt emporgutommen.

Liebes-Rebellen.

Roman von Ron Ceffet.

Wir find in ber Sampftead Seibe ... Sie ift allen Bewohnern Londons bekannt, und boch wie fremd! Un Sonn= und Feiertagen ftromen fie hier hinaus aus ber Enge ber Stadtgaffen, aus ben bumpfigen Sinterhäufern, gu Sunberttaufenben. Dann freilich ge= mahrt bas entstellte, migbrauchte Studchen Gottesnatur einen unerfreulichen Unblid. Wenn an einem Bant-

frei vertrieden.
d au ern d g eheilt.
Bahnfinn verbindert durch
Dr. Aleines großen Nerven-Beiderberfteller. Tofitive Geilung für alle Aerven-iten. Wits, Spilepfie. Ardmyse u. Beits-ten Erist oder Bernbilit und einfagen Frankbeiten, Kits. Epitepfie. Arampfe u. Beits-inn. Keine Kits der Verröfität nach eintägigen debrauch. Behandlungs-Anweisung und bl. Ber-ichkflotche frei für Fits-keibenbe; sie daben nur eim Embang die Erverkschten zu zahlen. Inferior an Dr. Aleine Ltd., Bellevic Institute of The Archive Control of the Control of the

feiertage alle bie unteren und unterften Organe unferer Sandelswelt hinaus: gieben und mit plumpen Stiefeln bie arme Beibe ftampfen, wenn bie alte Wildheit unferes Bluts, in Scherg und Spiel unferer Beit fich überfegend, im= mer noch ein Bild roben, muften Treibens gewährt, bann liegt fie trauria

ammererregend da, die gerwühlte,

mikbandelte Beide. Die Bewohner ber Banchen und Sofe. Stadtmenichen bis auf die Anochen, tennen, abnen bie Ratur nicht bie fie auffuchen und Die fie schänden, unter dem Vorwande, sich ihrer zu erfreuen. Das Treiben, bas fich hier ent= faltet, wenn die City ihre trübften Mellen binausfluthet, ift als Schaufniel furchtbar, als Bild einer Boltsbeluftigung bejammernswerth. Willft du ber Ratur Dich wahrhaft erfreuen, bann mußt bu fie tennen bon Rindheit an und fie lieben, bann mußt bu es verfteben, auf ihr leifes Athmen, bas cheimfte Regen ihres Lebens gu lauchen. Dann ift sie dir aber auch eine Autter, bei ber bu immer wieder Bulucht fuchen tannft, ficheren Troft finden in jedem Lebensleid. Mus jeder Berührung mit ihr gewinnft bu neue Lebenstraft.

Das ahnen natürlich bie wilben Sees re ber Blaumacher nicht. Sie sind ba= für auch garnicht zu tadeln, nur unfer Mitleid verdienen fie. Gie ftromen hier hinaus aus ihren engen, überfüll= ten Raumen, nur um Bewegungsfrei heit zu finden, Plat gum Austoben, Raum für ihre berben Stiefel. Bier fönnen fie rafch auflodernden, roben leibenschaften bie Bügel schießen laffen, tonnen effen, trinten und für eine Beile bas Bewußtfein überschreien, baß fie morgen fich wieber vergehren muffen in ihrer ftumpfen, aufreibenben Arbeit. Gott helfe ihnen!

Die Beide braucht viele Tage, um fich von dem barbarischen Ginfall ber Städter gu erholen. Das gerfnullte, rafchelnbe "Stullenpapier", bas fuß hoch bas weite Feld bebedt, biefes fettige Bermächtniß ber Menge, berbrennen anderen Tags bie Lumpenfammler, nachbem fie es zuvor mit ihren Gifen= haten burchftöbert. Die burchwiihlten Bebuifche, Die gergauften Beden fegen frische Sproffen an. Die getrübten Waffer ber Geen tlaren fich allgemach. Die verscheuchten Bogel suchen ihre Refter wieber auf, ein wohlthätiger Regen burchbricht und ebnet ben Boben, und bann zeigt bie Beibe nächtlich wieber bie einsame, wilbe Schönheit, in ber fie bem wiiften Weltstadtbilbe ei= nen fo merkwürdigen, grunen Rahmen berleiht. In Diefer nächtlichen Schonheit, überfluthet vom filbernen Licht bes Monbes, wird fie felten gefeben fchon beshalb, weil fie nicht gang ficher ift. Gie bilbet bie Bufluchtsftatte je= ner bofen Beifter, Die noch in ihrer ir= bischen Siille steden und bie Weltstadt oft so arimmia necten.

Sier haben fie baufig ihr Rachtauartier aufgeschlagen, bie Husgestogenen. bie fich an ber Welt für bie Enterbung rächen. Sier beden fie ihre Blane gegen bie Gefellichaft aus. Gar wunder= liche Gzenen fvielen fich bier oft ab: eis genthumliche Laute werben bernehm= bar aber sobald ber Morgen beraubricht, liegt bie Beibe wieber ichweigend ba. Bier und ba wirft einer ber Geen bie Leiche eines Menschen aus, ber fich im Entfegen über Die Gegenwart bor ber Butunft gerettet. Dit freilich ift's nicht gang flar erkennbar, ob ber Ungliidliche fich felbst ben Tod gegeben. Im gangen ift bie Beibe bei Racht ein unheimlicher Ort, trot all' ihrer Schon= heit.

Es war in einer mondhellen Juni: Nacht, als ein Mann am Ufer eines biefer Beibe-Geen ftanb. Er war ben Fußweg getommen, ber bom Barla= ments - Sügel nach ber Beibe führt, und hielt nur einmal bor bem Bootshaufe inne, um nach feiner Uhr gu ichauen. Faft im nämlichen Augenblid schlug es bom St. Stephansthurm bie halbe Stunde nach Mitternacht.

Er manbte fich, um feinen Weg fortgufegen, als er eine Geftalt erblidte, bie quer über die Beibe fchritt und ben Sii= gel binab auf ibn zuzueilen fcbien. Bor= fichtig gog er fich rafch in ben Schatten bes Bootshauses zurud, bon wo aus er ben Fremben ungesehen beobachten tonnte. Der Antominling war ein jun= ger Mann, anscheinend gut gefleibet, bas Gesicht von einem breitrandigen Sut beschattet. Mit schnellen, ent= fcbloffenen Schritten tam er näber, nur einmal am Ufer bes Teiches innehal= tenb, um in's Waffer zu ichauen, bas hier ziemlich seicht war, bann eilte er auf bas Bootshaus zu. Er schien ei= nen gang bestimmten 3med im Nuge gu haben, während er fich offenbar in ei= nem Buftand höchfter Erregung befanb. Sein Geficht mar gang blag, bie Lip: pen lagen fest aufeinanbergepreßt, und in ben Augen glomm ihm ein unftates

Offenbar glaubte er fich unbeobach: tet. Jest blieb er bicht am Bootshaufe fteben und schaute in ben Teich. Das

Feuer.

Waffer war an biefer Stelle giemlich tief, fo bag man, wenn man weit bin= einsprang, wohl barin ertrinten tonn= Die Racht war flar und ftill, und mahrend er auf bie gligernbe Flache schaute, fiel etwas por feinen Füßen in's Baffer, bag es laut aufplaticher= te. Bei bem Beraufch fdredte er leicht zusammen.

"Ein wenig rühmliches Enbe, pon ben Ratten verfpeift zu werden!" mur= melte er vor fich hin, "aber Ratten ober Würmer, was liegt schlieflich baran!" Wenn eine Frau den Tod im Waf: fer suchen will, läßt fie sich gewöhnlich wie ein Alumben bineinfallen, mabrend ber Mann bei Diefem Berfuch faft im= mer unwillfürlich bie Stellung bes Tauchers annimmt. Dies ift bei ibm jum Theil eine Reminisgeng an Die Schwimmichule, jum Theil eine unbemunte Bethätigung feines ausgeprag:

teren Ordnungsfinnes. "So, hier wird's gehen," murmelte ber junge Mann, indem er ben Dber= forper nach porn beugte und die Fin gerfpigen über bem Saupte gufammen fügte. "Jest hinabgetaucht auf ben Grund alles Geins!"

(Fortsetzung folgt.)

Bon der Trans-Miffiffipi Mus-

stellung. Omaha, Reb., 8. Juli '98. Das diefer Tage hier ftattgehabte Trans-Miffiffippi Turnfeft hat gur Mb= wechslung auch einmal eine echt beut: che Festlichteit nach der Ausstellungs stadt gebracht, was nicht nur von ben Deutschen allein freudig begrüßt wurbe. Das Turnfest felbft nahm einen fehr biibichen Berlauf. Um Tage por der Gröffnung besfelben, 29. Juni, .fam eine Ungahl ber Delegaten öfflicher Turnvereine auf der Durchreise gur Bundestagsatzung in Can Fran= cisco nach Omaha, woselbit fie programmgemäß Salt machten. Die Bafte, unter welchen fich eine Ungahl in Turnerfreifen fehr befannter Namen befanden, wurden nach dem Musftel= lungsplate gebracht und ihnen die Berrlichteiten ber Trans-Miffiffippi Ausstellung gezeigt, welche von ihnen auch entsprechend gemurbigt murben. Um Abend besfelben Tages fand gu Goren ber ermabnten Baite eine Teft= feier in der Turnhalle statt und am nächften Morgen fetten die Delegaten Die Reife nach Can Francisco fort.

Das Trans-Miffiffippi Turnfeft,

welches in der Zeit vom 30. Juni bis einschließlich 3. Juli - mit einer tlei= nen Nachfeier am 4. Juli - ftattfand, nahm, wie ichon erwähnt, einen febr biibichen Berlauf. Gechs Turnbegirte waren durch etwa 21 Bereine vertreten, und mehrere ber letteren hatten besonders starte Delegationen ent fandt. Unter Diefen befanden fich ber Sogiale Turnverein in Ranjas City, Mo., fowie Die Turnvereine Topeta und Marnsville, Ranfas, und Davenport (Turngemeinbe). Mehrere Bereine hatten ftarte Damentlaffen gur Stelle. Außer obigen Bereinen maren noch besonders gut vertreten Beoria und La Salle, Il.; Leavenworth, Solftein und Sannover, Ranfas; Cebar Rapids und Elfaber, Jowa; bann ber Beft Denver Turnverein, Denver, Col., beffen rühmlichft befannte Preis riege fich auch am Trans-Miffiffippi Turnfefie wieder bemahrte. Bon Rebrastaer Turnbereinen maren Fremont und Blattsmouth, bann ber Omaha Turnperein und ber Giibleites Turnverein firamm angetreten. Daß bie Omahaer Turner ihre Bafte berg= lich willtommen hießen und ihnen gute Mufnahme bereiteten, verfteht fich von felbit. Much Omaha's Burgermeifter, Frant G. Moores, bei bem die Deul= fchen einen Stein im Brett haben, befte die Turnergafte auf's Berg lichfte und überreichte im Berlaufe ei: ner feiner inpischen, bon Sumor ge= würzten Uniprachen, denfelben die in " Ueberlebensgröße " angesertigten Schliffel ber Stadt", welche mit riefigen Schleifen in roth-, weiß- und blauen und ichwarg=weiß=rothen Ban= bern bergiert maren. leber bie Refultate bes Preisturnens ift bereits bas Biffenswerthe berichtet worden: fo viel fei jeboch noch ermähnt, bag bas Maffenturnen ber Attiben, Baren und

fand und felbft bem berbiffenften

Damen meldes auf bem Musitellungs-

plake flattfand, bobe Anerkennung



GEE WO CHAN

th noch immer allen anderen Spezianisen weit vorous in der Heilung den dartnädigen und langwies
rigen Krantbetten durch eine derühnten begetabilichen Heilung der Aunft der der berichten begetabilichen Heilung der Kunft der berichten Werte
bes In und Auslandes gespettet baden Ameritabes In und Auslandes gespettet baden Ameritabes In und Auslandes gespettet baden Ameritabeiten der beiter der beiten der der
besten unterlucht baden, sind is vollkändig von
derem böherer geststatt betreten, dah sie beiten
berühnten Manne täglich Aufenten zuschänden, die
sie nicht im Etande waren zu beiten, ihr Austurs
beit burde beseitigt durch die wunderbaren Ruten,
die er taglich vollderingt. Ieder Sowd pflangenstoffs
liche heitauttel, die diese nach der der der
gander, starfen und erneuen jedes Organ und jes
ben Theil des Körpers und entsennen febes Organ und jes
beiten des Salfes und ber Lungen, die namentlich
in der gegenwärtigen Salfen is daufig vorfennmen, idnell und dauernd geheit. Auf Krantbeiten
bes Magens, der Leber und der Ruten des
Jund aufgegeben werden sind, ist es beinvorers rathjam, diese wunderbaren Krimittel, denn in die der Stindfeilgtei berdanfen, zu probiene, Saudert
indt, denn diese ih die Salfen und die Bitrage Chicagos und kinngend ihr Leben und

here Glindfeilgteil berbanken, zu probiene, Saudert
indt, denn diese ih die Salfen der Gatautte behandelt. Untwieldere Rithe
Garautte behandet. Untwieldere Kalle were und dien dangenommen. Konfulkation seits frei und geheimgehalten. Madbrend der inde hose eine Gebingehalten. Badrend der heile geste das in geben nedas für der der heile geste das in de verber

das en eines Gebindernat auf die Salfer er

mötigen sin eine Gebinderen der indt, johrer nehmt
eiei grobberzige Offerte hose de nicht vorbrechen

das ist ausgeben, beshab bogert nicht, inderberen den inder

die tie der der der der der de nicht vorbrechen.

ipat ift. Derechftunden ben 10 Borm, bis 8 Ab. nbs. Conn-tags 10 bis 4 Radm. Leute, welche nicht vorfprechen fonnen, follten Beitmarten für Ueberfendung eine Fragebogens einschiefen. Deilung ber Brief garan-tirt. Batienten in jedem Stadtfbeile bejucht Alle Sprachen geiprochen.

St Bernard Villen. Kräuter

Quefdlieftid aus Pftangenftoffen jufammengefett, find das harmlofeste, sicherste und beste Mittel der Welt gegen

Verstopfung,

welche folgende Leiben verurfacht : Ballenfrantheit. Mervofer Ropfichmerg. Uebelteit. Appetitiofigfeit. Blühungen. Gelbfucht. Surgathmigfeit. Plahungen.
Gelbiucht.
Rolif.
Rolif.
Brif.
Brif. Unverdaulichfeit.
Erbrechen.
Belegte Junge.
Beberstarre.
Leibidmierzen.
Bewortholben.
Dividigfeit.
Berdorbener Magen. Gaftricher Kopfigmers.
Sobrennen.
Autre Sande u. Hüffe.
Echlechter (chamad ueberfuller Magen.
im Munde.
Riederardteit. im Munde. Ri Krämpfe. Rüdenfinnerzen. Zahlajlofigfeit.

Sebe Familie follte St. Bernard Rrauter : Billen porrathig haben.

Sie find in Avothefen zu haben; Preis 25 Cents bie Schachtel nebft Gebranchsanweisung; funf Schachteln fur \$1.00; sie werben auch gegen Empfang bes Precies, in Waar ober Preimarten, irgend wohin in ben Ver. Staaten, Canada ober Guropa frei gesaub

P. Neustaedter & Co., Box 2416, New York City.

Rollblut"= 21merifaner Refpett bor der deutschen Turnerschaft, die Golches zu leiften bermag, beibrachte. Turnfeft felbft fand in bem bierfür wie geschaffenen Turner-Barte statt, woselbit ein prächtiger Turnplat errichtet worden war. Nicht ein Dig= ton florte bas schone Teft, beffen Theil= nehmer bon Musmarts faft burchwegs bis jum Schluffe beffelben verblieben.

Die von der Trans-Miffiffippillusfiellungsbehörde veranftaltete 4. Juli= Feier entiprach auch ben bochgefpann= teften Erwartungen. Der Erfolg mar ein riefiger und Die gur Feier bes Ra= tionalfesies auf ber Aussiellung er= Schienenen Taufende von Besuchern, welche aus einem Umfreise von mehr als zweihundert Meilen nach Omaha getommen maren, befanden fich benn auch fammilich in gehobener Stim= mung. Die bon ben Rongeffionaren ber Midway veranstaltete Prozession gewährte einen absonderlichen Reig und erwies fich als eine Glangnummer im Feftprogramm. Letteres erhielt feine Rronung burch ein Riefenfeuer= mert, bas felbit bem feligen Stumer. meiland Raifer Ferdinand's Sof-Bhrotechniter, ben die Wiener feinerzeit nicht höher zu ehren wußten, als bag fie riefen: "Brabo Stulber!" gur Ghre gereicht hätte.

Der Bunbes = Kongreß nahm turglich die fogenannte "Indian Up= propriations-Bill" an, in welcher eine Bewilligung von \$40,000 enthalten ift, bestimmt, bie Roften bes Rongreffes fammtlicher Indianer=Mationen bes Landes, welcher auf dem Ausstellungs: plage in Dmaha mahrend ber Dauer Trans-Miffissippi Ausstellung stattsindet, zu bestreiten. Diefer Rongreß wird sich als eine besondere Ungiehungstraft für die genannte Austellung erweisen. Delegationen ber verschiedenen Indianerstämme aus allen Theilen bes Landes werden nach Omaha gebracht werden. Die Ober= aufficht über die versammelten India= ner wird Rapitan 23. A. Merger bon ber Bundesarmee, welcher als Agent ber Omaha= und Winnebago=India= neragenten fungirt, führen. Die gur Bermendung gelangende Indianerpo= lizei wird "Rattle-Snate-Bete" tommanbiren. Auf bem nördlichen Theile des Ausstellungsplates ift bei Ginthei= lung bes letteren ein Grundftud in bedeutendem Ausmaße reservirt wor= ben, ba man bamals icon Grund hatte, anzunehmen, daß die Bundesgeset= gebung zur Abhaltung des Indianer= Rongreffes ihre Einwilligung geben murbe. Muf Diefem Grundftude nun werden richtige Indianerdörfer errich= tet werben, in beren Wigmams bie Rothhäute tampiren follen. Gin Rie= fen-Wigmam wird von ber Musftel= lungsbehörde errichtet werden, in welchem gewiffe Bermonien, als ba find: Beiftertang, Schlangentang, India= ner-Sochzeiten mit obligatem Sunde= braten etc., ftattfinden werden.

Es wird geplant, im Berlaufe bes Spätsommers in Omaha einen fogenannten Deutschen Tag abzuhalten, gu welchem in Rurge mit ben Borberei= tungen begonnen werden foll.

In ber Beit bom 1. bis einschließ= lich 30. Juni haben 289,351 Berfonen die Ausstellung besucht, was einem täglichen Durchschnittsbesuche im Ber= aufe des erften Monats der Ausstel= lung von nahezu 10,000 Personen gleichkommt. Um 4. Juli besuchten 44,225 Berfonen die Trans-Miffiffippi Musstellung.

Genfationelle Erfindungen.

Es ift wohl eine allgemein befannte Thatfache, fo schreibt das "Neue Wiener Tageblatt", bag ber Pring bon Bales für die englische Berrenmobe tonangebend ift und bag er bas Brivi= leg hat, Modeschöpfungen für bie Ber= renwelt zu erfinnen, bie fofort in ber gangen Welt Aufnahme finden. Go ward ber englische Thronfolger por ei= nigen Jahren ber Schöpfer ber brapfarbenen Gilets. Nunmehr hat ber Bring eine neue Befte geschaffen, bie gum Frad getragen wird und, wie Mobehistoriter behaupten, eine Nachah= mung bes bon bem berühmten Danby Brummel getragenen Mobells ift. Die Befte, bie "the B. B. Waistcoat" nach "Beau Brummel" - genannt wird, ift einreihig und enbet in zwei giemlich weit nach unten gehende Spigen. Dben ift fie tief in ber Form eines weiten U ausgeschnitten und läßt bem= 258 STATE STR. mijaba gimag ein großes Stud ber Sembbruft

gemacht; weiße Seide hat fich als zu wenig fteif erwiesen. Mitte Mai lan= cirte ber Pring bon Wales Die neue Wefte, zu welcher er, wie behauptet wird, aus Bequemlichteitsrücksichten gegriffen hat, weil für feine ftarte Fi= gur die zweireihige Piquemefte gu eng geworden war. Drei Tage fpater icon trug Lord Chefterfield, ber unter ben jungeren Männern ber Londoner Ge= sellschaft als ber beftgetleidete gilt, eine Wefte, Die von der bes Pringen nur burch die längeren Spigen, Die noch unter bem Fradrand hervorschauen, unterscheidet. Stewart Brice, berGohn bes amerifanifchen Genators, ber fich Ende Mai aus England nach Amerifa einschiffte, um am cubanischen Kriege theilzunehmen, hat noch rasch vor ber Abreise brei folche Westen mitgenom= men. Aber ein anderer junger Umeri= faner, der furg bor Brice abjegelte, bat geschworen, bag nicht Brice, fonbern er Die Weste in Rem Port einführen werbe. Gin echter Glegant trägt biefe Be= fte nur ein einziges Mal und gibt fie bann gur Bafcherin. Co muß benn ein fashionabler englischer Dandy eine hubsche Ungahl folcher Westen haben, bon benen bas Stiid bei einem borneh= men Schneider zwei Pfund toftet. 11e= beigens ift es auch bem Coone bes Bringen bon Bales, bem Bergog bon Dort, gelungen, feine erfte Dlode-Greation in die Welt gu fegen. Es ift ein farrirtes Saccogewand mit bier aufgenähten Zafchen, einreihig und unten bollftandig vieredig geschnitten. Die Weste ohne Aragen hat feche Anopfe, bas Gacco nur brei, außer bier tleinen, mit benen man bie Tafchen gutnöpft. Dagu muß man farbige Bemben mit hohem weißen Aragen tragen. Man bezeichnet biefes Saccogewand als "The Dufe of Dort Lounge". Und noch ein brittes mobernftes Rleidungs= ftud hat ben gludlichen Englanbern Die Frühjahrsfaifon gebracht, einen neuen Uebergieher, "Raglan" genannt. Die hauptaufgabe biefes Uebergiehers Scheint zu fein - nicht zu paffen. Dan weiß ja, daß ber englische Ueberrock je= ber Fagon und jeder Saison ziemlich weit geschnitten ift, aber "Raglan" ift in biefer Begiehung icon "übereng= lisch", ein formlicher - ober eigentlich unformlicher - Sac, aus regendichtem Stoff ober hellem, welchem Tuch, ber nur um bie Schultern halbwegs paßt, und bon hier bis tief unter Die Rnie möglichst weit ohne jede Fagon hinun= terichlottert. Der "Raglan" ift ein= reihig, mit gebectten Anopfen und hat nur zwei große Tafchen, Die nicht quer, sondern vertital, wie die Hofentaschen, geschnitten find. Rragen und Dan= chetten find aus lichtbraunem Cammt. Der glüdliche Erfinder Diefes lleber= ziehers ift Lord Lonsdale - auch einer ber Modetonige von London. Gefärbte Tarben.

Der Musbrud "gefärbte Farben" flingt wiberspruchsvoll, in ber That tommen aber in neuerer Beit vielfach Mineralfarben bor, beren an fich etwas ftumpfer und wenig ausgibiger Cha= ratter burch Zusatz von Theerfarbstof fen feuriger und ausgibiger gemacht ift. Es ift im Allgemeinen bagegen nichts einzuwenden, wenn die letteren, mas fich heutzutage ermöglichen läßt. genügend lichtecht gewählt werben. Bielfach ift bas ab er nicht ber Fall. So find die für "Carminette" benut= ten Goffne fehr unecht, ebenfo ber= blaffen Farbungen mit Fuchfin und u am Lichte. Wenn man wirtlich tunfiliche organische Farbftoffe gum Schönen benuten will, fo follten, wie M. Bottler in "Dinglers Bol. Journal" fchreibt, boch lichtechte gebraucht merben: in lehterer Begiehung würden die giemlich lichtechien Rhodamine, dann Metholen= und Mel= bolablau, Die fehr lichtecht find, ben Borgug verdienen. Gegen die Bermen= bung ber Ponceau, Coccine und Schar= lache, welche größtentheils in Bezug auf Lichtechtheit der Cochenille, an deren Stelle fie getreten find, nicht nachstehen, läßt fich weniger einwenden. Rachbem burch porliegende Untersuchungen erwiesen murbe, bag gur Farbung ber verschiedenen Sorten von Carminette, Sammtroth, Purpurroth, Binnober= roth und Zinnoberersat auch solche tiinstliche organische Farbstoffe Unwendung finden, beren Berblaffen am Lichte leicht eintreten tann, wird man

Gine reelle Offerte! Chrlide Sulfe frei für Danner.

herr Ebnard Seingmann, benticher Arbeiter, wohnhaft No. 2018 Mon-roe Uve., Sobolen, R. I., erincht uns, ben Leiern ber Abendpon mitgatheilen, daß irgend ein Mann, der nervös und ge ichwächt ist, oder welcher an den mannich faltigen Folgen von schwerer Arbeit, Aus ichweifungen ober geheimen Gunden leiber wie nervoje Comude, unnaturliche Berlufte mangelhafte Gutwicklung, verlorene Man nestrait, Impotenz u. f. w., vertrauensvo-au ihn ichreiben und ohne Koften voll Ausfunft einer ficheren und grundlichen &

lung erhalten. herr Seinemann war felbit für lange Beit ein folder Leidender und nachdem er vergebens viele angepriefene Seilmittel versucht, verzweifelte er fast an seiner Reitung. Bu-legt faste er Bertrauen zu einem allen, erfahrenen Freunde, beffen guter und ehrlicher Rath es ihm ermöglichte, Rettung ju finden und permanent furit gu merben. bitterer Eriahrung meiß, baß io viele Lei-benbe von gemiffeniofen Quadfalbern geprellt werden, fo faßt herr Beingmann es als jein Bflicht auf, als ehrlicher Dann feinen Mit nenichen ben Bortheil feiner Erfahrung verhelfen. Da er nichts zu verfaufen bat, municht er fein Gelb bafür, benn er halt bas folge Bewußtfein, einen Gulflofen auf ben Weg gur Rettung gewiesen gu haben, nugende Belohnung feiner Dinhe. Ralls Gie herrn Beingmann ichreiben, jo fonnen Gie fich auf Erlangung vollftändiger Beilung fowie auf itrengite Geheimhaltung versaffen.

Abreffiren Gie wie oben angegeben, nennen Gie bieje Beitung und legen Gie eine Brief-marte bei. Rur folche, bie wirflich einer Beilung bedürfen, fonnen berüdfichtigt werben.

feben. Gie ift mit einem fcmalen Rrain ber Pragis veranlagt fein, biefe Thatfachen entfprechend gu berüdfichti= gen besetzt und hat zwei breite Taschen, geknöpft wird fie auf brei polirte, fla= Carminette benutt man baufig, mit Terpentin und englischem Lad an= che Silberknöpfe von 3 englische Zoll gemacht, als Bagenfarbe, ebenfo Bin= Durchmeffer. Gie wird aus weißem Bique, Drild ober weißem Segeltuch noberroth und Binnobererfag.



MEW YORK DENTAL PARLORS N 182 State Straße.

Dis 3mm 15. Juni 1898, Unser bestes Gebiß

Richt mehr! Richt weniger!

Bent bietet fich Ench bie Gelegenbeit, bie hochfeine Arbeit ber Rew York Tental Paelors ju biefem billigen Preife gu erwerben. Komm bringt Gune Freunde mit und febt Ench unfere Arbeit an. Abir werben Such gufrieben fiellen. Billige Breife Aronen und Brudenarbeit eine Speziafitat.

Edut:Barantie für 10 3abre. Stunden 8 Borm. bis 9 Abends. Conntags 10 bis 4.

WORLD'S MEDICAL INSTITUTE,

INSTITUTE,

94 ADAMS STR., Zimmer 67 und 68, gegeniber der Hait, Zerter Building.

Die Arryte biefer Antfalt find erfahrene denticke Specialisen und betrachten es als eine Sine, ihre leidenden Mitmentigen is ichnei als möglich von ihren Gedramtie, Alle gebrinnen Kronfteiten der Mönner, Frauerischen und Menstruntbeiten der Mönner, Frauerischen und Menstruntbeiten der Mönner, Frauerischen und Menstruntbeiten, Holgen von Elptivessechen, Sauttrantbeiten, Holgen von Elbischefedung, vertorene Mannbarfeit z. Derationen von erler Ausse Durateuren, tir raditate heining von Erichen Krobs. Lumaren, Marcoccie (hebenfrantbeiten) z., Konfultut uns bevor Ihr heirarbeit der henn nöhig plateren wer Antien un mifer Unterschieden in der Brivathophital. Frauen werden dom Frauenarst (Dame) behandelt. Behandbung inft. Medizinen. nur Drei Dollars

ben Monat. — Ednicidet bies ans. — Stun-ben: 9 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends; Sonitags 16 bis 12 Uhr.



beutiden Armee, in für ein jeden Brude, in bir ein jeden Bruch ju beilen das beste. Keine fallste Berhrechungen, feine Einfprigungen, feine Keltrigten, feine Unterbrechung von Geschäft; Unterluchung is frei. Ferner alle anderen Sorten Bruchbander, Bondagen für Nabelbrüche.

Gine glückliche Che The second secon

einzugeben und gesunde Kinder zu zeugen, ferner alles Wissensteine über Geschlechteskranfheiten, jugendliche Beierrungen, Imporenz, Unfruchtsdaffeit in, in. einhalt daß alte, gediegene, deutsche Buch: "Der Verrungs-Linker", 46. Aust., 250 Geiten, mit vielen lehreiden übeildungen. Es ist der einzig zwerlässtate Kaihe, 25 iber einzig zwerlässtate Kaihe, 25 und Geiten, mit vielen lehreiden übeildungen. Es ist der einzig zwerlässtate Kaihe, der unteheren für Krante und Gelunde und namentlich nicht zu entschren für Krante und Gelunde und namentlich nicht zu entschren für Krante und Gelunde von 25 Cits.

Deutschen Beiten und Emplang den 25 Cits.

Deutsches Hell, -Institutt.

Ko. 11 Clinton Flace, New York, N. Y.
"Der Beitungs-Auster" ist auch zu haben in

"Der Bettungs-Anter" ift auch ju haben in Chicago, 3ft bei Chas. Salger, 844 St. Salfteb Str.



Bichtig für Dlänner und Frauen? Wichtig für Mainer und Franen;
Keine Begahlung, wo wir nicht furiren!
Irgend weich Art von Geichechtrantheiten beiber Geichechter; Samenflug; Binwergitung jeder Art;
Monatöfdrung, some derlovene Mannestraft und jede gedeime Frantheit. Alle untere Ardnarationen find den Maigen einnommen. Wo andere aufdbren zu frusen, garantiren toir eine heilung, Freie Konduttation mindlich oder derfesich, Schreibenden Fleiengen gleichte bis 9 Ukr Roends. Product Sie in der Abonde freibe der Gemischen Sie in der Abonde fer den Ederfiche All S. State Str., Ede Led Court, Chicago. 10111 Bir beilen Bruche.

Neber 100,000 Fälle erfotgreich behandelt. allfändig gebeilt. Geschickte und unbergle echandlung lichern vollkantmenen Remfort eilung. Grablirt seit 1859. Mähige Perise Dacht une einen Befuch. Bamphlet frei. I. B. Seeley's Truss Establ.,
705 & 706 Masonic Temple.
Obicago.
14irlin,bif



gegenüber Boft-Office.

Dr. Albrecht Heym. Merven-Arst. Erb. Beidelberg, 103 Randolph Str., Gebude, Telephon Dlain 2010 Gebaube, Telephon Main 2019, Zimmer 1012. den 10-3, anner Sonntags.



Semrad's Asthma-Thee. Eine neue Erfindung, beilt Afthma. Bronckitis und Seuficher. Ju begieben durch Worrtifon Aftinimer Go. und aften Appilkern. Gine Probe frei in der Haupt-Niederlage 78 25. Etraße.

N. WATRY, 89 E Randolph Str. Deutider Critter. Brillen und Augenglafter eine Zpejalifde. Bobate, Cameras u. photograph. Material Dr. SCHROEDER,

Anersamt der beite, auberfäsigste Zahnarzt, jeht 25.0 M. Tivision Etc., nahe hochdende Zahnarzt, jeht 25.0 M. Tivision Etc., nahe hochdende Zahnarzt in Sahne die Sahne die Sahne die Propieties gesogen. Sahne die Propieties gesogen. Sahne die Propieties Alle Arbeiten garantirt. Sonntags offen.

Dr. J. KUEHN. früher Affiten, Arzt in Berlin. Spezial-Arzt für haute und Schiftedischrand-heiten. Strifturen mit Elektrigität gehellt. Office: 78 State Str., Room 29—Sprech frun ben: 10-12, 1-3, 6-7; Sonntags 10-12.

03

beuticher Spezialargt

Geheime, Aervofe und Chronifche Arankheiten. Berlorene Mannestraft, Rerbenichwäche, Entleerungen men Folgen ju-gendlicher Ausschweifungen werben für immer burd meine neuen Behandlungsmethoben und namentlich burd birette Annenbung von Eletrigitäte gebeilt. Geichlechtefrautheiten jeder Urt, fowie alle Biafe, Rieren, Beber und Bungen werben in furger Zeit unter boller Garantie gründlich furirt. Strifturen Behandlung ichmerglos entfernt.

Blutvergiftung und alle Saut: und Blut trantfieiten werden in 30 bis 90 Tagen ohne Quedfilber furiet.
Rheumatismus und Frauentrantheis ten und alle als unbeilbar erflärten Leiden fonnen burch die munberbaren eleftrifden Inftrumente biefes Argtes und feine neuen Argneien leicht und bau-

ernd geheilt werbeit.

Alle, bie icon fo oft durch medizinische Unftalechnundel betrogen tourden, follen fich bertrauensvoll an Er. Gradam merben, benn er wird ihnen ficher die Gefundbeit wiedergeben. Songultation frei! Auswärtige fonnen brief-Gvrechfunden taglich von 9-6; Mittwoch und Sams-tags von 9-7:30; Sonntags von 11-12. Abreffirt

Dr. Th. P. Graham, 112-114 Dearborn St., Chicago, III. Zimmer 1109. Rehmt Clevator jum 11. Floor. 10m3ljbbf

Brudbander gu faufen u. geht nach bem Kirk Medical Dispensary, Chicago Opera House Block Ede Ciart u. Wajt

Brudzedeil: Wethobe beiten Keine Schmerzen, keine Opebeiten. Kein Schneiden, keine Schmerzen, keine Operation, keine Abhaitung dom Gelchöft. Unfer Inflisfül ist das einzige in der Welt, welches eine positive schriftliche Grantie gibt, alle an Bruch Arbenden zu beilen, id das einzige in der an Bruch Arbenden zu beilen, id das Feisen Arden beiteben fonnen, der kein unt unterworfen werden sonnen.

Eine Sorzialität machen wir auch allen chronis-schen und bombligieren Abnuestraft, vorzeitige Berrüftung und alle Kompilationen, die vurch jugendiche Sün-ben oder Erzeich berbeigeilibet find, werden durch ges-beitt. Lintvergistung irgend volcher Art, Arcven-ischmäche, Sauts, Lebert, Balgem und Magentrant-beiten gebeime Krantbeiten jeder Art und alle Fronen Krachkeiten ihnell und odne Feitbertum durch unser Behandlungs Spitem, welches von allen Ande-ren verschieben ist, gelielt.
Abem An glandt, Eure Mittel reichen nicht aus, um in Behandlung zu treten, so lass Euch babucch nicht abhaiten, wir siellen Euch jo gulnfige Bebinguns gen, das feldt der Verentle lich in uniere Vebandlung begeben fann. Elle an Pruch leibende Patienten milfen nach mierer Office zur Behandlung fommen. Dreckte von vor Fereicht. Office-Etunden bis 8.39.

Conntags 9 bis 19.



Gifenbahn-Fahrblane.

Blinois Bentral: Gifenbahn.

fle burchfahrenben guge verlaffen ben Jentral-Bahn-lof, 12. Str. und Parf Row. Die gige nach bem Suben fonnen unit Ausnahme ber R. E. Boltingen) ebenfalls an ber 22. Str., 39. Str., Sphe Part-ter ber Ber Berteite fleitung betreum merken. Turdigetiende Zige - Able
Reio Orteans & Membris Vinitele 3.00
Monticello und Decatur . 5.00
Et. Louis Tamiond Spezial . 9.10
Et. Louis Tamiond Spezial . 9.10
Euringfield & Decatur . 9.11
Guringfield & Decatur . 9.18 Orleans Boftang 2.50 B omington & Chaisworth 5.00 R ago, Gaird & Rew Orleans 8.40 R ian & Ranfafee. 3.05 R 5.00 % 111.50 % 8.40 % 8.00 % 10.00 % silmain & Aanfafee. 3.05 P. *10.00 D. todford. Dubuque, Siour City & S.00 P. *10.10 D. todford. Dubuque & Siour City & 3.00 P. *10.10 D. todford. Dubuque & Siour City... all... 45 P. *6.50 D. todford. Dubuque and type... 22 P. P. 10.00 D. todford. Dubuque and type... 410.10 D. 17.20 P. todford. Dubuque and type... 40 P. 20 P. Todgetter. Foregott Greeners. Freeport Cypres. | 6.30 H

Burlington:Minte. Shicago, Burlington und Luine-Gienbadn. Ad.
Ro. 3821 Main. Schalwagen und Ticket in 211
Clart Str., und Union-Bahndol, Canal und Adams.
Molart Str., und Union-Bahndol, Canal und Adams.
Molart Canal.
Stige
Which White Constitution of the Constitut Stetting. Rochelle und Nockford. † 4.39 R Kaniassitin, St. Joen. Veadenworth † 5.30 R Hort Worth, Salas. Hourosta. † 5.50 R St. Bank und Vilinraupolis. † 6.30 R Aunalassith, St. Joen. Veadenworth † 10.30 R Dundda, Keofulf. Lunica. † 10.30 R Dundda, Keofulf. Lunica. † 10.30 R Dundda, Keofulf. Culius. † 10.30 R Denber, Gripple Creef, Colo. † 10.30 R Calt Vale. Lyben. California. † 10.30 R Calt Vale. Lyben. California. † 10.30 R St. Bank und Winneapolis. † 10.15 R * Täglich. † Täglich, ausgenommen Sonntan Ich ausgenommen Santfags.

Ridel Blate: - Die Dem Dort, Chicago und Et. Pouis Gifenbahn Babnhof: Ban Buren Gtr. & Pacific Mbe.

Baltimore & Chio. Bahnhof: Grand Hentral Tolfagier-Station; Stabb-Effice: 198 Clarf Str. Reine ertra Fabrbreise verlangt auf ben B. & C. Umiteb Zigen. Abfahrt unfunft Hen Hort und Wahlungton Berli-tuteb Erpref. 10.25 B 9.00 R New York, Bushington und Stiffs-burg Beflichteb. 8.30 R *10.00 B Kitsburg Cienclanh Rhbesting und

CHICAGO GREAT WESTERN RY. "The Maple Leaf Route."

Ch CAJO & ALTON-UNION PASSENGER STATION. Ch. "ÉAGO & ALTON-UNION PASSENGER STATII
Canal Street, between Manison and Adam
Ticket Office, 101 Adams Street.

Pacific Vestibuled Express. 4 200 PM 1
Adams Stry, Denver & California. 600 PM 9
Kansas City, Denver & California. 1600 PM 9
Kansas City, Colorado & Utah Express. 1130 PM 8
Springidel & St. Louis Day Local 8,00 AM 9
St. Louis frinited. 11,08 AM 4
St. Louis "Palace Express" 900 PM 7
St. Louis Annual 11,00 PM 7
St. Louis Franke Express" 900 PM 7
St. Louis Franke Express" 11,30 PM 7
St. Donis Annual 11,00 PM 7
St. Louis Franke Express 11,30 PM 7
St. Donis Annual 11,00 PM 7
St. Louis Franke Express 11,30 PM 7
St. Donis Annual 11,00 PM 7
St. Louis Franke Express 11,30 PM 7
St. Louis Franke Express

MONON ROUTE-Dearborn Station. Tidet Offices, 232 Clart Strafe und Mubitorium. Abgang. Anfunft.



(Original-Rorrefponbeng ber "Abenbroft.") Dem Dorter Blandereien.

Der neue Dirigent bes "Liederfrang". - Dr. Baul

Rem Dort, 5. Juli 1898. Die erfte große Frage ber Beit: Wer wird im spanisch=ameritanischen Rriege gewinnen? ift jest fo gut wie entieden. Uber bamit mar unire Geelenruhe noch nicht endgiltig wiederhergeftellt. Es blieb noch bie gioeite große Grage ber Beit übrig. Wer wird ber Rachfolger Zöllners als Dirigent vom "Liebertrang"? Dem Simmel jei Dant, nun ift auch Dieje Frage beantwortet und die Ber. Staaten tonnen endlich erleichtert aufathmen. Der Glüdliche jeder Diensch, welcher Dirigent bes "Liederfrang" wird, ift nach Unficht ber Liederfrängter gliicklich zu preisen -aus Leipzig; ja er wurde fogar bafelbft am 13. Dai 1854 geboren. Doch Dies find feineswegs feine einzigen Berdien= fte. Er wurde außerdem auf bem bor= tigen Ronfervatorium ausgebildet und hatte Rarl Deinede fowie Ferdinand David zu feinen Lehrern. Als er gu einem tüchtigen Dlufiter aufgewachsen war, leitele er gunachft Die Guterpe= Ronzerte in Leipzig, fam bann alshof= tapellmeifter nach Ctuttgart und mur= be hierauf im Jahre 1893 Dirigent bes atabemischen Gesangvereins "Arion" und ber "Leipziger Liebertajel" in Leipzig. Außerbem ift er als Rompo= nift thatig gewesen. Alle biese treffli= chen Eigenschaften tonnten auf Die Dauer nicht unbemertt bleiben und fo berlieh ihm bie Universität feiner Baterftabt ben Dottortitel. Go mas tann bekanntlich den besten Musitern paffi= Natürlich ift bie Wahl Rlengels

wieber eine Ueberraschung gemifen, henn hie reichen Gerren im Rieberfrang", melche Die Gefdice bes Bereins lenten, haben bon ieber bie lleberra= ichungen geliebt. Bor allen Dingen muß es auffallen, bag nicht Jemand ge= wählt wurde, welchem ein gleich großer Ruf boranging wie bas feiner Beit bei Böllner ber Fall mar. In diefer Be= giebung ift ber Berein offenbar einen Schritt gurudgegangen. Warum bies geschehen ift, mogen Die Götter bes "Liebertrang" wiffen. Wenn schon burchaus abermals ein Dirigent im= portirt werben mußte, so war boch gu erwarten, daß berfelbe einen berühmten ober wenigstens überall betannten Ra= men trug. Und bas ift bei Rlengel, ein so tüchtiger Musiker er sonft fein mag, nicht ber Fall. Weshalb mußte überhaupt wieber zum importirten Artitel gegriffen werden? Gind die Lieberfrangler bermagen an ben Genug von Importirtem gewöhnt, daß auch ihr Dirigent burchaus biefe Marte tragen muß, wenn anders er von ihnen gewürdigt fein will? Das erfcheint um to unverständlicher, als fich unter ben ameritanischen Randibaten eine gange Angahl von Leuten befanden, welche auf einen größeren Ramen hinweisen tonnen als Klengel, wenn fie auch nicht bas Dr. bor ihrem Ramen haben. 3ch will in biefer Begiehung nur Kaber Scharmenta nennen, ber für ben Boften gerabezu ibeal gewesen mare, nicht blok als Mufiter, fonbern auch feiner gangen Berfonlichfeit nach, ich meine als Menich. Er mare grabe ber Mann gemelen, amifchen fich und ben Gangern jenes Berhaltnig berauftellen, welches au einer Salfte aus aufrichtiger Ichtung und zur anberen aus aufrichtiger Beliebtheit bes Dirigenten bei ben Gangern besteht und zur Erzielung höchster fünftlerischer Leistungen absolut noth= wendig ift. Was nicht ber tüchtigste Dirigent, wenn er ein Maubbein und baber migliebig ift? Es hat Bollner geraume Beit genommen, hinter biefe Bahrheit zu fommen. Ebenfo wenig her verfolge ber Berftofene nicht nur barf fich ber Dirigent natürlich von ben Sangern auf ber Rafe herumtangen | ten mit feiner maglofen Rache, fonlaffen. Ein Mufiter, welcher Jahre lang hier thatig gewesen ift, weiß bas ben Lichtenbergs in Berkehr fteben. Anes und tann baber nicht gut bem Auch bie Familie Gorosbanovic ftebe Wehler fo vieler importirter Dirigen= ten berfallen, feine Ganger falfch gu behandeln. Es mare intereffant gu erfahren, warum ein Mann wie Schar= menta, ber allen nur bentbaren Unfor= berungen fo volltommen entsprochen hatte, nicht gewählt murbe, nicht zu re= ben bon berichiebenen Unberen, Die fich taum minder vortrefflich für bie Gtel= lung geeignet hatten. Es ift nur gu wünschen, bag Rlengel bie in ihn gefesten Erwartungen nicht enttäuscht, fonft mußte man bas bekannte "Es bat gefchellt!" für ben "Lieberfrang" babin abanbern: "Es hat geflengelt!" 3ch weiß, baß fich fünfhundert von Ihren Lefern über biefen ichauberhaften Ra= lauer tobtlächeln werben - aber ich fan's net helfe, wie wir hier fagen,

Rachdem ich mich jett genügend über Dr. Paul Rlengel aufgeregt habe, fann ich nicht umbin, mich auch noch über Lieutenant Gobfren aufzuregen. Much biefer Mann ift ein Dirigent, nur baß er eine Militar=Rapelle birigirt und anftatt Dottor gu fein, ben Titel Lieutenant führt, was für einen Dirigen= ten jebenfalls nicht minber tomifch ift. Damit nicht genug hat er noch die Un= perfrorenheit Englander gu fein und baburch ift er bei mir ichon gang allein hinten runtergerutscht, benn als geoo= rener Teutone habe ich einen unüber= windlichen Wiberwillen gegen bie Un= gelfachsen, besonders jest, mo fie fortwährend gegen uns hegen, aus reiner Buth barüber, bag wir in ber gangen Welt fo famoje Befchafte machen, eine Seemacht werben und Riautschau Broft!-eingestedt haben. Diefer felbe Lieutenant Gobfren follte bon mir alfo eigentlich unbarmbergig heruntergerif= fen werben, aber es ift mir nicht mög=

fonbern bie "Banba Roffa", Die italie=

nifche Pfeudo-Militartapelle. Als Die

wenn wir, bergeihen Gie bas harie

Mort. Deutsch fprechen.

-Freundliche Ginladung.- Chemieprofessor (gu feinen Borern): "Wenn es bas Unglud will, fonnen wir bei biefem Experiment mit bem gangen Laboratorium in die Luft fliegen. lich, benn wie ich ben guten Gobfren Wollen bie Berren naber treten, bag fah, mußte ich lachen. Er fpielt im Le-Ihnen nichts entgehe." nor Lyceum, wo bis bor Rurgem bie berühmte "Rothe Banbe" fongerlirte, womit ich nicht die Sozialiften meine,

- In ber Berlegenheit. - Junge Frau: "Aber, Abalbert, Du füßt mei= ne Bofe!?" - "Ach, weißt Du, bas ift fo 'ne Angewohnheit aus meiner Junglettere nicht mehr gog, engagirte Ma- gefellenzeit!"

nager Aronfon Gobfrens Militarta= pelle, welche jeboch nicht aus England, fonbern "nur" aus Canaba tommt. Das macht aber bei bem jegigen eng= lifchen Berbrüberungs=Taumel Richts

ten herrn in einem ginnobercothen Rod bor, mit einer Brille und einer

riefigen Barenfell-Mite. Und biefer

unglaublich untriegerisch und burch

aus bunbnigunfahig aussehenbe, alte

herr dirigirt, indem er auf einemRohr=

-ftubl figt. 3ch habe mein Lebtag nichts

Lächerlicheres gefehen. Ab und gu er=

hebt er fich mühfam, um fich im nach=

ften Augenblich feufgend wieder bingt =

ftens beutsche Sachen, aber bie gaupt.

fache ift die Rummer, in welcher , Gob

binauf gur Gallerie, wo bie fogenann

um Bergnügen machen, jebe Rummer

Gin merfmurbiges Bublitum übris

gens, was ba in's Lenor Luceum geht.

Das Luceum ift eine ziemlich große, ge-

ber icon bie berporragenbiten Dirigen=

ten theils Mufit theils Bleite gemacht

haben wie 3. B. Thomas, Seibl, Reusendorff u. A. Selbstverständlich ift es

in bem Lotal gu jegiger Jahreszeit

scheußlich heiß. Um bas abzuschwä-

chen, hat Manager Aronfon eine Reihe

falfcher Balmen aufstellen laffen, un=

ter benen man bollig ungeftraft figen

tann und fich einbilden, fie fächelten Gi=

nem Rühlung ju. Das Bublitum

nun, welches unter biefen Balmen fist.

ift vorwiegend anglo-ameritanisch, mit

ber topisch=analp=ameritanische Abme=

fenheit einer anftanbigen trodenen Reb-

le. Der Reftaurateur erwartet, bag

Bier getrunten wirb, biel Bier, auf

baß es ihm gutgebe, und er lange lebe

in Amerita. Aber biefe Spetulation

ift einem folchen Bublituen gegenüber

eine perfehlte. Ich bemerfte eine Fa-

milie bon Dantees, welche ben gangen

Abend über Nichts beftellten. Der beut=

iche Rellner, melder fie hatte bedienen

follen, ichleuberte mabre Granaten ber-

nichtenber Blide auf fie nieber, aber es

half Mles nichts. Un einem anbern

Tifche ichlürften ihrer Bier ben gangen

Abend über vier Limonaben und ahn=

lich verhielt fich's an ben anderen Di=

fchen. In den Paufen begab man fich

ftolgen Ramen trägt ber Reller, mel-

der weißgetiincht ift und in bem fich

ebenfalls einige falfche Palmen ihres

schmadbolles und gemüthliches Ber-

aniigungs=Lotal zu ichaffen, berfteht

ber Amerikaner auch in Rem Port noch

nicht. Und über fo mas foll man fich

Das Rammerfagden und die

Berrichaft.

1894 trat ein junges, bubices Dab=

chen, Philomena Gulig, als Rammer=

gofe in die Dienfte ber Frau Gorosba=

nobic in Borg und berftanb es, fich bas

Bertrauen ihrer Berrichaft gu erwer-

ben. Diefes Vertrauen migbrauchte bie

Sulig zu einem gang merkwürdig an-

gelegten Schwindel. In ber Familie

Borosbanobic verkehrte als Freund

bes Saufes ein Baron Lichtenberg.

Die Gulig ergablte nun ihrer Berr=

schaft, die freiherrliche Familie von Lichtenberg habe vor Jahren eines ihrer

Familienmitglieber berftofen, und feit=

feine engeren und meiteren Bermand-

bern auch alle jene Berfonen, bie mit

barum in Gefahr, bem Gifte ober bem

Dolche bes verstoßenen Lichtenberg gum

Opfer zu fallen. Die Gorosbanobic'

dentten ber Geschichte Glauben und

lüchteten nach Arco, wo sie sich in einer

Billa einmietheten. Sier gefiel es ber

Culig gang besonders gut und fie be-

mühte fich, bie Villa zu alleinigem Be=

brauch zu bekommen. Sie erschien ei=

nes Tages icheinbar heftig aufgeregt

bor bem leichtgläubigen Chepaar und

ergählte, fie erfahre eben bon bem Chef

ber Wiener Geheimpolizei, ber gum

Schutze ber Familie Lichtenberg nach

Arco getommen fei, baf fich ber berfto.

Bene Lichtenberg gur rafcheren Musfiih=

rung feiner Racheplane mit einem eben-

falls verftogenen Grafen Belfersheimb

verbündet habe und nach Arco tommen

wolle. herr und Frau Gorosbanovic

hatten nun nichts Giligeres gu thun,

als einzupaden und Arco ju berlaffen.

Bum Schut ber Billa liegen fie bie

Sulig mit entfprechenben Gelbmitteln

berfehen gurud. Das fchlaue Rammer=

taboen fühlte fich jett als herrin ber

Billa und lebte, luftig in ben Tag hin= ein, bis eine Neiberin die Rante ber Kammerzofe verrieth. Die Sulig

wurde bom Schwurgerichte in Rovere=

to wegen Erpreffung ju gwei Jahren

ichweren Rerters verurtheilt. Der Raf=

fationshof beschloß, nachdem als Rich=

tigfeitsgrund geltend gemacht worben

mar, baf es fich hier um einen Betrug

und nicht um eine Erpreffung handle,

bie Aufhebung bes Urtheils und Un=

ordnung einer neuerlichen Berhand=

Man berichtet aus Wien: Im Jahre

S. Urban.

Es ift bie alte Gefdichte - ein ge=

Dafeins ichamen.

nicht aufregen!

- in ben "Balm Garten". Diefen

ichloffene Salle, völlig freisrund,

mal zu verlangen.

Er fpielt alles Mogliche mei

aus. Wenn's nur Englander find. Doch ich wollte Ihnen ja ergählen, marum ich über Gobfren lachen mußte. Stellen Sie fich einen gemuthlichen al-

Ertra: Spezialitäten für

Montan!

Sailors aus rauhem Strob, 45c

Reuche Movitat - Bin Curis, natürlich 25c

1000 Yarbs Refter Mustin - 21c

1000 Muster-Suden von einer seinen Partie Barp Steob-Marten, i dis II Ido

Bijoll. Decoration Bunting, blanes &cld, 1c

Etaple Gingham 26

Slickereien.

Baumwoll-Waaren.

Spezial-Berfauf von Muslins

und Bettinchzeng,

durch ISaffer belchädigt. - 2 Floor.

Ronfi Bards 4-4 gebleichter Fruit of the 44¢

1900) Pos. 4-4 Booth F.F. ungebleichtes 31c

42joul. gebleichter Bofton Mills Billow 53c

45roll. gebleichtes Bofton Mils Billow- 63c

7-4 ungebleichtes Bofton Mills 71c

8-4 ungebleichtes Cofton Mills Bettruchzeug, gu, Die Darb 82c

8-4 gebleichtes Bofton Mills 10c

5430U. gebleichtes Bofton Mills Billom: 73c

Mufbem Main = Tloor 9.30 Bor

Manner: und Anaben: Rleider.

BISTON STORE. 13/18-124 STATE ST. ST. 79 MADISON ST

Speziell von den "Fire Underwritere"

	Treffill.	\$30,010.	
Bartie I—2000 Tuhend von Brainerd und Aumfrengs berühmter Nä feide—50 Yards-Sputen—werth ör die Spute—ver Soute. Bartie Z.—500 Kafthen beste Corticelli Strickeide —garantirte 1/2 Unsgen-Knädet—werth 1/40: ore Knädet—ver Knädet. Bartie Z.—1000 Käftmen Brainerd & Armstrongs reinfadige Strickeide—//2 Ungen-Knädet—werth 1/0: der Knädet—ver Knädet.	15c	Partic 4—2:309 August reinfadige Strickfeide, hergefiellt von der Nonound 6.5.— große Anduel. wolle Affortments von Schattlirungen — werth 25c 1 der Ruduel — ber Ruduel ber Ruduel ber Ruduel ber Ruduel 25c and Rudu	() ₁

Große Reduftion in farbigen Aleiderjtoffen, doppelt gefallete Robitaten-

75 Stinde Grepons, werth 75c, 48c | 50 Inde Camines forrette 39c e 2 Stinde feine Serge, 48 30ff 39c e 88 Stinde feine Serge, 48 30ff 39c e 88 Stinde Mohare Novitaten. 25c

Speziell um 9:30 Korm. — :500 Yards ganzieidene Grenabines, ichwarzer Grund mit fardigen Streifen, werth 90c.
Speziell um 10:36 Borm. — :25 Sinde ichwarzieidene Grenadines, 39c.
Soll breit gewöhnlicher Preis 51:00 Azom. — 3500 Yards ichwarzieidene Grenabines, 32 Zoff breit, in Winstern und Scrolls, werth 50c.

Zuch:Departement-3meiter

Ginghams.

Feine Qualität Kleider-G naham, fancy Ninfer, Sveziell 3e. Feine Cualität gefreifter Rieider-Gingham für Wärlerinnen 33.6 Cicker importierter Gingham, paffend für Rieider-Warfts und Wrappers, 10e th 25c. le feidengestreifte Madras-Stoffe, paffend für Demben und fanch 19c jeine feidengefreiste Madras-Sione, pageno für gekorden der Bolte. werth 25c & 10c kabertenden von Shirting, entwatend Madras Crford und **63c & 10c** keine Chaftat von Fendenter-Liding... Bic. 10c, 12%c, 17c, 20c & 23c keine Chaftat von Fendenter-Liding... Bic. 10c, 12%c, 17c, 20c & 23c keine Chaftat von Fendenter-Liding... Birrings und Kleider-Gingham von einer Mew Yorker Auftion, zu weniger als 35c am Doltar.

Satcens. Ihre Popularität ist formößerend im Wachen begriffen-ein Beweiß, daß der nuchterne Berfantd sies borberricht. Ihr wist aus Griafrung, daß fein auderes Meterial Euch gleich allteide geliellt hat. Wir berlüchen dieselben noch niehr befannt zu machen durch einige eitze fantenerregende Vargains am Montagnum Beriptet. Scher fraugisticher Sateen-weich. Wosten Generitätischen Argains am Montagnum Beriptet. Scher fraugisticher Sateen-weich Wosten benrität frinish, in Acid ge 1660 Kabe ind klein weiß geblinut-gas 1000 Kaneritanische Jarenis-chowarzer Gerad und klein weiß geblinut-gas 1000 kaneritätische Jarenis-chowarzer Gerad und klein weiß geblinut-gas 1000 kaneritätische Schene-Almanengeliereit und geblinut-alle schwarze-beste Berockode Rieder-Schene-Almanengeliereit und geblinut-alle schwarze-beste großer Preisherabunz, werch 300-Wontag

Calico:Dep't.

rth 10r — 3u unvion's ichivarze und weiße Calicos 3u. andard Prints, in blanen, filbergranen und hellen Schattirungen andard Prints, in vidien, protegianen und gruen Sagning and a fadien Lag in in Weiß— der richtige Stoff für 15c und 121c inn Fud nur in Weiß— der richtige Stoff für 15c und 121c under End. Pione Stripe — mitteres Gemicht — 311. de markige Stalatnes in allen Schatturingen 311. de markige Stalatnes in allen Schatturingen 311. de mit Signitus Stalatnes in allen Schatturingen 311. de in der Gemichte der in de

Weigwaaren: Dep't.

Muhergewöhnliche Bargaine von einer Auftion. 2000 Pards tolharbige Brilliants, die Pard zu.
2200 Pards weis-farerie Aamioofs. werth se. zu.
1300 Sunde weis-farerie Aamioofs. werth se. zu.
1300 Sunde weis-farerie Kamioofs. 2500 Suc. zu.
1300 Sunde weises indisches Leinengeng zu Izec, 5c, 62/c, 8c, 10c, 15c 12.200 Yards farbige Lawns, werth 8c. 1890 Stade Organdie Futter, alle Farben, zu.

Bette Corn Meal, 6 Ph für Saudschlicker Navn Pobnen, das Pinnb Sarolina-Reis, das Pinnb Sarolina-Reis, das Pinnb Brahams ober Roygenmehl, das Ph. Deiter gerollter Safer, das Pinnb Fairbants deutific Jamillen-Seife,

10 Stude für Pagicheife, teguläre 5c

zeife, Gure Auswahl I Pis. Buchjen American Bad Aulber, I Pis. Buchjen Jarters Safin Lund Chefolade, f Afs. Büch. Liv Top fondenfirte Milich, d. Büchje Naine State Juder Corn, feine bessere Jorg, L Pis. Midssey

10e, 8 ling. 19e and 16 ling. . . 35c

Maffee und Thee Epezialitäten.

Reffee und Thee Zocialitäten.
Dezial—Tautos-Affice, d. Phd. . 12e
Ertra Rio-Raife, das Plund . 25e
Zociel—Rederty-Kaffe, das Plund . 25e
Zoutos Keeberry Kaffe, das Plund . 25e
Zoutos Keeberry Kaffe, das Plund . 20e
Zoutos Andra und Modon-Kaffe, das Plu . 30e
Zoutos Andra und Modon-Kaffe, das Plu . 30e
Zoutos Andra und Modon-Kaffe, das Plu . 30e
Zoutos Punter-Thee, das Plund . 25e

Feine reinwolfene California Bett-Blaufets, 10th. \$1.00 und \$7.00, das Baar für \$2.98 und Sommer: Left-Gomforders und mittelichwece, 10crth bon \$1.00 bis \$1.75-bas Stid 3u \$500, 790, 98c, \$1.20, \$1.48, \$1.98

Pir raumen die noch übrig gebtiebene bibliche und feine Qualität von ichwarzen Stavls, mit feibenen Franken, frührer Preis \$1.98 \$1.98 \$1.98 \$1.00 \$1.

Rartie 1 - Chinafeibene Sonnenichierte für Damen, in ichwarz und weiß gemuftert, Raine bolj: Grife, wirflich \$1.25 werth,

\$1.98

Extra: Spezialitäten für Montaa! um 10.00 Borm.

Tud: Refter: Bertauf

auf unferem zweiten Ploor.

Spegie I I—1121 Stüde f. Männerhofen, bas boulftanbige Lager eines Rem Forter Hofen-Gabritanten — bestehend aus den allermenfen Multern und Stoffen von Englichen Tweeds Cheviots. Cassimeres und Frangösöffichen Worsteds a. —werth \$2.50 bis \$4.75 das Stude—31.52, \$4.8, \$2.29, \$1.98, \$1.69, \$1.19

1750 Rarbs von glattem Atlas 122c 11m 9.30 2 srm. 350 Dukend feine Berfey gerippte Befis 2c endereien, 21c 2000 Yards Ranten Stidereien, Spegial : Berfanf - 2500 Narbs Gislefias - nur in bellen Schattirungen, bie Yarb fur 4c Epegial - Berfauf um 8.00 Borm. 350 Barbs Glaftic Graß Cloths, 10 Spezial : Berfauf - 2500 Darbe Babrit : Mefter von Taffetas, 21c Special: Vertauf - 3550 Hards Gambaictic und Amitation Saarrad, 20 ll m 9.30 Borm. 100 Naar lobfarbige One Strap Sanbalen-Slippers für Damen, werth \$1.25, 19c

Leinen-Departement.

1500 Dunend gangleinene gefnotete befranfte Dasmatt - Kaudtiicher, mit farbigen Rans 121c 750 Dun, 2 Mbs. lange Cotton befranfte Sco Damoit - Mufter, werth 25c, 12 12½c 800 Dun, 213olf, Quadrat ungebleichte gangleis neue Safin Daman Servierten, \$1.75 das Dugend, ju \$1.19 5000 3 2008. lange Cotton Damaft Tiid- 59c 1200 gefannte Suchandtlicher, burdBaf: 6c fer beichabigt, werth 12ge, für 3000 Ybs. gebleichtes und ungebleichtes gangleis neues Sandbuchzeug, 24 Boll breit, werth 63c

Interstoffe-Departement.

1500 Dbs. raufdenbes Saffetas, 36 Boll breit, werth 10c, für 1250 Yos. ABoll-Stirting, reine Bolle, 19c werth 39c, die Pard ju 5500 906. Moire raufchenbe Taffetas, 21c 1250 Stirting Bercalines, wib. 8c, ju . . 34e 3500 2)bs. raufchenbe Taffetas (gemuftert) bie neuesten Entwürfe, werth 12/c, 2500 Phs. Rear Silts, 36 Boll breit, in Streis, fen, einfach und Jancies, bas Doppelte 15c werth, ju 124e und

Groceries, Gleifd, Früchte und Teppidje Rugs und Matting. Gemüfe. Schrüfe. Das Veste für das venigste Geld. S. & G. granutierter Inder, 10 Afd. ist. 4.70 Beites A A Barent Medt, d. Bdd. \$4.95 244 Atd. Sad für Mouvede Vo. 1 Zugar eured Schinken. Afd. 60 Anneh gevolettes Zhorienessische Afd. Schuren der Anneh gevolettes Zhorienessische Afd. Anneh gevolettes Zhorienessische Afd. Anneh gevolettes Zhorienessische Afd. Anneh Dabit der Legi Zchnah, 3.5 und da Afd. Einer Auswahl, das Pfund. Beites Corn Meal, 6 Afd. für de Auswahlende Anneh Zohen, das Kjund. Zechnah 20 Anneh Dabien, das Kjund.

Gongwollener Ingrain Carpet, bolle Answahl von Farben, 39¢ Micz Emith's Bruffels Carpet, 60c Qualitat, Die Parb 39e Smiths befte Moquettes - geben bie garb für 69e Smith's befte Agminfter: Rugs, Große 9×12, regul. \$25 Rug, fest . \$19.48 China Mattings, icone Farben-gut werth 12ge, nachfte Boche bie Db. Sie

Spiken-Gardinen.

5000 Mufter und angebrochene Baare von Rottingham Spikengarbinen Partie 1. - 1000 Mufter und furge Enden bon Rottingham Spi= 2c gengardinen-um bamit gu raumen offeriren wir fie bas Stud f. 5e u. Bartie 2. — 2000 Mustecenden von hochseinen Spigengardinen, 15c geben, das Stidt, für Bartie 3. — 2000 einzelne Baare von Rottingham Spigengardinen, werth von \$1.50 bis \$4.00 das Baar, 39c geben für 98e, 69e und 200 Baar elegante Rope Bortieren, pon wolchen etliche fur Die Salfte bes wirflichen Werthes bertauft werben, werben am Montag offeerirt. Portieren, Die gewöhnlich fur \$4.50 bertauft werben, geben fort ju . \$2.98 Art Drapert - 10c Qualitat - jest die Parb 3ge Art Denins und Eretornes. Regulare 15c Qualitat -

Merino-Unterzeug-Departement.

3000 Duhend Muster von Unterzeug für Damen, Männer und Kinder, bestlebend aus feinem Merino, Gaure, franz. und englichem Balbriggan, Liste Abred und Seiden und Liste gemischt, werth von 10c—\$1.50, ya 5c, 8c, 10c, 121c, 15c, 19e, 25c, 29c, 39c, 48c 89c

Möbel-Devartement.

100 Antique und Mahagond-Finish Dreffers. großer franzdsischer \$5.98 Sval Plate Spiegel und gut gemacht, werth \$9.00, für

Bargains in Porzellan, Glas= waaren und Lampen.

Gine hochfeine Mufter=Partie in Porzellan, Bric=a=Brac, Bafen n. f. w. von einem ber größten Importhaufern bes Lanbes gu



So pragitod bergierte Empfangsjimmer-kantoen. 21. 98 Soll hoch, mit 10-zöll, paffenber Kugel — würde zum Ereife von 15.00 billig fein, am S. 1. 98 Montag. Sliffer Cualität:

Bint-Größe, das Dugend. 40c
Cuarte 52 Gall. 60c
Mit Borzellan überzogene Majon Jar Caps, 12c

Cuarts 50c 50c 60c Mit Borgellan überzogene Majon Jar Caps, 12c bas Dugend. Majon Jar Rubbers, befter Qualitat, bas 5¢

Extra spezielle Bargains im Corset Dep't. | Blumen-Dep't. Spezial-Berfauf bon 9 bis 11 Uhr Bormittags. Corbed Rinber Baifts en Sc, werth 25c. Sute dauerhafte Sommer-Corfets für 15c

39c, 59c, 79c, 98c, 1.29, 1.69,

50 Dupenb

Spezielle Baargeld-Bargains!

Montag, den 11. Iuli.

Rum Besten Terjenigen, die es angehen mag, verkaufen wir Waaren, welche vom Tampier "Eity of Worcester" geborgen wurden — besiebend aus: 50 Bellen schwerer braumer Skeetings, 3u Izc, etwas durch Wasser bestädigt; 3000 Yds. 4-4 "Arnit of the Loom" gebleichte Paumwolle, 3u Izc; 1000 Yds. 4258l. Boston gebleichte Bammolle, 3u Hzc; 1250 Yds. 4538l Boston gebleichte Bammolle, 3u Gc; 1250 Yds. 6-4 Boston gebleichte Bammolle, 3u Izc; 1600 Yds. 7-4 Boston braune Bammwolle, 3u Izc; 1800 Yds. 8-4 Boston ungebleichter Skeeting, 3u Izc; 1800 Yds. 8-4 Boston gebleichter Ske 4%; 2000 Pos. idmer gemachte Baumwille, zu 12e — Die obigen Baaren find nur ein wenig burch Baffer beschäbigt — ferner 3000 beichäbigte gefäunte ganzleinene hud-ha iblider, zu be-

ber geretteten Lager ber Brainerb & Arnftrong Co. und ber Romorud Gilf Co. von ihrem Philabelphia'er Saufe - abgeichatter

Karbige Aleiderstoffe.

rgbigget auf Berthe in ichottiiden Chewots, engliden Cheds. Pebble-Ind. frangoligen Moscopietos und feibenen und wollenen Kobitaten—redugirt auf Be, 48c, 59c und 89c, werth bis zu \$1.50 bie Yaro.

Schwarze Rleiderftoffe.

Die obigen Bauren find extra fpegiell nur fur Montag. Danptflur-Gang 2.

Schwarze Seide: Departement.

Farbige Seide:Departement.

200 Stüde Novelth Seibe, bestehend in Taffeta Brocade. Satin Brocade, Gros de Voudres Brocade. Maids, Cheese, Grenadiuse, et le 48c 222d 59c sachen und schillernden Tassetas, in zwei Bartien.... 48c 222d 59c 75 Stinde Novelth Grenadiuses, thatjachich \$1.00 werth, so lange der 39c Abrrath reicht.
150 Einde Homan Erripes. Brocades, Faille française, einfache und 39c ichillerude Taffetas, beradzeieht auf.
2000 Pards vedreckte Foultard Seide, helle 19c, 25c und 39c und dimlete Farden, um ju räument zu.
18c, 25c und 39c

Spezial Bertauf von Tudftoffen von einem Rem Porfer Runben-Schneiber, melder fich vom Geichaft gurudgezogen bat.

Schneiber, welcher jich vom Gelchaft guruftgezogen hat. 4858 Parbs bon 54. 58 und Seziglütigen feinen Wolfenfrien, wie folde für feinere Kleiber in Größichten berwandt werden — bestehend aus feinen Erepe-Luchtroffen. Deintan Tuch- nit grauen Clericat-Stoffen. feinen Broad-Clotha. Zoiftins, fanc gefreiteten und farriren Cheviots, fanch inwortirte Tweeds und Homerbaus, feine Worsted Buttings, fancs Beiting, fanch geloodene Graniten und Saul-Luchtfen, feine Tuchasten werden, ohne Nachfach und kotenpries oder Werth berieden, aus Gregorium inter Battan und italien bei Berther beiteben, aus Gregorium inter Battanfich auf Kotenpries oder Werth berieden, aus Gregorium inter Dein gegenwärtigen Martt-Werth—biehd, au von

Albotheferwagren und Eundries.

Nunros Taleum Boivder 12e iofe Tandruff Eure, 75c Größe 4Se sinthams Begetable Compound 70e teef, Bilne & Aron 280e

Bierreibige Zahnbitrften 21fort. Bartie Toilettenfeife, bas Stud . 220

Siveet Rofes, eine gnte freie Bigarre, 59c

ra Krivola, Seed und Hodana Giller, Byc kifte von 50 Moyal Gem. Long Filter, Coun. Nevapper, Kifte von 50 Gregarie, Long Filter Sumaria Nerapper, Cifte von 50 Benita. Long Darler Sumaria Abrayber, Kifte von 50 Bur Abds, Kong Hodana Filter, Sumaria Abrayber, Kifte von 50 Gliban Chier, hangenaagte Key Weft \$1.59 Giban Chier, hangenaagte Key Weft \$1.75 Bigarre, Kifte von 56

Zavat und Pfeifen.

Wein und Litore.

Beacon Bhisten, abgegapis in Bonds, 890

per Blaide Clo Chear Nopper, obgezapft in 1.25

Schreibmaterial und Bucher.

Shelf Mapier, Badet mit 2 Duli. 10 Bogen Banier, 50 Briefumichtage, 15c

er Echachtel 2002 (1900) 1902

Sausausstattungs=2Baaren.

69c

Anelhalither Wermath, per Flache. 48c Beitell-Minter-Thee, das Atund 25c Bol & Co. Beite Mite die Blaide 11d Selifornis Part Melin, per Gallene 8De 25c Bull. 48c-volles Chart State Beitell-Minter-Thee, das Atund Hoe, gute 30c Melle Caarl 28c Bull. 48c-volles Caarl 38c Blanket-Departement.

Rifte von 50' Gairy Ming, Conn. Filler, Conn. Mapper, Kifte von 50 General Knor, Conn. Filler, Conn.

Spezielle Bargains Muslin-Unterzeug-Dept. Alle unfere Reft-Partien merben ausvertauft, ohne Rudficht auf



Bowns für Tamer, werth 49c, nur . . . 19c (Bierth bas Doppelte.) Babiesfachen Dept.

Wrapper-Dept. Bargains in Damen-Wrappers, in Lawns und Percale. Jobs und Sample Lines, geben fort ju g meniger als ber Roftenpreis

Anaben-Waifts. Maifts für knaben — leicht beschäbigt burch Maffer, worth bon 181-50c, ju 10e, 124c, 15e und 19c Welhe Lawn und Bique-Baifts für Damen - fowne Mufter - 690 für 390, 590 und . (Und aufwärts. Werth bas Doppelie.)

Sweater:Debartement. Gangwollene Smeaters fur Manner und Anaben - Manufacturers 79c

Auf Resehl des County-gerichts

Cloaks, Suits, Skirts, Jakets und Capes

von S. LEVY & CO., 224 Martet Etr., Chicago. 2Berth \$29,000. Das Lager besteht aus lauter neuen und frijden Baaaren, angefertigt fur bie gegenmartige Gaifon, und wird verlauft zu ungefähr 35 Cente am Dollar.



spezialitäten Ausstaltungswaaren für herren.

feste Kragen und Manisetten, Wanner und Anaben, in Twins und Madras, werth 30c und 60c, bas Inid für Beide Regligee Semben für Männer und Anaben, mit weisem 39c Salsband, werth 50c vis 75c, für Grtra große Regligeebenden sitt Männer, Eröhen 173 bis 19 — mit 59c und ohne Kragen — zu 39c, 48c und Claftische Anbel Ocsenträger für Männer, wohlbekannstes Fabrikat, Mehair Enden, mit Unterhosensträger, werth 25—50c



res zahrtiat, Wohnte Kniben, mit Untervoleit träger, werth 25–36e.

30 10e, 19e, 23e, 25e und

Red Tie's sik Mamner, in Streisen und gehlfimt,
ertra Cualität Atlas, werth 15e–56e,
23 Se, 12de, 15e, 19e und

Schwarz seidene und Satin Band Bows für Berren, werth 25e, das Eilid

Beithe zum und Viene Kalkfachten für Herren,

31 des regulären Pressen. Deibe Dud Schurgen und Rode, für Bartenbers, Baiters u. Butchers, ju ber Gulfte bes reg. Breifes.

Spezielle Strumpfwaaren.

ber gange Stod bon Muftern bon einem ber grobten Chicagoer Importeure. Fancy Baummoll-halbitritmpfe für Manner, in ihmarg und lobfarbig, naht-Kanco imbortirte Lisse Thread Strümpse für Männer, all die neuesten Rovitäten, werth 40c die \$1.00, yn 19e, 23e, 25e, 29e, 35e ind Schwere importirte seibene plaited Strumbfe für Kinder, in rofa, blan, Carbinal und Cream, werth 60c, bas Paar gu

2-Ct. Arctic Cis-Creani-Freezers, weeth BOC (Sis-Chifels, Stahl-Blades, hölzerne Griffe, werth 10c, 30 (Sis-Chifels, Stahl-Blades, hölzerne Griffe, werth 10c, 30 (Sis-Baugen, aus Stahl) gemach, iodin Occident werth 10c, 30 (Sis-Baugen, aus Stahl gemach, iodin Occident werth 10c, 30 (Sis-Baugen, aus Stahl gemach, iodin Occident werth 10c, 30 (Sis-Baugen, aus Stahl gemach, iodin Occident werth 10c, 30 (Sis-Baugen, aus Stahl gemach, iodin Occident werth 10c, 30 (Sis-Baugen, aus Stahl gemach) were stahl gemach 10c,

Ju r f i e 2 — Plaid seidene Sonnenichirme für Damen, in allen Farben, viellicher Merth 98c s2.00 bis \$2.76, 31 TPS and Sonnenichirme für Tomen, in schillernder Seide, Chiffone und Silf Grenadine besetz, ein elegantes Affortment don Rafutvolz-Griffen, ju \$1.79 — \$1.98

Jim Tandy Nienclescampe, undelptatirt 49c auf Heffing, breunt Kerofene zu. Dande-Kumpen, gure Cualität, undels platfirt, jede Kant Elip Toe Elips, nidelptatiert auf 122c Stabl. Toe Elips, nidelptatiert auf 122c Stabl. To Ennen mid Exten grickli in Facons und harben, verth das Edwards und ichwarz, zu 10c—19c—25c—30c—14c und aufwärts bis zu 122c

118 TO 124 STATE STAND 77-79 MADISON ST.